

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 127.

Sonntag den 7. Mai.

1865.

## Bekanntmachung.

Das 5. und 6. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

- Rt. 37. Verordnung, die Errichtung eines Landes-Medicinalcollegiums betreffend; vom 12. April 1865.  
= 38. Geschäfts-Regulativ für das Landes-Medicinalcollegium; vom 12. April 1865.  
= 39. Regulativ für Begründung eines hüsätzlichen Externats; vom 12. April 1865.  
= 40. Bekanntmachung, die Eröffnung der Telegraphenvereinstation Bautzen betreffend; vom 16. März 1865.  
= 41. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Vorschußvereins zu Brandis; vom 18. März 1865.  
= 42. Verordnung, die Sicherung der Arbeiten für die trigonometrische Vermessung des Landes betr.; vom 20. März 1865.  
= 43. Verordnung, die unter dem 6. Juli 1854 wegen der Verhinderung des Missbrauchs der Presse und unter dem 13. Juli 1854 in Betreff des Vereinswesens gefassten Bundestagsbeschlüsse betreffend; vom 30. März 1865.  
= 44. Bekanntmachung, die dem Vorschuß- und Creditvereine zu Dresden, ingleichen den Vorschußvereinen im Elsterthal, zu Zwönitz, zu Zöpen und Umgegend und zu Brandis bewilligte Stempelbefreiung betr.; vom 30. März 1865.  
= 45. Verordnung, das Steuermäß bei der Verarbeitung getrockneter Rüben zu Zucker betreffend; vom 31. März 1865.  
= 46. Verordnung, die Wahlen in den Landgemeinden betreffend; vom 5. April 1865.

sind bei uns eingegangen und werden bis zum 20. d. M. auf hiesigem Rathausaal zur Kenntnißnahme öffentlich aushängen.  
Leipzig am 6. Mai 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Thorbeck.

## Bekanntmachung.

Die Herstellung der in der Lessingstraße über den Elstermühlgraben zu erhauenden, aus steinernen Pfeilern und hölzernem Oberbau bestehenden Brücke incl. aller hierzu gehörigen Nebenarbeiten soll auf dem Wege der Submission an einen Unternehmer gegeben werden, und werden Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert die Zeichnungen und Bedingungen hierüber auf dem Rath's-Bauamte einzusehen und ihre Preisforderungen bis zum 8. Mai d. J. Abends 6 Uhr dafelbst versiegelt einzureichen. — Leipzig, den 1. Mai 1865.

Des Rath's Bau-Deputation.

## Leipziger Kunstverein.

Heinrich Göttsche in Rom, dessen landschaftliche Entwürfe zur Ausmalung der östlichen Loggia unseres Museums bekanntlich den zweiten Preis erhielten, hat aus dem für diesen Zweck komponirten Cyclus ein Motiv: "Die ersten Menschen in der Arbeit nach der Verstossung aus dem Paradies", in großem Maßstabe ( $7\frac{1}{2}$  auf  $5\frac{1}{2}$  Fuß) als Ölgemälde ausgeführt und ist dasselbe durch die gütige Vermittelung eines hiesigen Kunstreundes von heute an ausgestellt. — Wesentlich abweichend von dem Entwurf, wie er in der Aquarellzeichnung vorliegt, hat der Künstler die Stätte der ersten menschlichen Arbeit in die Niederung eines gebirgig ansteigenden, spärlich von Bäumen und Gebüsch bewachsenen Meeresstrandes verlegt; innerhalb eines rohen Geheges, welches sich als Andeutung des ersten geschlossenen Heimwesens an eine natürliche Höhle des Hintergrundes anfügt, ist Adam mit dem Spaten, Eva mit der Spindel beschäftigt, bei ihnen die Knaben Cain und Abel. Auf dem Weideland des Mittelpunctes, das ein in Wasserfällen von den felsigen Vorhügeln herabstromender Fluss benetzt, kämpfen zwei Stiere, während ein Pferd am Abhang weidet; ein mäßig bewachsener Berg ragt mit lachlem Gipsel im Hintergrunde hervor, zur Linken den Blick auf das Meer freilassend; über dem Ganzen liegt der warme etwas verschleierte Sonnenschein der Mittagsstunden. — Die Fortschritte, welche der Künstler in diesem Werk gegen sein früheres, dem Museum gehöriges Bild „Landschaft mit der Staffage des verlorenen Sohnes“ (1859) gemacht hat, befinden sich namentlich in der ernsten Stimmung der Farbe, während die Ausföhrung im Allgemeinen sich der Kunstweise von Franz-Dreher nähert.

Durch Herren F. & O. Brockmann in Dresden sind die außerordentlich schönen originalgroßen Kreidezeichnungen von Prof. Schurig in Dresden, Raphael's sirtinische Madonna und Holbein's Madonna in Brustbildern, nach denen die vorjährigen Brockmann'schen Photographien gefertigt werden, ausgestellt. Bekanntlich sind Originalphotographien nach Bildern der Dresdner Gallerie noch nicht direkt aufgenommen worden und das Verdienst des Brockmann'schen photographischen Instituts ist es, die Herstellung der als Vorlage für die Photographie dienenden Zeichnungen einem so ausgezeichneten Künstler übertragen zu haben, neben dessen Arbeiten in der That alle anderen Nachbildungen mehr oder minder zurückstehen müssen.

Durch Herrn G. H. Friedlein hier werden ausgestellt eine große Anzahl von Photographien nach Thorwaldsen's Werken im Thorwaldsen-Museum zu Kopenhagen, unter Mitwirkung und Aufsicht der Professoren Bissen, Müller und Thiele aufgenommen von C. Piil, bestehend in ca. 100 Blatt groß Folio. Die ganze Sammlung wird 150 Blatt umfassen und zeichnet sich durch Reinheit der photographischen Aufnahme wie durch schönen Ton in jeder Beziehung aus. Eine kleinere Ausgabe in Visitenkartenformat macht das Werk auch zu billigem Preis zugänglich.

## Ein Concert zum Besten der Kunsthalle.

Es kann nicht geläugnet werden, daß Leipzig reich ist an Opferstätten für Gott Cambrinus, aber eine ebenso unbestrittene Thatssache ist es, daß sich in unserem Leipzig der Mangel an geeigneten Localitäten für Gesellschaften, beziehendlich für Gesangvereine recht fühlbar macht. Namentlich haben unter diesem Mangel die kleineren Vereine zu leiden, die nicht in der Lage sind, sich den Paragraph Elf so zu eignen zu machen, daß der Herr Wirth „seine Rechnung dabei findet“. Kommt es doch vor, daß manche Gesangvereine ein ewiges Nomadenleben führen müssen und wirklich immer singen können: „Ein Wandervogel bin ich ja“, weil sie die Poesie des Gesanges mit der Prosa des Bieres nicht in der vom Biervater gewünschten Weise zu vereinigen vermögen. Wer es nicht glaubt, der halte nur einmal Nachfrage bei den Herren Vorständen von Gesangvereinen und er wird diese Thatssache bestätigt finden.

Diesem Mangel an geeigneten Localitäten verdankt denn auch die von den hiesigen Künstlern und Sängern aufgefaßte Idee, eine Kunsthalle zu bauen, ihr Entstehen. Es ist eine glückliche Idee, der Kunst einen eignen Tempel zu errichten; ja, wir glauben, es würde z. B. der deutsche Männergesang, den man ja von vielen Seiten leider nur als eine unschuldige Tändelei betrachtet, einen immer edleren Aufschwung nehmen, wenn seine Jünger nicht gezwungen sind, zwischen „Kraft und Stoff“ ängstlich abzuwählen. Deshalb verdienen alle Unternehmungen, die der Verkörperung der Idee näher führen, Berücksichtigung und rege Theilnahme der Leipziger Bürgerschaft. Und darum glauben wir auf ein Concert hinzuweisen zu dürfen, dessen Extrat dem obengedachten Zwecke gewidmet wird. Die beiden Leipziger Gesangvereine Astraea und Lieberkranz haben sich nämlich vereinigt, um in der nächsten Woche ein Vocal- und Instrumental-Concert unter Mitwirkung

eines hiesigen Musikchors zu geben. Das Programm bringt mehrere neue Gesänge, und den auswärtigen, hier zur Messe anwesenden Sängern dürfte die Mehrzahl der Chorlieder neu sein. Möge man dem guten Willen, für die Ausführung einer schönen Idee beizutragen, von Seiten des Publicums eine gleiche Geneigtheit entgegenbringen!

— o —

### Circus Renz.

Wie gewöhnlich übt der „Circus Renz“ die größte Anziehungs-  
kraft, und man kann sich in der That nicht darüber verwundern.  
Weiß Renz doch in jeder Messe Neues zu bringen. So sieht  
er uns diesmal durch A. Moffat's Productionen mit zwei Ele-  
phanten in Staunen, Productionen, die bis jetzt ohne Widerrede  
unübertroffen dasseien. Die Elephanten sind von mittlerer Größe,  
also noch nicht ganz ausgewachsen, daher aber auch noch in voller  
Jugendkraft und Munterkeit. Wir sehen nun von diesen klugen  
und gelehrigen Thieren mit so großer Gewandtheit die schwierigsten  
und unnatürlichen Stellungen und Bewegungen ausführen, wie  
wir bei sonst so plump erscheinenden Thieren kaum für möglich  
halten sollten, und es bedarf nur eines leichten Zeichens oder eines  
kurzen Wortes, um diese Thierkolosse zu jeder beliebigen Stellung  
oder Bewegung zu bringen. Herr Moffat legt sich unter den einen  
Elephanten und letzterer steigt nun links und rechts über ihn weg,  
ohne ihn nur einmal mit einem Beine zu berühren, ja zuletzt legt  
sich Moffat quer über die beiden Stoßzähne des folgsamen Thieres,  
das ihn nun, wie ein Kindchen in den Armen, sorgsam hinaus-  
trägt, natürlich unter einen stürmischen Applause des erstaunten  
Publicums. Nicht minder neu und bewundernswert sind die  
Productionen der Brüder Marioni auf der sogenannten „Luft-  
brücke“ in schwindender Höhe. Die bekannten Künste im Trapez,  
ja selbst die berühmten Flugspringe von einem Trapez zum anderen  
sind dagegen Kinderspiel. Endlich sind auch die Komiker Price,  
Whittohne, Sechi und Alphono für uns neu, jeder in seiner Art ist  
ein vollendet gymnastischer Künstler und alle entwideln zugleich eine  
höchst ergötzliche Komik. So vorzüglich übrigens auch die Anderen  
sind, so steht doch Herr Price oben an, wenigstens in der Parodie  
„der Tod Edgards“, in der er sich als ausgezeichneter Geigen-  
spieler zeigt und unter den wunderbarsten Körperverdrehungen,  
lebhaften Gesten und allerlei Grimassen seinem Instrumente  
Töne entlockt, die bald entzücken, bald zu lautem Gelächter hin-  
reissen. Die graziösen Tänze und Grotesksprünge des mit be-  
sonderem Liebesträubt ausgestatteten Fr. Agnes Bridges auf gespanntem  
Seile, wie die equestrischen Künste des Fr. Louise, des Herrn  
Rob. Renz, Brandt und Moritz Uriß, des Fr. Mr. de Hassi und  
A. Montero stehen den oben genannten gymnastischen Künsten  
nicht nach. Auf die zierlichste Weise führt ferner der arabische  
Rapphengst die mannigfältigsten Gangarten aus und zwei andere  
vom Herr Director zugleich vorgeführte Rapphengste versetzten das  
Publicum nicht minder wie jenes durch die vortreffliche Dressur  
in Bewunderung. Den Beschluß machte die große steeple chase,  
bekanntlich eine equestrische Scene, so großartig, wie sie uns nur  
von einem Renz vorgeführt werden kann. Der Circus ist übrigens  
diesmal vortrefflich gebaut, das Innere sehr bequem eingerichtet  
und namentlich sitzen auf dem ersten Platze die Säulen nicht.  
Auch für ein vortreffliches Buffet ist gesorgt; denn Herr Häscher  
steht demselben vor, dessen Restauration und Conditorei sich längst  
eines sehr guten Rufes erfreut.

### Gessentliche Gerichtsrichtung.

Leipzig, 6. Mai. Der zwanzigjährige Korbmacher Johann  
Friedrich August Hünsch hier hatte gesändigermassen in der Nacht  
vom 10. zum 11. October v. J. auf dem Rittergute Zweinau-  
dorf aus der Parterrewohnung des dortigen Dekonomie-Inspectors,  
nachdem er nach Eindrücken einer Fensterscheibe und durch Ein-  
steigen dorthin gelangt war, eine blecherne Zunderdose im Werthe  
von 10 Mgr. entwendet und hierauf einen verschlossenen Schrank,  
in dessen einem Kasten die Baarsumme von 326 Thlr. gelegen, mit  
einem zu diesem Zwecke mitgeführteten Messer beziehentlich unter  
Benutzung eines Messers zu erbrechen versucht, war aber daran  
durch den Hilferuf eines Mädchens verhindert worden.

Weiter hatte er sich in der Nacht vom 21. zum 22. Febr. d.  
J. auf gleiche Weise in die Wohnung eines Landkramers dasselbst  
Eingang zu verschaffen gewußt und daraus mehrere Kleidungsstücke,  
Leinwand &c. im Gesamtwerte von mindestens 10 Thlr. gestohlen,  
die Effecten aber alsbald darauf verpfändet und den Leibbauschtein  
seinem Freunde, dem Mitangestellten Gustav Adolph Wittig aus  
Reudnitz, 18 Jahre alt, unter Mittheilung des Erwerbs zur Auf-  
bewahrung übergeben, theils an Johannen Wilhelminen verwitw.  
Wittig, 43 Jahre alt, der Mutter des Peitern, schenkweise überlassen.

Ferner fiel ihm zur Last, in Gemeinschaft mit Wittig demselben  
Kramer Effecten im Werthe von 2 Thlr. und 6 Thlr. baares  
Geld am 8. März d. J. entwendet, und endlich drei Tage später  
in dem Laden eines Bictualienhändlers in den Thonbergstrassen-  
häusern aus einem Kasten Geld zu stehlen versucht zu haben.

Das königl. Bezirksgericht unter dem Vorsitz des Herrn Ge-

richtsraths Gareis verurtheilte Hünsch, welchen Herr Advocat  
Helfer verteidigte, wegen Diebstahls zu 1 Jahr und 6 Monaten  
Arbeitshausstrafe, Wittigen, dem Herr Advocat Simon als Ver-  
theidiger zur Seite stand, wegen gleichen Verbrechens zu 4 Monaten  
Gefängnisstrafe und die verw. Wittig wegen Partizipierer zu 14 Tagen  
Gefängnis. — Die Anklage war bei der Verhandlung durch Herrn  
Staatsanwalt Löwe vertreten.

### Verschiedenes.

\* Leipzig, 5. Mai. Bisher durften geistliche Güter und  
Gemeindegrundstücke nur dann in das Grund- und Hypotheken-  
buch eingetragen werden, wenn sie mit dinglichen Rechten oder  
Dispositionsbegrenzungen entweder schon belastet waren oder be-  
lastet werden sollten, während für alle andern Fälle ihnen das  
Grund- und Hypothekenbuch verschlossen war. Das neue bürger-  
liche Gesetzbuch bestimmt dagegen ohne Ausnahme, daß das Eigen-  
thum von Grundstücken auch durch Eintragung des Erwerbers in  
das Grundbuch erworben werde, was nur die Wirkung hat, daß  
das öffentliche Buch für Grundstücke der gewünschten Art auch dann  
eröffnet werden soll, wenn es sich lediglich um Beurkundung des  
Eigenhums handelt. Das Cultusministerium hat es nun zum  
Behufe der größeren Sicherstellung des geistlichen Grundeigenthums  
für zweckmäßig erachtet, daß für alle derartige Grundstücke die  
Anlegung von Grundbuchfolien ins Werk gesetzt wird, und ist in  
diesem Sinne Verordnung erlassen worden. — Aus Dresden wird  
berichtet, der Herr Staatsminister v. Bœuf habe sein Interesse an dem bevorstehenden allgemeinen deutschen Sängersfest u.  
A. auch dadurch an den Tag gelegt, daß er sich aus jedem deutschen  
Bundesstaate zwei Sänger als Gäste ausgegeben habe. — Im  
Bezirk der Kreisdirektion Leipzig bestanden am Schlusse des ge-  
verschlossenen Jahres 55 landwirtschaftliche Vereine, also  
6 mehr als im Jahre 1863; die Zahl der Mitglieder derselben  
stieg von 2775 auf 3037 und vermehrte sich also um 262. (Von  
den Vereinen stehen 7 unter Leitung von Geistlichen.) In ganz  
Sachsen bestehen 242 landwirtschaftliche Vereine mit 13,584 Mit-  
gliedern.

\* Leipzig, 6. Mai. In der letzten Sitzung der Handels-  
und Gewerbezimmer zu Dresden wurden u. A. interessante Ver-  
handlungen wegen der Regulirung des Elbstroms geführt und in  
Bezug darauf einstimmig beschlossen, sechs Anträge an die Staats-  
regierung zu richten. — Ferner wurde zur Sprache gebracht, daß  
nach dem Gewerbegebetz der Arbeitgeber in das Arbeitsbuch nur  
die Zeit, während welcher der Inhaber des letztern bei ihm in  
Arbeit gestanden, einzutragen, sich aber jedes Zeugnisses über  
Qualification und Beiträgen desselben zu enthalten habe. Daraus  
seien mancherlei Unzuträglichkeiten entstanden und Arbeitgeber so-  
wohl wie Arbeiter hätten unter dieser Einrichtung zu leiden ge-  
habt. Die Kammer erklärte sich schließlich gegen die Wieder-  
führung der früheren Zeugnisse, beschloß aber folgende Abänderungen  
der bestehenden Gesetzgebung zu beantragen: daß der Arbeitgeber  
verpflichtet sein solle, 1. den Grund der Entlassung oder des Aus-  
tritts aus der Arbeit, insoweit sich derselbe nicht auf die Quali-  
fication zu einem speciellen Gewerbe oder einer besondern Arbeit  
bezieht, im Arbeitsbuche zu bemerkten, so wie 2. während der  
Dauer der Arbeitszeit das Arbeitsbuch seines Arbeiters in Auf-  
wahrung zu nehmen. — Endlich kam zur Berathung ein Antrag  
über einzuftührende Beschränkungen des Auctionswesens. Der  
vorgeschlagene Antrag: „vielfach eingegangene Beschwerden über  
zu weite Ausdehnung des Auctionswesens veranlassen die Handels-  
und Gewerbezimmer, dem Ministerium des Innern zur Einwagung  
anheim zu geben, ob es möglich sei, ohne weitergehende gesetzliche  
Beschränkungen eintreten zu lassen, durch eine schärfere Controlle  
diesem Uebelstande abzuholzen“, wurde der Commission, von welcher  
er ausgegangen, zu weiterer Berathung zurückgegeben.

\* Leipzig, 6. Mai. In Preußen tritt mit dem 14. d. M.  
eine neue, höchst beachtens- und nachahmungswerte Einrichtung  
ins Leben. Von dem genannten Tage an werden Geldanwei-  
sungen bis zu 50 Thlr. auch mittels des Telegraphen er-  
folgen können (gerade so wie bisher schon durch die Post). Die  
Depeschen-Anweisungen werden dem Publicum unentgeltlich geliefert.  
Außer den Gebühren von 1 Sgr. (bis zu 25 Thlr.) und 2 Sgr.  
(von 25 bis 50 Thlr.) werden für die Telegramme die gewöhnlichen  
Sätze nach der Zahl der Worte erhoben. Der Absender kann in  
die Rubrik „Sonstiges“ Mittheilungen einfügen, die er zu unter-  
schreiben hat. In anderen Fällen braucht die Depesche nicht unter-  
schrieben zu sein; der Addressee ist jedoch genau anzugeben.

\*\* Leipzig, 6. Mai. Der Cigarrenmacher Friedrich Louis  
August Winkler von hier, welcher unlängst vom königl. Bezirks-  
gericht wegen ausgezeichneten Betrugs zu einer einjährigen Bod-  
hausstrafe verurtheilt worden war und heute Morgen zur Verbüßung  
derselben abgeführt wurde, hatte, wie uns mitgetheilt wird, gehän-  
digermassen in leichtvergangerer Nacht mittelst eines schon fast ganz  
abgetretenen halben Stiefelkessels im linken Armgelekt die Pulse  
in der Absicht sich zu tödten zu öffnen versucht, dieselbe aber nicht  
getroffen und schließlich wegen großen Schmerzes der Wunde von  
weiteren Versuchen freiwillig abgestanden.

Leipzigs Circus ist ein 6-jähriges  
mit einem an-  
Droschenkutscher  
derlest. Man  
ins blaue Ro-  
\* Leipzig  
worden ist, b-  
in Stötter  
einer Kohlens-  
in Folge der  
\* Karl  
Neubau in de-  
Gute zu Kn-  
münzen, zum  
sächsischen G-  
Werseb  
Rulandspat-  
scheiden; hab-  
Industrie-A-  
Hoftheater da-  
die Halle, ei-  
fahnen, hin-  
des noch zu  
theilweise ein-  
nur die vor-  
der hintere  
Auferha-  
Locale und  
Aueden he-  
Michelner  
der Front  
die Anlagen  
hier also  
schein hina-  
beiten und  
berathen.  
12. und 2  
von den f-  
haltet wird.  
Die da-  
anfangs a-  
henden La-  
jetzigen U-  
als 1349  
unter sin-  
Zahl, Mo-  
tung. D-  
Charakter  
die Ausst-  
künstlerisch  
schönern,  
Wechsels  
Die da-  
stellung  
prinz, wo-  
persönlich  
vorläufig  
abhängig  
Preistrich  
Ausprü-  
mitzung  
gesagt.  
ausgesta-  
zuerlangen.  
Bo-  
Einwoh-  
noch U-  
er zur  
noch sei-  
licher L-  
folgen  
lich oh-  
ein W-  
laufen.  
Kennt-  
Seelen  
der B-  
den w-  
Gesam-  
versam-

Leipzig, 6. Mai. Auf dem Königplatz, in der Nähe des Circus Menz, wurde heute Nachmittag in der sechsten Stunde ein 6-jähriges Mädchen, Tochter eines hiesigen Hausherrn, das mit einem andern Kind dort spielte, durch die Unvorsichtigkeit eines Droschkenfuchters überfahren und durch ein Rad im Gesicht schwer verletzt. Man brachte das Kind in die nahe Wohnung der Eltern ins blaue Ros.

\* Leipzig, 6. Mai. Wie uns noch gestern Abend mitgetheilt worden ist, hat der kaum vierjährige Knabe einer Handarbeiterin in Stötteritz seine erst mehrere Wochen alte Schwester mit einer Kohlenschuppe so heftig auf den Kopf geschlagen, daß Letztere in Folge der erhaltenen Verletzung gestorben ist.

\* Marktstädt, den 6. Mai. Gestern sind bei einem Neubau in der Hausschlur des Gutwohnhauses im Commerweisz'schen Gute zu Knautnaundorf in einem Topse eine Partie Silbermünzen, zumeist aus dem Ende des 17. Jahrhunderts und meist schwäbischen Gepräges, aufgefunden worden.

Merseburg, 2. Mai. (Th. Btg.) Draußen auf dem Rundplatz, wo sich die Chausseen nach Weissenfels und Mücheln scheiden, haben sich die Gebäude erhoben, welche die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in sich aufzunehmen bestimmt sind. Der Hinterhof zu beiden Seiten von zwei Schuppen umrahmt, dahinter die Halle, ein imposantes zweistöckiges Gebäude mit Thürmen und Fahnens, hinter ihr das Restaurationslocal und am äußersten Ende des noch zugepachteten Feldes Schuppen, welche das Versuchsfeld halbweise einschließen. Noch zeigt sich hier die rüstige Arbeit, denn nur die vorderen Schuppen und die Halle sind vollendet, in dieser treibt schon der Decorateur sein Wesen, aber die Restaurierung und der hintere Schuppen sind noch im Bau begriffen.

Außerhalb der eigentlichen Ausstellungsräume werden noch größere Locale und kleinere Buden oder Zelte zu Restaurations- und andern Zwecken hergestellt werden. Drüber, auf der andern Seite der Müchener Chaussee, hat der Gastwirth des Thüringer Hofes vor der Front seines Hauses ein großes Zelt errichtet, daneben erstehen die Anlagen für die landwirtschaftliche Ausstellung und Thierschau. Hier also ist ein Leben voll Thätigkeit. Ströme von Menschen gehen hinaus, um dies Bild und die werdenden Werke zu besauen, kaum erkennt man die Männer des Comités, welche arbeiten und sorgen, beaufsichtigen und leiten, sich versammeln und berathen. Die landwirtschaftliche Ausstellung und Thierschau (am 22. und 23. Mai) hat einen mehr localen Charakter, indem sie von den sieben benachbarten landwirtschaftlichen Vereinen veranlaßt wird, welche sich zu diesem Zwecke verbündet haben.

Die davon unabhängige Gewerbe- und Industrie-Ausstellung war anfangs auch nur auf die Provinz Sachsen und die sich anschließenden Landesteile beschränkt, das Ausstellungsgebiet in seiner jetzigen Ausdehnung aber umfaßt Sachsen und Thüringen. Mehr als 1349 Aussteller haben Gegenstände aller Art angemeldet, darunter sind die Maschinen, besonders die landwirtschaftlichen, an Zahl, Mannigfaltigkeit und Vollendung vorzugsweise von Bedeutung. Diese Branche verspricht der Ausstellung einen universellen Charakter zu geben. Von dem Comité ist keine Mühe gescheut, die Ausstellung durch Sammlungen verschiedener Art, durch mehr künstlerische als gewerbliche Leistungen zu bereichern und zu verfeinern, ihr zugleich das Gepräge wissenschaftlichen Werths, reichen Wechsels und überraschender Neuheit aufzudrücken.

Die feierliche Eröffnung der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung wird am 21. Mai erfolgen, Se. Königl. Hoheit der Kronprinz, welcher das Protectorat übernommen, wird dieselbe mit seiner persönlichen Gegenwart beeilen. Die Dauer der Ausstellung ist vorläufig auf vier Wochen berechnet, von den Umständen wird es abhängen, ob sie um 8 oder 14 Tage verlängert wird. Das Preistrichteramt wird schon am 29. Mai zusammentreten, um seinen Ausspruch noch vor Pfingsten zu finden; zu den Kosten der Prämierungen haben verschiedene Regierungen freigiebige Beiträge zugesagt. Es werden nur einfache Preise, bestehend in künstlerisch ausgestatteten Diplomen mit dem Zeichen der goldenen Medaille, zuverkannt, daneben gehen belobende Anerkennungen.

Bonn, 4. Mai. Die Bonner Btg. erzählt: „Ein hiesiger Einwohner (Binnigeyer) zog vor einigen Monaten mit Familie nach Amerika, zunächst nach New-York. Auch einen Lehrling hatte er zur Mitreise zu veranlassen gewußt, an welchem er jedoch kurz nach seiner Ankunft einen schändlichen Beträcht beging, der glücklicher Weise durch die Energie eines anderen in New-York ansässigen früheren bonner Bürgers, des Bierbrauers H., in seinen Folgen verhindert wurde. Der betreffende Lehrling wurde nämlich ohne Wissen und Willen von seinem sauberen Meister gegen ein Werbegeld von 900 Dollar in die amerikanische Armee verkauft. Der genannte H. aber hatte kaum von diesem Bubenstück Kenntnis erhalten, als er nicht eher ruhte, bis das Blutgeld dem Seelenverläufer entzogen, zu Gunsten des Lehrlings sicher gestellt, der Beträcht aber verhaftet und zur Untersuchung gezogen worden war.“

### Hôtel de Gare.

Ein gewähltes Publicum hatte sich in diesen Tagen im Hôtel de Gare versammelt, um den Soireen des Gesangskomikers Herrn Louis Carlsen

nebst seiner ausgezeichneten Gesellschaft beizuwohnen. Die allgemeine Zufriedenheit, welche unfehlbar nach den einzelnen Pièces in großen Applaus und Hervorruß ausbrach, legte wiederum sprechendes Zeugniß ab, wie Herr Würckert bemüht ist, uns diesmal etwas ganz Vorzügliches vorzuführen.

Herr Carlsen, dieser Heros der Komik, ist unerhörlich in seinen Leistungen. Schon die bloße Erscheinung dieses Komikers hat die heiterste Stimmung im Publicum sicher zu Folge. Ihm würdig zur Seite stehen die jungen Damen Fr. M. Carlsen und Fräulein H. e. w. e. g. h., welche beide, mit herrlichen Stimmen begabt, durch ihre durchdachtes, decentes Spiel sowohl, als auch durch eine seine elegante Toilette setzt Sensation erregen.

Herr Dittrich besitzt als Komiker eben so viel Talent als Fähigkeit, durch seine gewählten Pièces das Auditorium aufs Innigste zu fesseln. Eben so riesen aber auch seine ernsten und heiteren Declamationen großen Applaus hervor, so daß Herr Dittrich als ein nach zwei Seiten hin trefflich gebildeter und von Natur begabter Künstler dasteht.

Der jugendliche Komiker Herr Holle endlich, mit einer sehr schönen Persönlichkeit und guter Stimme ausgestattet, weiß ebenfalls das Publicum durch seine Gesangsvorträge für sich einzunehmen. Es sind somit die Abendunterhaltungen nach allen Richtungen hin so gut und reichhaltig bedacht und bieten eine so schöne Abwechselung, daß ein recht zahlreicher Besuch des Hôtel de Gare, welches schon durch seine alterthümlich schönen Räumlichkeiten einen günstigen Eindruck ausübt, wohl keinem Zweifel unterliegt, namentlich da auch Herr Würckert Alles aufbietet, seine Gäste auf das Tresslichste zu bedienen.

### Haupt-Gewinne bei 5. Classe 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig am 6. Mai 1865.

Nummer.	Thaler.	Haupt-Collections.
600	5000	bei Herrn G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
6476	2000	G. G. Heydemann in Bautzen.
29360	2000	H. A. Stomphaler in Dresden.
51132	1000	G. G. Krapp in Leipzig.
35637	1000	W. Koch jun. in Jena.
9892	1000	Franz Kind in Weimar.
49728	1000	G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
11541	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
21967	1000	Ernst Besser in Freiberg.
63205	1000	G. G. Schulze jun. in Leipzig.
69787	1000	J. Chr. Schubert in Leipzig.
25034	1000	G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
79814	1000	G. G. Schulze jun. in Leipzig.
40945	1000	G. Lommatsch in Altenburg.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 887 3370 6505 7855 8855 82 10237  
11854 12943 17963 18525 23029 23510 24123 24959 28040 28706  
30412 32362 32599 34506 39706 44077 48321 48648 51000 51362  
51769 52128 55926 56185 59945 63281 68776 77212.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 1424 2751 4318 4833 6651 7078 8383  
9201 9783 11956 13737 14914 17379 19438 23955 24438 24811  
26608 27572 30177 33884 33985 37162 38306 40217 44085 45569  
45636 46592 47181 48378 51711 76 52022 52514 57567 64295  
66683 66854 67956 68092 68190.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 1289 1741 48 1802 2725 3385 3627 4030  
4217 4993 5561 7742 9545 11283 12995 18449 18678 18707 18952  
19148 20378 21289 21755 22974 24839 26558 26979 27708 26  
29561 31726 31879 32249 32368 34321 34487 34937 36453 36807  
37446 40798 42368 43383 43498 43668 44341 45915 46101 49902  
51116 95 52436 52579 53301 53404 53924 54042 54633 55364  
55510 56259 57492 58004 61885 61967 62115 63683 65308 65451  
65703 67864 68042 69480 69934 72610 73197 73309 73417 94  
73688 74810 75172 75542 75896 76531 77087 78824 79234.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 3. Mai. R°	am 4. Mai. R°	in	am 3. Mai. R°	am 4. Mai. R°
Brüssel . . .	+ 13,1	+ 14,6	Palermo . . .	+ 13,0	+ 13,2
Gröningen . . .	+ 11,8	+ 12,8	Neapel . . .	+ 10,0	+ 10,8
Greenwich . . .	-	-	Rom . . .	+ 11,7	+ 10,6
Valentia (Irland)	-	-	Florenz . . .	+ 12,8	+ 13,6
Havre . . .	+ 11,8	+ 12,6	Tarif . . .	+ 11,2	+ 11,2
Brest . . .	+ 11,4	+ 9,8	Bern . . .	-	+ 8,3
Paris . . .	+ 12,1	+ 13,1	Triest . . .	+ 11,7	+ 17,0
Strassburg . . .	+ 9,4	+ 11,0	Wien . . .	+ 4,6	+ 6,0
Lyon . . .	+ 12,8	+ 12,8	Odessa . . .	+ 3,4	+ 4,6
Bordeaux . . .	+ 13,3	+ 13,1	Moskau . . .	+ 1,0	+ 1,2
Bayonne . . .	+ 12,0	+ 16,0	Libau . . .	+ 4,2	+ 5,8
Marseille . . .	+ 12,7	+ 12,2	Riga . . .	+ 3,3	+ 4,9
Toulon . . .	+ 14,4	+ 15,2	Petersburg . . .	+ 2,4	+ 1,4
Barcelona . . .	+ 14,2	+ 14,0	Helsingfors . . .	+ 1,8	+ 1,4
Bilbao . . .	+ 18,4	+ 16,0	Haparanda . . .	+ 3,8	-
Lissabon . . .	-	+ 13,1	Stockholm . . .	+ 7,0	+ 5,8
Madrid . . .	+ 10,9	+ 11,7	Leipzig . . .	+ 8,6	+ 10,7
Alicante . . .	+ 16,2	+ 17,8			

### Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: \*6.45. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.15.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5.50. — [Leipzig-Dresdner

Bahn] 5.45. — 2.30. Nachm.

Bernburg: \*7. — 12.15. — 6. Abends.

Bitterfeld: \*7. — 1. — \*5.50.

Cassel: 5. — \*11.5. — 1.30. — 11.1. Nachts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4.50. — 7.40. — 12.10. — 3.15.

(bis Glauchau). — 6.15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. —

9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 7. Abends.

Göburg ic.: \*11. 5. — 1. 30. Mdm. (bis Meiningen).  
 Dessau und Herbst: \*7. — 1. — \*5. 50. Abde.  
 Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.  
 Eisenach ic.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts.  
 [Westl. Staatsbahnen] \*6. 45. Mrgs. — 12. 10. Mdm.  
 Grossenhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abde.  
 Hof ic.: 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
 Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Göthen). — 10. 15.  
 Meißen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abde.  
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abde.  
 Zeitz und Gera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abde.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus**

Altenburg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — \*9. 30. — 10. 5.  
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*11. 15. — 5. 30. — \*10. 45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Mdm.  
 Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — \*9. 30. Abde.  
 Cassel: 8. 8. — 2. 58. — 6. 2. — \*10. 35. Nachts.  
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — \*9. 30. — 10. 5. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45.  
 Coburg ic.: 1. 21. — \*6. 2. Abde.  
 Dessau und Herbst: \*11. 15. — 5. 30. — \*10. 45. Nachts.  
 Dresden: 4. 30. — \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 45. — 9. 45. Abde.  
 Eisenach ic.: \*4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 58. — \*6. 2. — 10. 35. Nachts.  
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Mrgs. — \*6. 2. Abde. — [Westl. Staatsbahnen] 4. 35. — \*10. 5. Nachts.  
 Grossenhain: 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45. Abde.  
 Hof ic.: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — \*9. 30. — 10. 5.  
 Magdeburg: 7. 30. (a. Göthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — 9. 30. Abde.  
 Meißen: 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45. Abde.  
 Schwarzenberg: 11. 30. — 4. 35. — \*9. 30. — 10. 5. Nachts.  
 Zeitz und Gera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 35. Nachts.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Eilzüge.)

**Stadttheater.** Anfang 7 Uhr. *Ella, die Nymphe*. Große Zauberpose mit Gesang und Tanz in 4. Acten und 8 Bildern von G. Räder. 1. Act. 1. Bild: Die Korallen. 2. Bild: Die Flucht. Zweiter Act. 3. Bild: Die Leipziger Messe. 4. Bild: Im Circus. Dritter Act. 5. Bild: In Wien. 6. Bild: Der Ball. Vierter Act. 7. Bild: Neapel. 8. Bild: Aquarium.  
**Vorkommende Tänze:**  
 Im 2. Bild: Polka, getanzt von den Damen des Corps de Ballet.  
 Im 4. Bild: Pas de trois, ausgeführt von den Fräulein. Gisentraut, Emma Hirsch und Blondig.  
 Im 6. Bild: Pas sérieux, ausgeführt von den Fräulein. Gisentraut und Emma Hirsch  
 Im 7. Bild: Tarantella, getanzt von den Damen des Corps de Ballet.  
 Dritter Act 6. Bild: "Orientalisch-Phantastische Halle", vierter Act 8. Bild: "Meeresgrund nebst Schluss-Apotheose", sowie die sonstigen neuen Decorationen ausgeführt vom f. f. österreichischen Hoftheater. Decorateur Moriz Lehmann.  
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
 Einlass 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 1/10 Uhr.

**Morgen Montag erste Gastvorstellung**  
 des Herrn Bogumil Dawson.  
**Der Kaufmann von Venetien.** \* \* \* Shylock — H. Dawson.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Landes-Lotterie.** Morgen Montag den 8. Mai c. Sziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

#### Dessentliche Bibliotheken.

Volkssbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thür.). 11—12 Uhr Vormittags.

#### Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; {Expeditionszeit. Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. {Vom 8.—12 u. Kündigungen: Jeden Werktag. Vormittag und Nachmittag. Archäologisches Museum (im Friederianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr. Städtisches Museum, geöffnet von 1/11 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 2 1/2 Mgr.

**Hof Wechho's Kunst-Ausstellung.** Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr. Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturm. Anmeldung beim Castellan Sommer.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Gesellige Zusammenkunft. Schlachtfest.

**Leipziger Hypothekenbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekenbanknoten. Statuten und Geschäftsvorordnung werden unentgeltlich verabsolgt.

**C. A. Klemm's Musikalien,** Instrum.-u. Saltenhandl., Verkaufsstätte für

Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Alte

Ferm. **Industrie-Ausstellung,** Schillerstrasse Nr. 5, früh

7 bis Abends 8 Uhr.

**Aug. Brasch, Photographic Atelier Lindenstrasse Nr. 7.** Karten à Butzend 3 Thlr.

**Fr. Manecke's photographic Atelier,** Lehmanns Garten,

Aufnahme von 9—5 Uhr. — Karten à Ditzd. 3 Thlr.

**C. Schulze, Photograph,** an der Promenade, im Garten zwischen dem neuen Bankgebäude und Hotel de Gare, der Centralbahn schrägüber.

**Emil Stöhrer, Physikalisches und optisches Magazin,**

Kirchstrasse Nr. 1.

**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen u. dgl. Eschlesische & Köder, Königstraße Nr. 25. Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Wohltheile u. zusätzl. Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tagesszeit.**

**Seiten der Leipzigischer Producten-Börse am 6. Mai 1865**  
 notierte Preise für beziehendlich 1 Zollcentner, für 1 Dresdner Scheff mit in Parenthese beigefügtem Preise für 1 Berliner Bispel und für 100 Preuß. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commissionen.

Rübel, loco: 13 1/4 pf Bf.; p. Mai, Juni ebenfalls 13 1/4 pf Bf.; p. Juli, Septbr., Octbr.: 14 pf Bf.

Steinöl, loco: 13 pf Bf.

Wohnöl, loco: 16 1/4 pf Bf.

Weizen, 168 Pfds., braun, loco: 4 1/2 pf Bf., nach Dresd. 4 1/2 — 4 5/12 pf Bf. [53 pf Bf., n. D. 52—53 pf Bf.] Roggen, 158 Pfds., loco: 3 3/4 pf Bf. u. Bf., 3 1/4 pf Bf. [38 1/2 pf Bf. u. Bf., 38 pf Bf.; p. Mai, Juni u. p. Juli, Juli: 37 1/2 pf Bf.; p. Septbr., Octbr.: 40 pf Bf.] Gerste, 138 Pfds., loco: 2 1/12 pf Bf. [31 pf Bf.] Hafer, 98 Pfds., loco: 2 pf Bf., 11 1/12 pf Bf.; feine W. 2 pf Bf. [24 pf Bf., 23 pf Bf.; feine W. 24 pf Bf.] Erbsen, 178 Pfds., loco: Kochw. 4 1/6 pf Bf.; Futterw. 3 1/12 pf Bf. [Kochw. 50 pf Bf.; Futterw. 4 7 pf Bf.] Widen, 178 Pfds., loco: 4 1/2 pf Bf. [52 pf Bf.] Raps, 148 Pfds., loco: 7 1/4 pf Bf. [93 pf Bf.] Spiritus, loco: 13 1/4 pf Bf. u. Bf.; p. Mai: 13 1/2 pf Bf. [13 1/2 pf Bf.; p. Juli, Aug.: 15 pf Bf.; p. Septbr., Octbr.: 15 1/2 pf Bf.] Dr. jur. Kreitschmann, Sec.

## English Divine Service

will be held to-day in the large Saal of the Conservatorium of Music: in the morning at 10.30, and in the evening at 6.30.

## Bekanntmachung.

Zufolge Anzeigen vom 27. und 27./28. April lauf. Jg. sind Herr Karl Oscar Preibisch und

Herr Hermann Otto Meyer

heute als Procuristen auf dem die hiesige Firma C. A. Preibisch betreffenden Fol. 1889 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 4. Mai 1865.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.** Werner.

## Bekanntmachung.

Um gestrigen Tage ist ein Fünftalerschein allhier gefunden und bei uns eingeliefert worden.

Wir fordern den zur Absforderung Berechtigten auf, sich innerhalb Jahresfrist, von Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, wodrigfalls weiter den Rechten gemäß verfahren werden wird. — Leipzig am 5. Mai 1865.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.** Mehler. Richter.

Erstatteter Anzeige zufolge hat Herr Heinrich Edmund Windorf, Stud. theol. aus Stadtkirche, die ihm unter Nr. 1055 ausgestellte Legitimationskarte im Laufe dieses Monats verloren. Es wird dies zur Verhinderung von Missbrauch der bezeichneten Karte mit der Aufforderung, dieselbe im Falle der Auffindung anher abzuliefern, hiermit bekannt gemacht.

Leipzig den 6. Mai 1865.

**Das Universitätsgericht.** Dr. C. Morgenstern, Univ.-Richter.

## Leipziger Borschus-Verein.

Dass Frau H. Baum, Herr A. H. Forster, C. G. Hermann, G. Hartmann, A. Knauth, L. Kröber, Frau F. E. Müller, A. Th. Schmidt, Herr C. F. Schmidt, F. A. Stranzky als Mitglieder eingetreten sind, dagegen Herr R. Barth, H. Raumann, Fr. J. Vogel, J. Vogel, Herr G. Lohne ihren Antritt erklärt haben, auch durch den Tod die Mitgliedschaft von Herrn C. F. Braun, C. F. A. Renz, C. F. Gabriel, C. E. Kalisch erloschen ist, wird hiermit gemäß §§. 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht.

Leipzig, am 7. Mai 1865.

**Der Auschub.**

Rächsten Dienstag den 8. Mai und folgende Tage lasse ich durch Herrn J. F. Pohle in meiner Fabrik eine große Partie durch Brand beschädigte Waaren als: Macaroni, Nudeln, Sago, Fagonnudeln, Eiergrauen, ferner Käse, Fässer, eine große Konditorei-Maschine, für Restaurateure und Conditoren geeignet, gegen Postzahlung versteigern.

Albert Myssel, Inselstraße 19.

## Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes für  
den 18. Juni 1865

Bei Herrn Joh. Sophs Hermann Gotter und  
Gesellen zugehörige, an der langen Straße allhier unter Nr. 12  
der Straßenummer und Nr. 182 des Brandkatasters Abth. B  
fol. 1494 eingetragene Grundstück, welches am 15. Februar  
1865 auf 13190 Thlr. gewürdert worden ist, der Theilung halber  
und nachdem, auf vorausgegangene Provocation eines Mitteigens-  
thmers, die Substaation durch rechtskräftige Entscheidung vor-  
geschrieben worden, versteigert werden, was unter Bezugnahme auf  
an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch be-  
kannt gemacht wird.

Leipzig am 20. März 1865.

Königl. Gerichtsamts im Bezirksgericht,  
Abtheilung III.

D. Steche.

Bed.

## Auctionsbekanntmachung.

Durch das unterzeichnete Handelsgericht sollen auf Antrag fol-  
gende Posamentirwaaren:

50 Dugend Repper,  
60 " schwarze Bespangen,

72 " Berl. Woh.-Besagband 6/24,

mit nöthig zur Deckung eines Pfandanspruchs nach Art. 310  
des Allgem. Deutschen Handelsgesetzbuchs gegen Baarzahlung öffent-  
lich versteigert werden. Kaufreflectanten wollen zu dem hierzu  
den

8. Mai 1865 Vormittags 9 Uhr  
beraumten Termine in dem dazu bereit gehaltenen Locale: Tho-  
masgässchen Nr. 1, 2 Treppen, woselbst die Waare in den vorher-  
gehenden Tagen zur Ansicht bereit liegt, sich einfinden.

Leipzig, am 15. April 1865.  
Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht das.  
Werner.

## Cigarren - Auction.

Eine Partie seiner Cigarren, importierte wie  
dasswiger Fabrikat, soll am Montag Morgen  
den 8. Mai um 10 Uhr in kleinen Posten Katharinenstraße Nr. 19 parterre verauktionirt werden.  
Die Cigarren sind daselbst am Sonntage von 3—  
Uhr und am Montage von 8—10 Uhr Morgens  
beschen und zu probiren.

## Pflugfischer Lehnstag.

Zu dem in der Ostermesse 1865 abzuhaltenen Lehnstage ist  
der 17. Mai 1865

beraumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehnshandicur

dem Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig bis zum 13. Mai

des Jahres angenommen.

Leipzig, am 21. April 1865.

Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflugk,  
Senior.

Bei Otto Wigand in Leipzig ist so eben erschienen:

## Gedichte

von

Carl Wilhelm Bäß.

Zweite stark vermehrte und verbesserte Auflage.

8. 1865. Preis 25 Mgr.

Im Verlage der kgl. Hofbuchdruckerei von C. G. Weinholt & Söhne in Dresden erschien und ist bei

H. J. Maeseler Jr., Barfußgässchen (Kaufhalle) vorrätig:

(Preis) **Festführer** (Preis)

durch ganz Dresden, zu seinen Kunstschulen,  
seinen Umgebungen, so wie in die sächs. Schweiz.  
Mit besonderer Berücksichtigung des im Jahre 1865 daselbst  
stattfindenden ersten deutschen Sängerbundfestes

und der übrigen Versammlungen.

Mit einem Blatt von Dresden, der Abbildung der Sänger-  
halle und vielen anderen Illustrationen. Preis 5 Mgr.

## Ein Student

israelitischer Confession, mit guten Zeugnissen versehen, erbetet sich  
in gewidmeten Häusern Privatunterricht zu erhalten, am liebsten an  
Schüler der mittlern oder untern Gymnasialklassen. Darauf Re-  
flectirende wollen ihre Adresse unter A!!!Z in der Expedition  
dieses Blattes niederlegen.

Unterricht im Französischen wird Kindern und jungen Mädchen  
unter billigen Bedingungen ertheilt Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

## Zur Kölner Dombau-Lotterie,

Gewinne: Thaler 100,000; Thaler 10,000 &c.  
(Bziehung am 4. September 1865), sind Loope & 1 apf zu haben  
in der

Expedition dieses Blattes.

## Ergebnste Anzeige.

Von heute an wohne ich Wiesenstraße Nr. 12, 1 Tr.  
Joh. C. Lincke, Schneidermeister.

## Bandwurm - Kranken

rationelle Hilfe durch Dr. Ernst, Gemeindestraße 99, I. —  
Sprechzeit: früh 7 — 8½, Mittags 1 — 2½ Uhr.

Künstliche Bähne werden nach neuester Methode eingesetzt u. dgl.  
Reparaturen gefertigt. A. Meyer, Bahnarzt, Thomaskirchhof 16.

Künstliche Bähne werden nach den neusten Methoden ein-  
gesetzt von C. Ehrlich, Bahnarzt, Petersstraße Nr. 32.

Zimmer-Arbeiten jeder Art, z. B. Neubauten, Spaliere,  
Gartenlauben u. s. w., so wie alle in dieses Fach einschlagende  
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt und Aufträge  
entgegengenommen von Hrn. Restaurator Löwe, Nicolaistraße 51.

## Bekanntmachung.

Am Freitag den 19. Mai e.

Den Seiten der unterzeichneten Verwaltung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie eine Anzahl gebrauchte Fenster,  
Türen und anderes überschüssiges Baumaterial gegen sofortige baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden.  
Erstehungslustige werden zu diesem Behufe geladen, sich gewünschten Tages Vormittags 10 Uhr auf dem Güterboden des vormaligen  
Kamer-Expeditionsgebäudes hiesigen Leipzig-Dresdner Bahnhofes einzufinden, wo die betreffenden Gegenstände nach Anmelden bei  
dem Bahnhofs-Inspection daselbst, auch bereits von heute ab besichtigt werden können.

Leipzig, den 6. Mai 1865.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorstehender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

## Bekanntmachung.

Ein in gutem Zustande befindlicher, zur Schwellen-Imprägnation gebrauchter kupferner Dampfkessel von 147 sächs. Kubil-  
Inhalt, 4 Ellen 15 Zoll mittlerer Länge, 2 Ellen 6 Zoll lichter Weite, ½ Zoll Wandstärke und einem Gewichte von 27 Centr.  
5 Pfund, welcher auf hiesigem Leipzig-Dresdner Bahnhofe lagert und nach Anmelden bei der Bahnhofs-Inspection daselbst besichtigt  
werden kann, ist zu verkaufen.

Preis-Offerten werden auf unserm Haupt-Bureau hier entgegengenommen.

Leipzig, den 6. Mai 1865.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorstehender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

# Gabriaktion und Lager von Oberhemden

so wie  
**Wäsche-Ausstattungen jeder Art**  
bei  
**Sophie verw. Leideritz**, Grimma'sche Straße Nr. 15.  
**Bettfedern-Reinigungs-Anstalt**  
Nicolaistraße Nr. 1, 3 Treppen. Sophie verw. Leideritz.

## Waaren-Depot in Hamburg.

Dasselbe übernimmt Waaren aller Art zum Engros-Verkauf für den Hamburgischen und überseischen Markt und ist hauptsächlich für einen schnellen Umsatz zu vorgeschriebenen Preisen bemüht.

Auf Verlangen werden Vorschlässe bis zu den größten Beträgen gegen billige Zinsen ertheilt, da es Hauptzweck des Depots ist den Umsatz zu befördern und zu erleichtern.

Der General-Agent dieses Waaren-Depots Herr **Hermann Fischer** ist bis Sonnabend dieser Woche im Hotel **Pologne**, Zimmer Nr. 51, 2. Etage hier anwesend, zur Entgegennahme von Offerten und Ertheilung näherer Auskunft von Morgens 7—10 und Nachmittags von 5—7 Uhr.

**Franziska Schlippe,**

Kleidermacherin,  
empfiehlt sich Mittelstraße Nr. 9, erste Etage.

### Alle Arten Näherei,

Strohhäute geschmackvoll zu garnieren, Kleider zu machen, ganze Ausstattungen oder einzelne Wäschstücke zu nähen wird billigst und pünktlichst besorgt Neubrütz, Grenzgasse Nr. 36, 2. Etage links.

Gartenarbeit wird angenommen und gut und schnell besorgt bei J. Kodel, Karolinienstraße 14, 3 Treppen rechts.

### Wein

abziehen, so wie alle Kellerarbeiten empfiehlt einen ganz tüchtigen Mann in diesem Fach das Comptoir Ritterstraße Nr. 30.

**Pfänder** versezzen, prolongiren und einlösen auf das Seihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Pfänder** versezzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

**Pfänder** versezzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

**Pfänder** versezzen, einlösen, prolongiren wird verschwiegen besorgt Neulirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

### Gutachten.

"Auf Ersuchen des Hofsieberanten Johann Hoff will ich demselben als Commissarius des Central-Comités es sehr gern bescheinigen, daß das Malz-Extract-Bier sich als ein ganz vorzügliches Stärkungs- und Kräftigungsmittel bei den Verwundeten und Kranken in den verschiedenen Lazaretten gezeigt hat. Namentlich hat es sich bei den Typhuskranken, was ich selbst zu beobachten Gelegenheit hatte, vorzugsweise bewährt; war die Krisis erst überstanden, so zeigte sich bei diesen Kranken eine augenblickliche Schwäche des Gedächtnisses, der Sprache und in den Füßen; und waren dieselben sehr zu Dynmachten geneigt. Nach vierzehntägigem Gebrauch (von täglich 1 — 1½ Flasche) bemerkte man schon wieder eine sichtbare Zunahme sowohl des Gedächtnisses, als der Sprache, und eine wiederkehrende Kraft der Organe des Unterleibes." Glensburg ic.

Wittge, Major,  
Commissarius des Central-Comités für verwundete und  
kranke Krieger auf dem Kriegsschauplatze.

Niederlage in Leipzig bei Jul. Kraze Nachfolger,  
Grimma'scher Steinweg Nr. 2 neben der Post.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz,  
Lauer's Heil- und Wundpflaster à Schachtel 2 Kr.  
Grimmerts bewährte Pflaster gegen Hühneraugen, Knöbeln und eingewachsene Nägel. Salomonis-Apotheke.

Der allgemein beliebte und bekannte Russische Wagenbitter

**Malakof,** erfunden und allein echt destillirt von  
**M. Cassirer & Comp.**

in Schwientochowitz in Ober-Schlesien, wird hiermit jedem als ein unentbehrlicher Begleiter zur Restaurirung auf

Reisen und Märschen, sowie allen Liebhabern eines überaus wohlgeschmeidenden stärkenden Bitter-Liqueurs bestens empfohlen.

Es ist derselbe in Leipzig allein vorrätig bei den Herren: Theodor Schwennicke, Mr. D. Schwennicke Wtw., Carl Weisse, A. Steiniger, Gustav Ullrich, Peterssteinweg, Hermann Melzer, Julius Kraze Nachfolger, J. C. Voedemann, Duerstrasse, J. G. Reiß, Carl Pfeiffer, Sternwartenstr., Carl Breil, Frankfurter Straße, Eduard Pfeiffer, Brühl 77, C. F. Fischer, Universitätsstraße, Robert Böhme, Ritterstraße, Richard Trentsch, Gerberstraße, Ernst Landschreiber, Petersstr., Emil Junk, Windmühlenstr., J. G. Kasler, Neumarkt, J. G. Harting, Neumarkt, Louis Lohmann, Dresdner Str., J. D. Becker, Ernst Werner, Grimmaische Str. 22, D. Starke, Windmühlenstraße.

**Lager** von

**Specksteinen**

in allen Größen und billige

Gebrüder Lauboeck,  
**Nürnberg.**  
**Wagen**

jeder Gattung, elegant und sehr gut gebaut, empfiehlt unter Gunz. Gr. Trebst, Barfüßgasse

# Grover & Baker's



über die ganze civilisierte Welt verbreiteten  
**Familien- und Atelier-Nähmaschinen**  
 495 Broadway, New-York:  
**in der Haupt-Agentur bei**  
**Joh. Friedr. Osterland,**  
**Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage.**  
 Optisches Institut und physikalisches Magazin.  
 Verkauf: unter Garantie.

**Am Markt No. 11. Am Markt No. 11.**

über Herrn Aeckerleins Keller im Local.

## Wirflich schlenniger Ausverkauf

wegen Auflösung eines der ersten Berliner Engros-Geschäfte und Fabrik von Crinolinen, Weißwaren, Nezen,  
 Blousen, Coiffuren,lein. Tücher &c. &c.

um  $33\frac{1}{3}\%$  unter dem Herstellungspreise.

Entschieden vortheilhaft Gelegenheit, sowohl für das laufende Publicum als auch für Geschäftleute zum Einkauf unten-  
 bezeichnete Artikel.

Die Inhaber eines der bestrenommiertesten Fabrikgeschäfte Berlins sehen sich gezwungen, dasselbe bis zum 1. Juni d. J.  
 wegen der jetzt herrschenden Geschäftsstille aufzulösen und soll das so reich assortirte, nach hier gebrachte Lager  
 mit bedeutendem Verlust zu Gelde gemacht werden.

Es dürfte sich hier eine nie wiederholende Gelegenheit darbieten, so gute und solide Ware zu solch enorm billigem Preise  
 einzukaufen.

### Preis- und Waarenverzeichniss:

Pariser und Prager Glacé-Handschuhe für Damen, Paar von  $3\frac{1}{2}$  % an.  
 Lein. Cavalier-Garnituren Paar von  $7\frac{1}{2}$  % an, gest. Damenkragen mit Broche 3 %.  
 Seidene Damenschleier Stück 3 %, Gutgarnituren mit Blumen 5 %.

#### Crinolinen

in einer großartigen Auswahl, in allen neuen Fäcons mit  
 ganz starken breiten Reisen, als auch vom besten amerikanischen  
 Urfederfahl, um  $20\%$  billiger  
 als solche irgend zu haben sind.

#### Netze.

Unsichtbare Netze in colossaler Auswahl, das Stück von  
 6 f. an bis 5 %.  
 Chenille-Netze Stück 5 und 6 %.  
 Chenille-Coiffuren Stück 10 %.  
 Netzüschen in Seide Stück  $2\frac{1}{2}$  %.

#### Weißwaren.

Elegante weiße Mull- und schwarze Thibet-Blousen  
 Stück von  $27\frac{1}{2}$  % an.  
 Negligé-Netzhäubchen sehr billig, Bandhäubchen  
 Stück 5 %.  
 Gaze-Schleier in allen Farben Stück 5 %.  
 Wiederverkäufer extra Rabatt und findet der Verkauf im Einzelnen von Morgens 9—12 und  
 Nachmittags von 2—5 Uhr statt und nur im Gewölbe

#### Taschentücher.

Rein lein. gute Taschentücher das  $\frac{1}{2}$  Dbd. 15 %.  
 Vielesfelder Lein-Tücher das  $\frac{1}{2}$  Dbd.  $22\frac{1}{2}$  %.  
 Irisch Lein-Tücher das  $\frac{1}{2}$  Dbd. 1 pf.  
 Gute Batist-Tücher in Kartons das  $\frac{1}{2}$  Dbd. 1 pf.

#### Stickereien.

Gestickte Damenkragen von den billigsten zu 6 f. bis  
 zu den elegantest gestickten, die alle das 3 u. 4 fache gefloset haben.  
 Gestickte Damen-Gravatten 2 %.  
 Rein lein. Damenkragen Stück 2 %.  
 Ganze Garnituren in Leinen  $3\frac{1}{2}$  %.  
 Schwarz und weiß gestickte Damenkragen schon zu 2 %.

#### Decken

zu Sophas und Tisichen, in Tüll gestickt, Stück von 5 % an.  
 Moirs  
 zu Damenröden, rein Wolle die Elle zu 8 und 9 %.  
 Plissékragen  
 für Kinder und Damen, Stück 2 %.  
 Wiederverkäufer extra Rabatt und findet der Verkauf im Einzelnen von Morgens 9—12 und  
 Nachmittags von 2—5 Uhr statt und nur im Gewölbe

Am Markt Nr. 11 über Aeckerleins Keller am Markt Nr. 11.

## Circular-Strumpfweb-Maschinen

neu und gewöhnlich System und Fangmaschinen  
 neuester Construction mit wesentlichen Verbesserungen  
 von Stücklen & Terrot in Stuttgart.

Rähere Auskunft ertheilt F. W. Sauer, Hainstraße 24, Hof rechts.

# Meltern und Erzieher

mache ich auf den dem heutigen Tageblatte beiliegenden Prospect des „Institut zur Heranbildung von Schriftstellerinnen“ aufmerksam, und wiederhole hier nur, was Herr Professor Biedermann in einer der letzten Nummern der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ über das Institut sagt:

„Wir finden das Unternehmen Herrn Payne's — ganz abgesehen von dem augenblicklichen Conflict der Sezess mit ihren Arbeitsgebern und der daraus entstandenen Arbeiternoth, welche wohl mit den ersten Anstöß zur Wiederaufnahme des Plans gegeben haben mag — auf allgemeinen volkswirtschaftlichen und socialen Gesichtspuncten vollkommen zeitgemäß. Die gewöhnliche Sezessarbeit (natürlich nicht durch Handhaben der schweren Formen, wobei männliche Kräfte wohl nicht gut entbehrlich sein werden) scheint uns für Frauen und Mädchen wohl geeignet, da sie weniger Kraftanstrengung als Ausdauer, Stetigkeit, Genauigkeit und Gewandtheit erfordert, Eigenschaften, in welchen die weibliche Arbeiterin mit dem männlichen Arbeiter recht wettbewerben kann. Was die nöthige geistige Vorbildung betrifft, dürfte auch diese (etwa abgesehen von dem Sezen in fremden, namentlich todten Sprachen) für Mädchen nicht allzu schwer zu erlangen sein. Wir können daher, wie gesagt, vom socialen und volkswirtschaftlichen Standpunkt aus dem Unternehmen nur Gedeihen wünschen und möchten Meltern, welche in der Lage sind, Töchter zu einem Arbeitsberufe zu erziehen, die Berücksichtigung des von Herrn Payne gemachten Anerbietens wohl empfehlen.“

Über die Zweckmäßigkeit der Sache selbst ist nichts weiter hinzuzufügen, da die Thatsache, daß der täglich erscheinende „Telegraph“ und noch eine Anzahl anderer Arbeiten von den Sezessrinnen der Anstalt hergestellt werden am Besten dafür spricht.

Dass aber der intelligenten und fleißigen Sezesserin sehr bald Gelegenheit geboten ist zu einem besseren Verdienst als bei irgend einem technischen Gewerbe beweist der Umstand, daß einzelne schon jetzt einen festen Wochenverdienst von 3 Thaler und darüber haben.

Leipzig, Mai 1865.

**A. H. Payne.**

Hierzu vier Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von A. H. Payne in Leipzig.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 127.]

7. Mai 1865.

## Thüringische Eisenbahn.

Zur Erleichterung des Vergnügungsverkehrs werden vom 13. Mai ab bis 10. September er. incl. von und nach allen Stationen der Thüringischen, Corbeta- Leipziger und Weizensels-Geraer Bahn — nicht aber auch für die Haltestellen — an jedem Sonnabend und Sonntag auf Verlangen Sonntags- Tagesbillets II. und III. Wagenklasse zu dem gewöhnlichen ermäßigten Preise ausgegeben, welche bis zum nächstfolgenden Dienstag Abend zur einmaligen Hin- und Rücktour für alle fahryplanmässigen Personenfahrten, mit Ausnahme des Tages- und Nachtschnellzüge, Gültigkeit haben. Der Verkauf dieser Billets findet Sonnabends und Sonntags jedem Buge statt, zu dessen Benutzung sie berechtigen. Die des Sonnabends gelösten Billets gelten nicht zur Rückfahrt an demselben Tage und die Hintour, wie die Rücktour darf auf den Unterwegsstationen nicht unterbrochen werden. Reisegepäck wird auf diese Billets nicht expedirt.

Erfurt, den 25. April 1865.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn- Gesellschaft.

## Bekanntmachung.

Zu dem am 17. Mai in Berlin stattfindenden Krammarkte werden Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. auf allen Stationen Bahn Billets II. und III. Klasse zum einfachen Preise auch für die Rückfahrt bis incl. den 19. gültig, verkauft werden. Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 39 Minuten früh von Bitterfeld für die Stationen bis Berlin und die Schnellzüge 7 Uhr 45 Minuten Abends von Berlin für die Stationen bis Bitterfeld. Freigepäck wird nicht gewährt.

Berlin, den 4. Mai 1865.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn- Gesellschaft.

## Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Absahrt von Leipzig, Gerhards Garten hinter Esche's Restauration,  
Weststraße 29, Lagerplatz,  
Plagwitz, Dampfsägewerk das.

### Fahrplan.

An Sonn- und Feiertagen:

Absahrt von Leipzig (Vorm. 7, 8, 9, 10, 11, 12 Uhr  
und Plagwitz (Nachm. 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5, 5½, 6, 6½, 7, 7½ Uhr.

An Wochentagen bis auf Weiteres:

Absahrt von Plagwitz (Vorm. 1½ u. 1½ Uhr.

(Nachm. 1¾, 2¾, 3¾, 4¾, 5¾, 6¾, 7¾ Uhr.

Absahrt von Leipzig (Vorm. 11 u. 12 Uhr 20 Min.

(Nachm. 2¼, 3¼, 4¼, 5¼, 6¼, 7 Uhr 20 Min.

Fahpreis: Erwachsene à Person 2 ½, Kinder unter 12 Jahren 1 ½, Tagesbillets für Hin- und Rückfahrt gültig für Erwachsene à Person 3 ½, für Kinder à 1½ ½.

## Bekanntmachung.

Prospekte und Statuten der Dienwohns-Torsverwerthungs- Commandit- Gesellschaft Graf zur Lippe sind noch fortwährend zu haben bei

Ign. Jackowitz, Nr. 2, Universitätsstraße 1. Etage.

### Local-Veränderung.

Das Lager von Stickereien, Spitzen, Bandspitzen und gestickten Tuch- Tischdecken von

**E. Priem & Co. aus Eibenstock**

befindet sich während der Messe im Gewölbe der Herren Riedel & Hörlitzsch, Markt Nr. 9.

### Bekanntmachung.

**Das Bureau der Anstalt Königl. Sächs. pr. Feuer-Löschnittel**

befindet sich seit Ostern v. J. am Rosplatz neben d. Kurprinz.  
Dortab werden Bestellungen auf Bucher's u. a. Feuer-Löschnittel u. Gerät angehen., Musier gezeigt u. desfalls. Druckschriften gratis verabreicht.

# Altona-Kieler-Eisenbahn.

Der Geschäftsbereich für das Jahr 1864 kann in Empfang genommen werden bei  
Dufour Gebr. & Co.,  
Brühl, Georgenstraße.

## Gothisches Bad

an der Berliner Eisenbahn.

Weinen werthen Badegästen zeige ich hiermit an, daß ich mit heutigem Tage meine Herren- und Damen-Badeanstalt im Barthelsgäß wieder eröffnet habe und empfehle dieselbe zur geneigtesten Benutzung.

Leipzig den 6. Mai 1865. Hochachtungsvoll  
G. A. Poenike, Bademeister.  
Temperatur des Wassers 16½ Grad.

**Local-Veränderung.**  
**Das Musterlager**  
von  
Nouveautés in Knöpfen, Kurzwaaren  
und Perlen

## Erich Rähm

aus  
Wiesenthal in Böhmen  
befindet sich jetzt

**Thomasgässchen 1, 2. Etage,**  
Ecke des Marktplatzes.

## Theodor Pfitzmann, Leipzig,

Neumarkt und Schillerstrasse.  
Reichhaltiges Magazin  
sämtlicher

Relse-, Reit-, Angel- und Jagd-  
Requisiten,  
Hüte — Mützen — Stöcke —  
Regenschirme — En-tout-cas —  
Joppen — Parfümerien und  
Specialitäten.

Ganz in derselben Weise und Reichhaltigkeit assortirt  
wie das fröhliche bestrenomirte

**G. B. Heisinger'sche Lager.**



Leipzig

Die allerneuesten Kleiderstoffe in großer und  
schöner Auswahl empfiehlt billig  
Dor. verw. Schmidt, Karlstraße Nr. 11, 2 Et.



Joh. Reichel, Leipzig. Markt 17, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.  
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-  
Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen**, **Suspensionen** und **Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Helfesuchenden mit der richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

## Papier- und Comptoir-Utensilienhandlung.

Leipzig: Oeffentl. Belobung.  
Hannover: Silberne Medaille.  
München: Oeffentl. Belobung.  
Hannover: Goldene Medaille.  
1850 Industrie-Ausstellung  
1850  
1855  
1859



Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt,  
außerdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und  
billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen  
**Petersstr. 48, Ecke vom Markt**

## Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Wiese

**Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.**

Hälfsmaschinen  
für Stempuer und Blecharbeiter  
in neuester zweitmäigster Construction empfiehlt  
**C. A. Dietrich** aus Chemnitz.  
Stand auf der Wiese.

## Engros-Einkäufern

offerieren wir einen Posten gebleichter Leinen das Sch. zu 6  
ferner rohe, gesäuberte und Paustellen zu billigen Preisen.

**Poppe & Berner** aus Breslau,  
in Leipzig große Fleischergasse 21, Stadt Götha.

# Hertwig & Co.,

## Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,

halten Musterlager von  
Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern, Puppenköpfen etc.

### Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.

## Erhard & Soehne

von Schw. Gmünd.

Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik, Kurz- und Galanterie-Waaren, Artikel für Stidereien, Spiel-Waaren, Feuerzeuge, Kreuze in reichster Auswahl, Kirchengesäße, Verzierungen und Album-Beschläge.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.

## Amerikanische Nähmaschinen

von  
Planer & Kayser in New-York

nähen den Doppelseppstich in jedem Stoff: Leder, Tuch bis zum feinsten Mousselin. Kräftig konstruiert sind sie Schneidern, Schuhmachern, Mützen-, Hut- und Corsett-Fabrikanten sehr zu empfehlen.

Der geräuschlose Gang dieser Maschine hat ihr schnellen Eingang in Familien verschafft, da die Unterhaltung nicht durch sie beeinträchtigt wird.

Agenten für alle Staaten Europas werden gesucht durch

**Biernatzki & Co. aus Hamburg,**

General-Agenten.

Zur Messe: Hôtel de Bavière parterre, Petersstrasse 26.



ZINK SCHREIBFEDERN  
**JULES LE CLERC**  
SCHLOSSPLATZ NO. II.

Nr. 46. Auerbachs Hof Nr. 46. Eingang vom Neumarkt.

## Grösstes Mess-Lager englischer patentirter Stahl- und Metall-Schreibfedern

in tausendfacher Auswahl, darunter viele Neuheiten, zu den billigsten Fabrikpreisen.  
Federhalter in ebenfalls grösster Auswahl mit den neuesten Verbesserungen zu allen Preisen.

Jules Le Clerc, Metallfedernfabrikant aus Berlin.



Nr. 46. Auerbachs Hof Nr. 46.

## En gros Schwarzwälder Uhren-Manufactur u. en detail.



von **J. Würthner** aus Schwarzwald u. Berlin, Alexanderstr. 23,  
wiederum zur Messe Leipzig, Markt, Gebäude 2. Reihe, beim Thomasgässchen.

**Großes Uhrenlager** (einzig in dieser Art),



für Exporteure besonders vortheilhafte Gelegenheit,  
als: Regulateur, mechanische Kunstuhrn, große und kleine Musikkwerke, Hof-, Fabrik- und Comptoiruhren,  
so wie über 200 Sorten der verbesserten Schwarzwälder Uhren, das Stück von 20 Gr. bis 100 Thlr. Jede Uhr ist regulirt und geht ohne Nachhilfe. Garantie. — Alte Uhren werden an Zahlung angenommen.

## Das Musterlager der Porzellan-Manufactur J. W. Bruckmann Söhne aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage,

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvollste Vasen, Kaffee-Service, Deckenvers. usw. versehen.

Sämtliche Wüster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluss der Messe versandt.

# Ch. A. Siegfried

in Straßburg,

Agent der französischen Glaswaaren-Fabrik  
von Plaine de Walsch & Wallerysthal.

Muster-Lager Reichsstrasse 9, 3. Etage im Hofe.

Anfertigung

von

## Herren-Hemden

nach Maß  
in kürzester Zeit durch unsern Pariser Coupeur.

**Friderici & Comp.**

Pianofortefabrik

von

## Alexander Bretschneider,

bayerische Straße Nr. 19,

empfiehlt ihr Fabrikat in Flügeln, Pianino's und tafelförmiger Pianofortes mit englischen und deutschem Mechanismus, elastischer Spielart und herrlichem vollen Ton und verspricht bei mehrjähriger Garantie die billigsten Preise.



**Bernhard Mohrstedt,**

vormals M. Pfaff,  
*Brühl 64,*

Haupt-Depot **Schwarzwalder Wanduhren,**  
*en gros und en detail.*

**H. Wintzer aus Bielefeld**

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen, Taschentücher für Herren und Damen, Herren- und Damen-Hemden in großer Auswahl, so wie Einsätze, Kragen, Tischzeuge und Nestleleinien.  
Hemden nach Maß werden in wenigen Tagen unter Garantie des Gutsitzens gefertigt.

**Stand: Kleine Fleischergasse Nr. 6.**

**Centralhalle 1.**

**F. W. Edelmann,**

*Vergolder,*

**Wiesenstr. 15.**

empfiehlt zu gütiger Beachtung sein Lager solid gearbeiteter Spiegel-, Bilder-, Photographie-Nahmen in den neusten Mustern eigner Fabrik, Gardinenstapse, Console &c. zu billigen Preisen. Anfertigungen von Nahmen, Einrahmungen und Reparaturen aller Art werden daselbst billigst ausgeführt.

# F. B. Selle en gros.

<b>en gros.</b>	<b>Petersstrasse No. 8,</b>	<b>en gros.</b>
<b>Porzellan.</b>	<b>Steingut.</b>	<b>feine Thonwaaren.</b>
<b>Photographie</b> auf Porzellan.	<b>Porzellan-</b> <b>malerei.</b>	<b>Seidelplatten,</b> <small>bemalt, grosse Auswahl.</small>
<b>Conserven</b> mit <b>Patent-Deckel.</b> <small>Beide Theile auch allein.</small>		<b>Emaille-</b> <b>Platten</b> in allen Formen mit und ohne Schrift. <b>Thürschoner</b> von derselben Masse.

## Hoffmann's Patent-Marquisen-Fabrik

Windmühlenstraße Nr. 24.

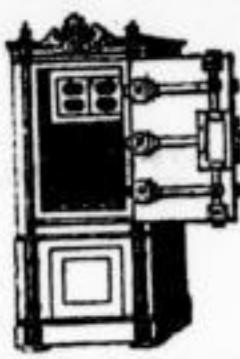


Gustav Krueutzer,  
Grimma'sche Straße Nr. 8,  
hält reichhaltiges Lager in  
Gardinen gestickt und brochirt,  
Weisswaaren-Confections in den verschiedenartigsten  
Crinolins, neueste Façons von Thomson u. Co.,  
Corsets, Pariser Façons.

Das reichhaltige Musterlager feiner

## Hohlglaswaaren

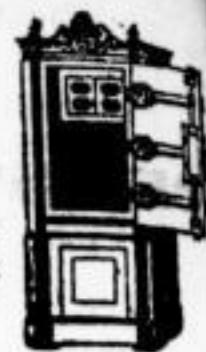
Ig. Jos. Pelikan, Meistersdorf, Böhmen,  
befindet sich wie immer  
oberer Park Nr. 1, Grimma'sche Straßen-Ecke am Augustusplatz.



**Geld- u. Documenten-Schränke**  
in jeder beliebigen Möbel-Façon, dergleichen  
**Schreibtische**

solider und neuester Construction, bewährt bei den grossen Bränden 1852, 1855 in Lengenfeld, 1858 in Tekutz, 1859 in Schönheide, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eibenstock, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Hästner,  
Messbude Markt, schräg über der Hainstrasse.



## Melanite-Schmuck,

Fabrikat von John Fretwell in London,  
Broschen, Ohrgehänge, Vorstecknadeln, Manschettenknöpfe, Agraffen, Damen- und Herrenketten etc. Lager während der Messe bei

**Carl Schulz aus Essen,**  
Thomaskästchen Nr. 5, 2. Etage.

**Nr. 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.**

### Ausverkauf

von modernen

### Herren- und Knaben-Filzhüten.

Um schnell zu räumen werden von heute  
nur bis Montag  
200 Stück Filzhüte à Stück 1 1/2,  
500 = do. à - 1 1/2 bis 1 1/2 20 %  
ausverkauft.



**Nr. 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.**

### 1 | 2 Million

**Markt Nr. 6, Photographien** **Markt Nr. 6,**  
Hausstand.

Kommen von heute ab zum Detail-Verkauf. Die Auswahl ist aus mehreren tausend Nummern, bestehend in den berühmtesten Genrebildern und heiligen Bildern, so wie sämtlichen berühmten Persönlichkeiten der ganzen Welt.

à Stück von 1 1/2 Mgr., 12 Stück 15 Mgr., 100 Stück 3 Thlr.

→ Sämtliche Sachen sind in der brillantesten Ausführung.  
Große Photographien in bester Ausführung à St. 4 u. 5 %. Sogenannte Groschenbilder kommen à St. 7 1/2 & 12 St. 8 %.

→ **Nr. 6 Markt Nr. 6 Hausstand.** →

## Otto Scheibner

aus Waldkirchen und Freiberg,  
Musteralager von Holz- u. Blechspielwaren eigner Fabrik  
**Markt 17, Königshaus 2. Etage.**

### Tuffsteine, Grottensteine

zu Verzierungen von Wasserbassins, Springbrunnen und Aquarien, Ausschmückung der Gärten mit künstlichen Felspartien und Grotten, Einfassungen von Gartenbeeten und Grabdenkmälern empfiehlt ich in neuen starken Zusendungen und von sehr schönen, manigfaltigen Formen und empfehle solche allen Liebhabern bestens.

Fr. E. Keferstein, Leipzig, Berliner Straße Nr. 18.

## Anton Pittner aus Wien,

**Nicolaistraße Nr. 18, 2 Treppen.**

Da ich in der nächsten Woche abreisen möchte, so empfehle ich bestens mein Lager von feinsten Corallen und Corallentwerten, Lapis Lazuli, Malachit, alle Farben beste Emaille, feinsten geschnittenen Perlen in allen Größen für Bijouterie-Fabriken, sowie ich auf meine feinsten Doublewaare mit 14karätig. Goldverbödung, großes Musteralager praktischer Feuerzeuge und auf die best anerkannten Levantiner Delfsteine besonders aufmerksam mache, auch habe ich eine Partie echte Türkisen zum Verkaufe hier.

à Stück 1 Mgr.

### Die chinesische Zauber-Perle,

ein kleines Kunststück, ganz neu, empfiehlt

Carl Herbst,  
Ludwig Kühne,  
Augustusplatz 15. Reihe.

# Jedermann sein eigener Drucker.

Tragbare Apparate zum autographischen Druck von Circulairen, Berichten, Formularen, Tabellen, Musiknoten, Zeichnungen u. s. w. in beliebiger Zahl, zum Gebrauche von Behörden, Handelshäusern, Fabrikanten, Geschäftaleuten und Verkehrs-Instituten jeder Art, seit Jahren bewährt, wie durch Zeugnisse derselben beglaubigt. Acht Formatgrößen für die verschiedensten Bedürfnisse von 15 bis 33 Thir. V.-M. Specielle Auskunft mit Preisverzeichniß und Probbedruck auf frankirtes Verlangen ertheilt (franco innerhalb des deutschen Postvereins).

Karl Göpel in Stuttgart.

Zur Messe in Leipzig:

Fürstenhaus, Eingang Universitätsstrasse No. 21, 2 Treppen.

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

**Kurzwaaren-Musterlager**  
von **Carl Schirmer**, sonst W. Marquardt aus Berlin,  
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

## Geschäftsbücher.

Billig.

Eine Partie Geschäftsbücher, darunter Haupt-, Cassa-, Wechselcopirbücher u. c. verkaufst noch unter dem Kosten-  
Julius Bierlig Nachfolger, Kaufhalle.

## Briefcouverts

In allen Sorten, günstig pr. Mille von 25 Mgr. an, sowie in Leinwand das Hundert von 25 Mgr. an empfiehlt  
Julius Bierlig Nachfolger, Kaufhalle.

68. Brühl Nr. 68.

## Corallen, Perlen, feine Steine

von Ch. Hautrive & Jllch aus Paris.

Fabriklager in halbwollenen Hosen- und Rockzeugen, baumw. Biber, Lama, Fustians und Molton von

**W. Macken** aus Wickrath bei Nheydt, große Fleischergasse Nr. 20.

### Avis.

Hierdurch beecken wir uns die ergebene Anzeige zu machen, dass wir zur Oster-Messe mit einem bedeutenden Lager unserer

## Conto-Bücher

wie unserer billigen Notiz- und Portefeuilleswaaren-Fabrikate

eingetroffen sind. Wir haben unsern Stand

### Grimma'sche Strasse Nr. 14 part.

neben der Spielwaren-Handlung des Herrn A. Hawsky und empfehlen unsere Vorräthe unter Zusicherung bester Bedienung.

### Julius Hoferdt & Co.

Conto- u. Notiz-Bücherfabriken in Kgl. Preuss. Strafanstalten.

Unsere Vertreter sind:

Herr Sommerfeld,  
Herr Hoferdt jun.

## Schmuckfedern.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich diese mit einem bedeutenden Lager von Schmuckfedern in allen Größen und schönsten Modesfarben, so wie der neuesten französischen Fantasie-Artikel eingetroffen bin, und empfehle bei solider Belebung wie bekannt die billigsten Preise.

**B. Roth, Berlin, Schmuckfedernfabrikant.**  
Stand wie immer: 3. neue Reihe, Bude Nr. 20,  
dicht am Mittelgang.

## W. & A. Ruth

aus Bockenheim bei Frankfurt a. M.

## August Ruth

aus Limbach,

Lager in wollenen Unter-Camisols, Socken, Handschuhen, Filet-Mitons, Unter-Aermel etc.  
Nikolaistraße 45, Amtmanns Hof 2 Treppen.

Billig.

Eine Partie Geschäftsbücher, darunter Haupt-, Cassa-, Wechselcopirbücher u. c. verkaufst noch unter dem Kosten-  
Julius Bierlig Nachfolger, Kaufhalle.

## Gustav Lots,

Cartonagen-, Holz- & Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik

### aus Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:  
Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Mschaffenburger Bunt-Papier-Lager,  
Artikel für Tapisserie-Geschäfte,

um Stickereien einzulegen,  
gepresste Lederdecken, Pariser Lack, Cotillon-  
Orden & Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

Sein großes gut assortiertes Lager von

## Kunstgegenstände

in italienischem Marmor,  
als: Vasen, Urnen, Schalen, Briefbeschwerer u.,  
empfiehlt zu recht billigen Preisen

**Luigi Giustarini a. Florenz,**  
Augustusplatz links, Budenreihe 3.

## Rudolph Hahn,

Steinhändler u. Achatwaaren-Fabrikant  
aus Idar.

Amethyst, Avanturin, Bergkristall, Carniol, Chalcedon, Jaspe, Malachit, Onyx mit Gold eingelegt,  
Sardonyx und gravirte Steine u. c., sowie technische Artikel,  
als Achatmörser, Maschinesteine u. s. w.

**Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof,**  
Treppe B. 2. Etage.

## Pianofortes

von  
**Breitkopf & Härtel,**

Magazin Universitätsstraße 15.

Concertflügel . . .	Thlr. 500—700.
Salonflügel . . .	= 300—425.
Tafelpianos . . .	= 200—260.
Pianinos . . .	= 200—280.

Sämtlich mit englischer Mechanik.

Gänzlicher Ausverkauf

einer Partie amerik. Gummischuhe

als ganz neu, gefütterte so wie Regenrocke und Mäntel auch für Damen.

¾ br. Ledertuch Prima in allen Farben, so wie eine Partie Damen-Laufstiefeln, fein gearbeitet, nur 25 Gr. und 1 Thlr.

**D. Belmonte & Co.** aus Hamburg.  
Brühl Nr. 38.

**Gläser-Diamanten,  
Mundschneidemaschinen.**

**A. Dittmann,**

Markt 14. Budenreihe, Kochs Hof vis à vis.

**Wiener Négligéschuhe  
u. Pantoffeln,**

Promenaden-Fächer, besonders ganz neue mit 4 Malereien zum Verwandeln,  
Echt ostindische Hängematten,  
franz. Billard-Queues-Leder,  
Angelrequisiten.

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Bei dem Beginn der schönen Jahreszeit empfiehlt sein assortiertes Lager eleganter Herrenstiefeletten und Schuhe in ledertem und anderem Leder (eignes Fabrikat) einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum zur geneigtesten Berücksichtigung

**H. Rudloff in Leipzig,**

während der Messe Nicolaistraße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

elegant und bequem gebaute Wagen aller Art und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. G. Lange,  
Windmühlenstraße 48.

**Wagen,**

En gros et en détail.

Großes Lager vorzüglichster Sorten Pinsel für gewerblichen Zweck.

Echt englisches Glaspapier in allen Nummern.

**Ernst Wagner, Schützenstraße 2.**

**Klempler-Hilfsmaschinen**

neuester Construction

empfiehlt die mechanische Werkstatt von

**Erdmann Kircheis in Aue,**

und hält Probelager in der Blechwaren-Handlung von Hermann Meeker & Sohn, Universitätsstraße.

**Ein- und Verkauf**

von Antiquitäten, Juwelen und Münzen u. c. bei  
**Zschiesche & Köder, Königsstraße 25.**

**Wagen-Verkauf.**

Eine Auswahl neue elegante Wagen, dergl. verschiedene zu  
brauchte noch in gutem Zustande stehen zu verkaufen bei

Carl Schneeweiss,  
Königplatz Nr. 4 (blaues Dach).

**30 Stück Oelgemälde**

in eleganten Goldrahmen  
sind billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 24,  
goldene Eule.

Billig zu verkaufen ist ein Regulateur und einige große Öl-  
gemälde (passend zu Decoration) Grimma'scher Steinweg Nr. 51  
Hinterhaus rechts parterre Nachmittags von 1—4 Uhr.

**Pianinos und engl. Pianos**

sind außerordentlich preiswerth zu verkaufen: Centralhalle, Pro-  
nadsseite Gewölbe Nr. 2.

**Ein Salon-Pianino,**

Cabinetstück aus einer der berühmtesten Fabriken, steht für 250  
auf einige Tage zum Verkauf bei

Herrn. Rahe, Königplatz 18 part. inst.

Pianinos, neue und gebrauchte, sind billig und mit Gunst  
zu verkaufen Körnerstraße Nr. 140 c.

Ein ziemlich neues Pianino steht Verhältnisse halber billig zu  
Verkauf Reichsstraße Nr. 8—9, 1. Etage.

Ein gut erhaltenes tafel. Pianoforte mit Platte und Spritz  
ist zu verkaufen große Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Ein gebrauchtes tafel. Pianoforte mit engl. Mechanik ist  
zu verkaufen hohe Straße 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Pianino und Tafelpiano in Auswahl zu verkaufen und zu  
mieten Elsterstraße 18.

W. Förster.

**Cigarrenlager von C. J. van Diemen aus Hamburg**  
während der Messe

**Hotel Stadt Freiberg,** Brühl 46 der Mitterstraße gegenüber,

empfiehlt den geehrten Rauchern sein wohlsortirtes Lager der feinsten nur importirten Havanna und Hamburg  
Cigarren im Preise von 16 bis 200 pr. Mille. Proben werden in jeder Quantität abgegeben.

**Die Fabrik haltbarer Speisen**  
von  
**Carl Grahe in Braunschweig**

empfiehlt in neuen Dosen und in vorzüglicher Güte:

Stangenspargel, Schnittspargel, j. Zucker-Erbsen, Schneide- und Brechbohnen, Blumenkohl, Sellerie,  
Kohlgarten, Trüffeln, Champignons und Morcheln, so wie alle Sorten Braten, Fische, Geflügel und andere  
Fleischspeisen.

Gefällige Versendbestellungen werden zeitig erbeten, der Versand der Conserves hingegen geschieht je nach Wunsche  
Herren Auftraggeber.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 127.]

7. Mai 1865.

 Bekanntmachung.  
!! Localveränderung !!  
Der Ausverkauf

12, Petersstraße 12  
früher  
ist jetzt schräg über nach

39, Petersstrasse 39

Eine sehr reichliche Auswahl von Rock-, Hosen- und Mäntelstoffen in bekanntlich guter Ware sollen, um schnell  
räumen, zu fabelhaft billigen Preisen ausverkauft werden und stellen sich die Preise  
 $10\frac{1}{4}$  breite schwere Ducklin in allen Mustern die Elle von  $22\frac{1}{2}$  Mgr. an,  
 $10\frac{1}{4}$  breite Mäntelstoffe in allen schönen Farben von 15 Mgr. an,  
 $10\frac{1}{4}$  breite Stoffe zu allen Zwecken von  $12\frac{1}{2}$  Mgr. an.

Ein jeder benütze die Gelegenheit gut und billig einzukaufen.  
39, Petersstrasse 39, 1. Etage.



Carl Nagel,  
Uhrenlager und Reparatur,



Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus).  
Goldene und silberne Taschenuhren für Herren und Damen, französische Pendulen,  
Wiener Stuhzubehör etc. unter Garantie.

## S. Buchold's Wwe.,

Selliers Hof erste Etage.

Der Aufgang zu meinem Lager von

Damen-Mänteln, Paletots, Mantillen,  
Kinder-Mänteln und Jacken etc.

ist von jetzt ab

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt,

zweites Gewölbe von der Reichsstraße.

Der Aufgang nach dem Comptoir ist unverändert Reichsstraße Nr. 55.

### Oscar Platzmann,

vormals Charles Bernard,  
Reichsstraße Nr. 55, eine Treppe  
(Selliers Hof).

Pariser Pendulen in jedem  
Genre,  
Regulateure,

Rahmenuhren, Reiseuhren, Wecker etc. etc.

Kurzwaaren-Lager.



Bayerische Straße Nr. 17.  
Neumarkt Nr. 8.



Musterlager  
Neumarkt Nr. 8.

Nähmaschinen von Carl Meissner.

**Wichtig für jede Dame.  
Nothwendig für jeden Hausstand.  
Vortheilhaft bei Ausstattungen.**

**Leinen- und Kunst-Weberei-Lager  
von  
L. Unger  
aus Berlin und Breslau in Schl.  
zur Messe in Leipzig**

**Nr. 46 Ritterstraße Nr. 46,**

beim Lotteriecollecteur Herrn Böhme neben dem Gambrinus.

Nach beendigtem Engros-Verkauf erlaube ich mir meinen werten Kunden wie Allen, die Bedarf an Leinenwaaren, Tischzeugen, Handtüchern, Taschentüchern, Piqués, Negligézeugen, Mohairs, fertiger Wäsche für Herren und Damen &c. haben, mein Lager auf das Angelegenste zu empfehlen, mit dem ergebenen Bemerk, daß ich nur

**Rein Leinen**

fabricire und bei anerkannter Billigkeit die strengste Qualität mit zum Princip gestellt habe.  
Nachstehender Preiscurant zur gefälligen Beachtung.

**Waaren-Verzeichniß und Preis-Courant.**

(Verkauf en gros & en detail.)

**Stücke Leinen.**

1000 Stück 6 Viertel u.  $6\frac{1}{2}$  Viertel weißgarniges Leinen, zu Bett- und Leibwäsche vorzrefflich geeignet, das Stück  $8\frac{1}{2}$ , 9 u.  $10 \text{ Pf}$ .  
1000 Stück  $6\frac{1}{2}$  Viertel Herrnhauer und Creas-Leinen, als das dauerhafteste Leinen zu empfehlen, das Stück von 9, 10, 12 u.  $14 \text{ Pf}$ .  
500 Stück Bielefelder Leinen, Handgespinst, feinste Qualität, das Stück  $20-25 \text{ Pf}$ .  
200 Stück 3 Ellen breite Leinen zu Betttüchern ohne Naht à  $15-17 \text{ Pf}$ .

**Fertige Wäsche.**

Oberhemden von gutem Gesundheits-Shirting in beliebigen Faltenlagen das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 6, 7 \text{ u. } 8 \text{ Pf}$ .  
Oberhemden von gutem englischen Shirting mit Leinen-Brustensatz das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 7\frac{1}{2}, 8, 9 \text{ u. } 10 \text{ Pf}$ .  
Oberhemden in rein Leinen, sauber und gut gearbeitet das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 9-15 \text{ Pf}$ .  
Herren- und Damen-Nacht-Hemden von Shirting u. Leinen das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 5-7\frac{1}{2} \text{ Pf}$ .

**Tischzeuge.**

100 Stück Gedekte mit 6 Servietten von  $2 \text{ Pf}$  an.  
100 Stück Gedekte in Damast und Drell, rein Leinen, von  $3 \text{ Pf}$  an.

100 Stück Gedekte mit 12 Servietten, rein Leinen, von  $6 \text{ Pf}$  an.  
50 Gedekte für 12, 18 und 24 Personen in rein Leinen-Damast von  $8-25 \text{ Pf}$ .  
Tischtücher in gemischter Qualität à  $15 \text{ Pf}$ .  
Große Leinen-Tischtücher à  $20 \text{ Pf}$  u.  $1 \text{ Pf}$ .  
Servietten, reizende Dessins, das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 20, 25 \text{ Pf}$ ,  $1-1\frac{1}{2} \text{ Pf}$ .

**Handtücher.**

Rein leinene Handtücher für Küche und Haus das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 20 \text{ Pf}$ .  
Stubenhandtücher, elegant, das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 1-1\frac{1}{2} \text{ Pf}$ .  
 $\frac{1}{4}$  rein Leinen-Damast-handtücher das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 1\frac{3}{4}-3 \text{ Pf}$ .

**Taschentücher.**

1000 Dfd. rein Leinen-Taschentücher das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 15 \text{ Pf}$ .  
1000 Dfd. Brabanter rein Leinen-Taschentücher das halbe Dfd.  $1 \text{ Pf}$ .  
500 Dfd. feinste Bielefelder Taschentücher das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 1, 1\frac{1}{2}-2 \text{ Pf}$ , Batist-Taschentücher das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 1\frac{1}{2}-3 \text{ Pf}$ .  
500 Dfd. extrafeine Leinen-Taschentücher das  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 1\frac{1}{2}, 2, 2\frac{1}{2} \text{ u. } 3 \text{ Pf}$ .

**Ginsäße**

zu Oberhemden  $\frac{1}{2} \text{ Dfd. } 1\frac{1}{4}-3 \text{ Pf}$ .

**Aussteuer und Engros-Posten über 25 Thlr. erhalten einen Extra-Rabatt von 4 Prozent.**

**L. Unger, Leinenfabrikant aus Berlin,  
Ritterstraße Nr. 46 beim Lotterie-Collecteur Herrn Böhme,  
neben dem Gambrinus.**

# Metallbuchstaben-Fabrik

Firmen-Malerei.

Jede Art  
**Firmen**

werden billigst und im neuesten Geschmack  
gefertigt.

Bestellungen werden außer der Fabrik auch entgegengenommen bei J. F. Osterland in Leipzig, Markt 4, alte Waage.

von  
**Joachim Adolph,**

vormals  
**G. A. Schwartz,**

in  
**Reudnitz,**

37 Chausseestraße 37,

Lackir-Anstalt.

Alle Holz-, Blech- und Metall-  
gegenstände

werden sauber und dauerhaft lackirt.

werden sauber und dauerhaft lackirt.

## S. P. Christmann aus Paris & Berlin.

Größtes Musterlager von

**Stereoskopbildern** eigenen und französischen Verlags,  
Architektonische und andere **Photographien** in allen Größen,  
**Kupferstiche** und **Lithographien** aller Arten,  
**Aquarell-** und **Oelfarbendrucke**,

Zeichnenvorlagen aller Genre und technische Werke.

Von sämtlichen obigen Artikeln ist mir von den Pariser Verlegern der alleinige Debit für Deutschland übertragen worden  
und können also dieselben im Engrosverkauf zu den Original-Nettopreisen nur durch mich bezogen werden.

Zur Messe in Leipzig im Hotel de Prusse Nr. 25 u. 26.

## Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

ansicht sein Lager schwerer gebleichter Leinen, Tischzeuge, Herren- und Damenhemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Taschentücher  
in großer Auswahl, so wie angeschnittene Stücke Leinen zu sehr billigen Preisen.  
Hemden nach Maß werden unter Garantie des Gutsizens gefertigt und in wenigen Tagen geliefert.

Stand: Große Fleischergasse Nr. 1 neben Stadt Franffurt.

Julius Unger in Erfurt, zur Messe Petersstraße 21.  
Elegante eiserne Garten- und Polster-Möbels, so wie  
Bettstellen

mit oder ohne Elastik.

## Amerikanische Wasch- und Wring-Maschine.

Das Vorurtheil, welches man mit Recht gegen die meisten bisher gebräuchlichen Waschmaschinen hatte, wird durch diese neue  
Maschine bei Befolgung der beigegebenen, sorgfältig erprobten Gebrauchsanweisung ganz und gar beseitigt,  
und nach genauer Prüfung genügen ihre Leistungen den diffcilsten Hausfrauen vollständig.  
Sie verkürzt und erleichtert die lästige Arbeit des Waschens bedeutend, wäscht sehr rein, ohne das Zeug in dem Maße  
abzunutzen, als dies mit der Hand geschieht. — Ersparnis von zwei Drittheil Zeit, mindestens ein Drittheil  
Seife und geringere Abnutzung der Wäsche als durch Handwäsche wird garantiert.  
Probe-Exemplare siehen für Leipzig bei A. Valentin, Naschmarkt Nr. 1, 3 Treppen, so wie auch Gebrauchs-  
Anweisungen zur ges. Ansicht und werden Bestellungen daselbst stets angenommen.

**Heckner & Comp.,**  
Braunschweig und Schöningen.

## Holzspielwaaren-Ausverkauf.

Zum Montag Vormittag soll noch vor dem Einpacken eine Partie Holzspielwaaren billig abgegeben werden Augustusplatz  
neue Reihe.

### Billiger Ausverkauf heute und morgen

der noch übriggebliebenen Strohhüte für Herren, Damen und Kinder im Dutzend und Einzelnen Nr. 32 Brühl Nr. 32.

Zu verkaufen  
sind in verschiedenen Größen mehrere Dutzend  
Schürleinchen im Ganzen oder Einzelnen weit  
unter dem Fabrikpreis Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Zu verkaufen sind mehrere Wagen, ganz- und halb-  
verdekt, neue und alte Kutschgesirre, vollständiges Reitzeug u. s. w.  
Franz Kipping, Sattler und Wagenbauer,  
Kloßplatz Nr. 10.

## Liebig's Fleisch-Extract

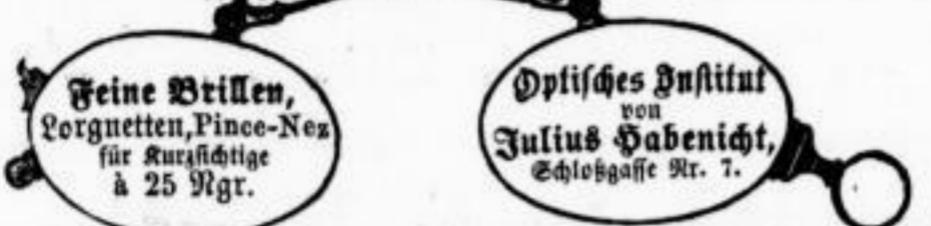
in 1 und 2 Löffel-Töpfchen zu 10 und 20 % empfiehlt  
Reudnitz. die Johannis-Apotheke. B. Kohlmann.

## Union Lindemann,

Juwelier und Goldarbeiter,

## Nenmarkt Nr. 36,

empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.



## Schmuckfedern

in brillanter Ware und reicher Auswahl empfiehlt

**A. Thieme aus Chemnitz.**  
Stand: 22. Budenreihe auf dem Augustusplatz.

Neue Bettfedern, Federbetten und Matratzen  
jeder Art, Nicolaistraße 1, III Tr.  
Sophie verw. Leideritz.

Ein in der westlichen Vorstadt gelegenes neuerbautes herrschaftliches Haus samt Garten, der durch Zugabe von Areal noch vergrößert werden kann, ist zu verkaufen durch

Advocat Binkeisen, Nicolaistraße Nr. 46.

Ein Grundstück an der Kohlenstraße hierselbst, vis à vis dem bayerischen Bahnhof, dessen Parterrelocalitäten sich zum Betriebe eines Speditions-, Fabrik- oder Gastroffs-Geschäfts vorzüglich eignen, ist nebst einem dazu gehörigen Bauplatz — nach Besinden auch ohne denselben — billig und unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Advocat Alfred Schmorl,  
Reichsstraße Nr. 15.

In Connewitz ist ein Haus mit Garten Familienverhältnisse halber sofort billig zu verkaufen.

Selbstläufer wollen ihre Adressen unter K. L. № 60 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Verkauft oder gegen eine R. Befragt. bei Dresden vertauscht soll werden: schön. Hs. m. Garten in Neuschönfeld. Dr. Hochmuth.

## Ein Bauplatz

an der Rossstraße, mit der Hauptfront nach Mittag gelegen und circa 32 Ellen breit und tief, ist unter leichten Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch Dr. Theodor Friederici, Brühl 17.

Das Vordergebäude des Grundstücks Nr. 23 in der Reichsstraße ist mit Ausnahme der Keller auf den Abruch sofort zu verkaufen. Bezügliche Offerten sind abzugeben an die Hausverwaltung der Europäischen Börsenhalle, Katharinenstraße Nr. 6.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltner Flügel so wie ein fast noch neues Beck und Warren. Näheres zu erfragen große Windmühlenstraße 15 beim Haussmann.

In Auswahl stehen sehr schöne Pianoforte, ein dergl. älteres Pianino äußerst billig zu verkaufen. Echhaus der Erdmanns- u. Alexanderstraße Nr. 1.

Ein Pianoforte (Tafelform) ist sehr billig zu verkaufen oder zu vermieten Elisenstraße 16, 4 Treppen.

Zu verkaufen weggewohnter ein hochstehendes Instrument, gut gehalten, Sternwartenstraße 18, Ecke der Bosenstraße.

Eine Harfe und eine Violine sind billig zu verkaufen Waldstraße 44, 1 Treppe rechts.

**Eine Münchener Schlagzither**  
mit elegantem Kasten ist billig zu verkaufen Bosenstr. 10, 4 Tr.

Zu verkaufen ist ein Bureau und ein Stehpult, Waschtische, Bettstellen u. s. w. Schloßgasse Nr. 10 parterre im Hofe.

Federbetten, auch Kinderbetten sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 31, 5. Stock quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern und diverse Meubles sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4. Etage.

Ein schönes gesticktes Kuhfressen (Votteriegewinn) soll billig zu laufen werden. Näheres Erdmannsstraße 2 beim Haussmann.

## Für Gürtler und Knopffabrikanten!

Eine große Prägpresso — Balancier — mit geschnittenem Mutter und einer Durchstoßpresso, beide neuester Construction und in sehr gutem Stande, stehen zu verkaufen.

Reflectirende wollen unter E. Z. A. ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Wegen Holzmangel sind eine Partie amerikanische Holzstift-Maschinen nach der neuesten Construction billig zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen bei Herrn E. Madenthun & Comp. in Leipzig, Markt Nr. 4, 1. Treppe.

Wegen schlechter Abreise sind noch vier kleine neue Nähmaschinen zur leichteren Arbeiten, welche den reellen Wert von 16 %, jetzt à 8 % pro Stück zu verkaufen. Markt Nr. 6 parterre.

**6 Stück Fliegenfenster,**  
welche sich in gutem Zustande befinden, stehen zum Verkauf Elsterstraße Nr. 7, 1. Etage.

## „Rutschwagen.“

Mehrere Wagen aller Fäson, gebraucht und neu, stehen zum Verkauf Stadt Wien, Petersstraße Nr. 20.

Ganz besonders wird bemerklt ein Coupé, neu, 2 sitzig, sehr leicht (einspännig) zu fahren, offerirt ebenfalls zum Verkauf und zwar sehr billig des Platzes wegen d. o.

## „Verkauf“.

Ein brauner Wallach, 7jährig, ohne Fehler, steht zum Verkauf Stadt Wien, Petersstraße 20.

Zu verkaufen sind zwei Ziegenböde mit Hörnern, rehsichtig, mit oder ohne Geschirr Neudnitiz Nr. 4.

Zwei junge Jagdhunde sind zu verkaufen Neu-Boltmardor Wilhelmstraße in Maurer Wirkens Haus.

Zu verkaufen ist ein sehr wachsamer Kettenhund Eutritsch Nr. 79 c.

Billig zu verkaufen ist ein halbjähriger Hund, schön gezeichnet, Neukirchhof Nr. 30.

Ein Hund (Friesländer, männlich) ist zu verkaufen Bosenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ein 2 jähriger Wachtelhund, ganz kleine Art, gut und reinlich gezogen, ist zu verkaufen Neudnitiz Straße 13.

## Ein Pfauhahn nebst drei Pfauhennen

sind zu verkaufen. Näheres Schillerstraße Nr. 4 beim Haussmann.

Ein zweijähriger Schwan, 1 Paar Pfauen, mehrere Paar Perlhühner sind angemessen billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen Georgstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Nothschultrige Trupials, Alpenlerchen, Papageien, Kakadu's, ausländische Schmuckvögel billig bei Gustav Ad. Jahn, Lindenau, Herrenstraße Nr. 1.

## Für Vogel-Liebhaber.

Gelernte und ungelernte Dompaffen, Harzer Rollenschläger, Drosseln, Amseln, Stieglitz, Hänslinge, Beißige, Triest- und Feldlerchen.

G. Hassenstein,

Hainstraße, gold. Hahn, Zimmer 24.

Gutschlagende Pariser Canarienhähne und dergl. Sieen, so wie ein großer Heckebauer sind billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 52, 1 Treppe (große Funkenburg).

Zu verkaufen ist eine gut singende Nachtigall Lauchaer Straße Nr. 9, 3 Treppen.

## Fische Fische Fische

täglich frisch à Pf. 1½ Ngr. verkauft

L. März, Fischermeister, Insel Buen Retiro.

Friedrich Schrader, Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt

täglich frischen Braunschweiger Spargel.

Local Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

# Palmenwedel.

Die Gärtnerei des Unterzeichneten (Neudnik, Täubchenwegs- und Heinrichsstrassecke) ist, in Folge massenhafter Palmenculturen, in der Lage, prachtvolle Fächerpalmenwedel mit Bouquets schon von 7 Thlr. an, so wie Sago-palmenwedel (Cycas) mit Bouquets schon von 1 Thlr. 15 Ngr. zu liefern. Außerdem werden Myrthenkränze von blühenden Myrthen, Lorbeerkränze, Kronen, franz. Bouquets (von 10 Ngr. bis zu 8 Thlr.), Wallsträuße, Kopfspuze, Guirlanden und alle in die feine Binderei einschlagende Artikel zu billigen, aber festen Preisen geliefert und Bestellungen sowohl in der Gärtnerei als im Kerndt'schen Hause (Schützenstr. 3—4) im Blumengewölbe angenommen. Im Blumengewölbe befindet sich eine reiche Auswahl decorativer Pflanzen. Das Preis-Verzeichniß von Rosen, Fruchtbäumen und Fruchtsträuchern, welche durch die Kerndt'sche Handelsgärtnerie zu beziehen sind, ist erschienen und sowohl im Blumengewölbe als in der Gärtnerei gratis zu haben.

**Dr. Kerndt.**

## Extrafeinen Maitrank

aus frischem Waldmeister und Moselwein pr. Flasche 7½ Ngr. empfiehlt  
**Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg Nr. 9.**

### Französische Goldfische

in schönster Farbe empfing heute einen starken Transport und empfehle ich solche billigst.  
**Moritz Richter's Wwe.,**  
Barfußgäßchen Nr. 10.

### Für den Garten

empfiehlt zum Anpflanzen Schottische Prachtmalven, Engl. großblumige Stiefmütterchen in wahren Pracht=Varietäten, Fuchsien, Scarlet=Pelargonien, Mimulus, Petunien, Nicinus, Cannas, Peilinen, Caladium, Alpen-Bergpflanzen, Levkojen-Pflanzen, welche ausgezeichnet ins Gefüllte fallen, seine Asternpflanzen, diverse Sommerblumenpflanzen, Hedwigsnellen, seine Chineser Nelken, Salicarien u. s. w.  
**F. Mönch, Handelsgärtner, Karolinenstraße Nr. 22,**  
Nähe des bayerischen Bahnhofs.

### Verbenen

in großer Auswahl à Dutzend 15 % empfiehlt  
**F. Mönch, Handelsgärtner, Karolinenstraße Nr. 22.**

### Für den Garten.

Gruppenpflanzen und Sommerblumen, als: Petunien, Verbenen, Canna, Nicinus, Levkojen, Mimulus, Nemophylen, Zinnien, Dianthus &c. sind in großer Auswahl und kräftigen Exemplaren zu billigen Preisen zu haben in  
**Dr. Kerndt's Handelsgärtnerie.**

Neudnik, Heinrichsstraße 298 b.

### Maitrank

aus frischem Waldmeister empfiehlt  
**Emil Müller, Neumarkt Nr. 14.**

### Geräucherter Rheinlachs,

geräucherte Rindszungen, Hamb. Rauchfleisch, Straßb. Gänseleberpasteten in Terrinen von Hammel, Apfelsinen in Kisten und ausgedrückt, Bumpernickel, franz. und rhein. Brünellen, Fromage de Brie, Chester-, Holland-, Edamer, Schweizer, Limburger Käse.  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

### Rhein- und Weserlachs,

geräucherte Ale, Hamburger und russischen Saucier, feinste Gothaer und Braunschweiger Schlagswurst, feinste Trüffelleberwurst und Jungenwurst  
**Dor. Weisse Nachfolger.**

### Einen ganz feinen Maitrank

aus Moselwein und Champagner die fl. zu 12½ %, das Dbd. 4 %, dessgl. einen schönen Maitrank die Flasche zu 7½ %, das Dbd. 2½ %, so wie ff. Bischof-Extract und Bischof von bestem Rothwein,

### Limonaden-Essenzen

aus Himbeeren, Citronen und Orangen so wie Limonade Gazeuse empfiehlt  
**Eduard Heyser, Halle'sche Straße Nr. 9.**

### Preißelsbeeren

à fl. 15 fl., 10 fl. 12½ %, Extr. 3½ % in schöner Qualität empfiehlt  
**G. A. Ring, bayerische Straße.**

Besten Emmenthaler Schweizerkäse,  
Prima Limburger Käse à Extr. 12 %, à Pf. 4 Ngr. vorzüglich schön empfiehlt

**E. A. Ring.**

### Zu kaufen gesucht

wird ein mäßig großes Haus mit Garten in Gohlis, Lindenau oder einer Vorstadt Leipzigs. — Offerten bittet man mit Angabe des letzten Preises in der Expedition dieses Blattes unter **G. A. No. 124** niederzulegen.

Eine Barbierstube wird zu kaufen oder ein passendes Local in guter Lage zu mieten gesucht. Adressen H. W. # 200 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Becker's Weltgeschichte und Brockhaus' Conversations-Lexicon werden antiquarisch zu kaufen gesucht  
**Auerbachs Hof Nr. 18, 1. Treppe.**

### Halt, nicht zu übersehen!

Nur noch 8—10 Tage bleibe ich hier und kaufe bis dahin Herren- und Damengarderobe, Bett- und Leibwäsche zu den höchsten Preisen. Schriftliche Bestellungen werden erbeten Katharinenstraße Nr. 10, im Hause 1 Treppe.  
**Anton Jacob aus Dresden.**

Zu kaufen wird gesucht ein gebrauchter, noch in gutem Zustande befindlicher Thorweg zu einer Einfahrt, 6 Ellen breit und 4 bis 5 Ellen hoch, Beitzer Straße Nr. 46 im Comptoir.

Zu kaufen gesucht wird ein runder Gartentisch gr. Windmühlenstraße 31, 3. Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein Neck und Barren beim Böttchermeister G. Jäger, Reichsstraße Nr. 8 u. 9.

Zu kaufen gesucht werden 12—16 Stück lebende Frösche (schöne große Exemplare). Näheres durch Herrn Kaufmann f. Scharlach, Schützenstraße Nr. 13.

## 10,000 Thlr. Stiftungsgelder

sollen — ohne Progeneticum und bei pünctlicher Binsenzahlung auf längere Zeit — ungetrennt oder in einzelnen größeren Posten hypothetisch ausgeliehen werden. Nachfragen sind mit Angabe des Binsufches und den nöthigen Nachweisen portofrei an die Königliche Ober-Post-Direction zu Leipzig zu richten.

### Heirath s - Gesuch.

Sollte ein in den 40er Jahren siebender Herr geneigt sein in der Nähe Leipzig in einem neu gebauten Hause mit großem Keller und Garten eine Restauration anzulegen, so kann er selbige gleich beziehen. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter Nr. 48 niederzulegen.

Ein Beamter, dem höheren Stande angehörend, von angenehmem Neuherrn, 33 Jahre alt, will sich glücklich verheirathen und sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit einem seinen Verhältnissen angemessenen Vermögen.

Jungfrauen oder junge Witwen, welche hierauf reflectiren und eine glückliche Verbindung einzugehen geneigt sein sollten, wollen ges. Offerten mit Vertrauen unter

"G. v. S. Nr. 22"

in der Expedition dieses Blattes eingeben und sich der strengsten Verschwiegenheit verpflichtet halten.

### Eine verborgene Perle.

Ein gutes braves Mädchen mit Vermögen würde nicht abgeneigt sein einem jungen selbstständigen Kaufmann, Gelehrten oder Beamten in Leipzig die Hand zu bieten.

Gefällige Adressen sind unter der Devise "Selma Nr. 22" in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wer erhält Unterricht in der holländischen Sprache? Adressen bittet man nebst Angabe des Preises unter Chiffre G. M. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Offene Reisestelle.

Ein gediegener Reisender gesetzten Alters findet in einem rheinländischen Fabrikgeschäft gute und angenehme Stellung. Kenntniß der Manufactur-Branche resp. Fabrikation wird gewünscht.

Offerten, welche Laufbahn, Kenntnisse, Empfehlungen und Vermögen nachweisen, sind an die Expedition dieses Blattes unter La. G. & R. No. 35 zu richten.

Für ein lebhaftes Kurzwaarengeschäft wird ein thätiger Commis gesucht, der über seine Moralität und seine Kenntnisse entsprechende Zeugnisse beibringen kann. Der Antritt kann sofort oder im Laufe des nächsten Vierteljahres erfolgen; die Stellung ist nach Besinden eine sehr gute und dauernde. Anerbietungen nimmt unter O. Z. Nr. 24. & C. Adler's Announcesbüro in Leipzig, Ritterstraße 45 entgegen.

### Gewandte Schriftseßer,

welche sofort eintreten können, finden auf Zeitungssatz dauernde Condition in der Buchdruckerei von

**W. Kaulen & Co.** in Düsseldorf am Rhein.

### Schriftseßer = Gesuch.

Zwei bis drei tüchtige Schriftseßer finden eine gute und dauernde Condition in einer größeren Druckerei außerhalb Leipzigs. Sofortiger Antritt ist erwünscht. Adressen sub F. F. Nr. 6. befördert die Expedition d. Bl.

### Zum Juli d. J.

suchen wir für unsere Buchdruckerei in Rostock einen tüchtigen Maschinenmeister. Reflectanten wollen uns ihre Anmeldungen durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zugehen lassen.

Wismar, 29. April 1865.

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.**

### 12 — 15 tüchtige Hand- u. Maschinengießer

finden dauernde Condition in der Schriftgießerei von

**Benj. Krebs Nachfolger** in Frankfurt a/M.

Einige tüchtige Schlosser auf Damymaschinenbau werden verlangt von

**Schaede & Co.** in Biebrich.

Ein mit der feineren Arbeit betrauter Gehülfe findet sofort Engagement in der Uhrenhandlung von

Hannover.

**C. Danckwerth,**  
Hof-Uhrmacher.

### Zwei Schneidergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei

**J. C. Frank,** Theaterplatz Nr. 7, 3. Etage.

### 4 bis 6 tüchtige Rock- und Hosenmächer

werden in ein Herren-Garderobe-Geschäft Bahns gegen guten Lohn und unter Vergütung der halben Reisespesen gesucht durch das Dienstmann-Institut Express.

Ein Tischler und ein Meublespolier findet Beschäftigung Erdmannstraße Nr. 2 im Hause links parterre.

Ein tüchtiger Strohhutpresser nach auswärts wird gesucht, Lohn nach Dbd. St. Zu erfragen Universitätsstr. 16 beim Handmann.

Ein Tischler- und ein Glasergeselle, so wie ein guter Meublespolier wird gesucht große Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe.

Tapezierer gehülfen finden Arbeit und guten Lohn Matratzen- und Kissen Geschäft Rosenthalgasse 1 parterre.

### Ein tüchtiger Koch

wird für ein Hotel 1. Ranges für auswärts gesucht.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird sofort ein zuverlässiger Mann, der nachweislich geübt ist, auf einer Kreissäge Holz zu schneiden. Hohe Straße Nr. 8.

Einen tüchtigen, arbeitsamen und ehrlichen Mann suche ich für mein Holzgeschäft, und würden Bewerber, die in solchem bereits waren, den Vorzug erhalten.

**Gottlob Müller,** Gerberstraße 2.

### Zur Bedienung

in meiner Badeanstalt suche ich sogleich oder zum 15. d. M. einen anständ. jungen Mann. Friedr. Händel v. d. Tauchaer Thor.

### Ein Mann,

welcher mit schwerem und leichtem Fuhrwerk umzugehen weiß und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Windmühlenstraße Nr. 48.

Gesucht wird ein Pferdekenner

Gerberstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein tüchtiger im Servire bewandter Kellner, so wie ein Koch, der sein Fach tüchtig versteht, in ein Bad.

Zu melden im Rosenkranz.

Gesucht wird ein im Servire gewandter Kellner für den Mittagstisch.

**F. G. Müller,** Stadt Gotha.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche, welcher schon in einer Restauration gewesen ist. Näheres Peterssteinweg Nr. 11 parterre.

Gesucht wird sofort gegen guten Gehalt ein brauchbarer Kellnerbursche Restauration Nicolaistraße 14.

Gesucht wird für den 15. Mai ein mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche in der Wartburg.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche zur Hölfe am Schmiedefeuer bei Richard Kühnau, Promenadenstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein Bursche

Glockenstraße Nr. 2, Hintergebäude 2 Treppen.

Ein Laufbursche in Wochenlohn wird gesucht Thalstraße Nr. 2 links 2 Treppen in der Buchbinderei.

Ein junges Mädchen kann das perfecte Schnittern umsonst erlernen Colonnadenstr. 17, Hintergeb. 1. Et.

Gesucht: Eine gut empfohlene Frau zum Ausbessern Sophienstraße Nr. 13, 1. Etage.

Eine geübte Federschmückerin wird sofort oder später gegen sehr guten Gehalt, freie Kost und Logis engagiert. Bewerberinnen wollen ihre Wohnung und Sprechzeit unter S. S. Nr. 99. in der Expedition d. Bl. schriftlich abgeben.

Gesucht wird ein Mädchen, welches die Nähmaschinen-Arbeit gründlich versteht, Numarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Weststraße Nr. 50 parterre links.

Mehrere junge Mädchen, wo möglich Blumenarbeiterinnen, werden zu leichter Arbeit gesucht und können sich melden Sonntag von 11 bis 2 Uhr Wiesenstraße 20 b parterre rechts.

Eine geübte Punctirerin wird zum sofortigen Antritt bei dauernder Stellung gesucht in der Buchdruckerei von **J. G. Müller**, Hotel de Baviere.

Gesucht wird eine Wirtschaftsmamsell und zwei Kellner. Näheres Dresdner Straße Nr. 54 in der Restauration bei S. Bierfuß.

Gesucht wird per 1. Juni eine perfecte Jungmagd Königstraße Nr. 17, erste Etage.

## Eine Wirthschafterin

reiferen Alters, die bereits eine Guts-Wirthschaft selbstständig leitete, die dessen noch fähig ist und gut empfohlen wird, sucht bei gleichem Gehalte zum baldigen Antritte die  
Zuckerfabrik Weissenfels.  
Th. Schwancke & Co.

### Wirthschafteringesuch.

Berlangt wird nach auswärtis eine in jedem Fach erfahrene Dame; hoher Gehalt, humane Behandlung wird zugesichert.  
Adressen Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Gesucht wird für eine feinere Restauration nach Plauen i/B. ein solides hübsches Mädchen als Kellnerin.  
Persönliche Vorstellungen geschehen Montag früh von 9 Uhr an Rosenthalgasse Nr. 4, 4. Etage.

Gesucht wird sofort ein kräftiges Mädchen vom Lande  
Dresdner Straße Nr. 33, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 15. Mai ein reinliches Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit Grimm'scher Steinweg Nr. 4, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein gutes braves Dienstmädchen als Jungmagd Rosenthalgasse Nr. 18.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges arbeitsames Mädchen im Hotel zum Magdeburger Bahnhof.

Gesucht wird ein ehrliches fleißiges Mädchen  
Peterssteinweg Nr. 56 bei Herrn Hessler.

Ein kräftiges Mädchen für Hausarbeit, das zu gleich die Zimmer mit besorgt, in ein Gasthaus.  
Zu melden Nicolaistraße 8 parterre.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Colonial- und Destillations-Geschäfte Berlins vollbrachte und jetzt in einem der größten Stabeisen-Geschäfte Magdeburgs die Lager- und Reisestelle versieht, sucht sogleich oder 1. Juni anderweitig Engagement. Gef. Offerten unter H. S. 22 poste restante Magdeburg erbeten.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in einem Manufakturwaaren-Geschäfte en gros in Frankfurt a/M. beendete, mit allen Comptoir- und Lager-Arbeiten vollkommen vertraut ist, sucht, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen respectabler Häuser versehen, unter bescheidenen Ansprüchen, wenn möglich sofort, anderweitiges Engagement. Näheres bei den Herren Gebr. Wigel, Augustusplatz, 18. Reihe 1. Bude.

Ein gut empfohlener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein dauerndes Engagement für Buchhaltung, Cassa oder Correspondenz. Zu persönlicher Vorstellung und Rücksprache bereit bittet derselbe um Aufgabe geehrter Adressen durch die Expedition d. Bl. unter C. B. §§ 20.

Ein Commis, welcher gegenwärtig in einem hiesigen Kurzwaren-Engros-Geschäft conditionirt, sucht zum baldigsten Antritt eine anderweitige Stelle in gleicher oder ähnlicher Branche.

Geehrte Reflectanten belieben ihre Offerten sub R. §§ 00. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Ein bestens empfohlener Commis,

welcher außer seiner Lehrzeit über 6 Jahre in renommierten Detailgeschäften conditionirte, wünscht sich im Comptoir auszubilden, und würde derselbe nötigenfalls als Volontair einige Zeit arbeiten. Gefällige Offerten R. O. §§ 7. poste restante Leipzig.

Ein junger Commis, welcher in einem Materialgeschäft, verbunden mit Cigarrenfabrik, gelernt und 1½ Jahr in einem Wein- und Agenturgeschäft servirte, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, zum baldigen Antritt anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten werden unter E. F. §§ 19 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

### Commisstelle-Gesuch.

Ein gewandter, militairseier, gut empfohlener Commis, flotter Detailist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement und bittet um gef. Offerten unter A. D. §§ 21. in der Expedition d. Bl.

### Volontair-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 18 Jahren sucht Stelle als Volontair auf einem Comptoir oder Lager. Derselbe ist bereits mit der einfachen Buchführung und Correspondenz vollkommen vertraut. Nähere Auskunft erheilt Herr H. Gotter, Weststraße 48.

## Photographenstelle-Gesuch.

Ein Portrait- und Landschaftsmaler, welcher sich der Photographie gewidmet und sich vollkommen befähigt fühlt einem Atelier vorzustehen zu können, sucht sofort ein Engagement.

Gef. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter A. S. §§ 9. niederzulegen.

Ein Steindrucker, welcher lange in großen Anstalten conditionirte, sucht wo möglich sofort hier Stellung. Gefällige Offerten bittet man niederzulegen Preußergäßchen Nr. 5, 2 Treppen unter A. §§.

Ein gut empfohlener, an Ordnung gewöhnter, kräftiger lediger Mann, 29 Jahre alt, sucht sofort oder später einen Posten als Markthelfer oder sonstige häusliche Beschäftigung.

Werthe Adressen unter C. A. B. §§ 20. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mann in gesetzten Jahren, mit jeder vorkommenden Haushaltung vertraut, sucht Veränderung halber Stellung als Hausmann oder Markthelfer. Gef. Adressen unter H. K. §§ 20. werden erbeten durch die Expedition d. Bl.

Ein thätiger, zuverlässiger Mensch in den zwanziger Jahren sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann, und erbittet sich werthe Adressen unter F. J. Nr. 3 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger kräftiger Mann, versehen mit guten Uitesten, welcher längere Zeit herrschaftlicher Kutscher war, sucht eine andere Stelle als Kutscher, Reitknecht oder Hausmann.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 31 parterre.

## Zur Vertretung in Berlin und dem Zollverein

empfiehlt sich ein junger Kaufmann mit vorzüglichen Referenzen einem großen auswärtigen Hause, am liebsten einer Fabrik von Spiegelsachen, Weiswahren oder Leinen. Gef. Adressen sub H. E. §§ 50 poste restante Leipzig.

## Offerte.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann mit ausgebreiteter Bekanntschaft, dem Referenzen erster Firmen zur Seite stehen, wünscht Agenturen in couranten Artikeln zu übernehmen.  
Gefällige Adressen werden sub X. 9. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Für Bijouteriefabrikanten.

Ein mit der Goldwarenbranche vertrauter Kaufmann, welcher während einer Reihe von Jahren in diesem Artikel ausgedehnte Geschäftsreisen machte, sucht Commissionslager verschiedener Spezialitäten.

Derselbe würde auch gleichzeitig auf seinen fortgesetzten Touren den Verlauf für eine leistungsfähige Kettenfabrik übernehmen. — Gute Referenzen können nachgewiesen werden.

Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre P. P. 100 entgegen.

Unterzeichneter, der seit einer Reihe von Jahren für ein Woll- und Baumwollspinnerei-Geschäft im Einkauf von Wollen zur Zeit der Schur und im Laufe des Sommers in hiesiger und Städteregion agiert hat, sucht, da dies Verhältnis seit einem Jahre aufgehört hat, ein anderweitiges Engagement. Was dahinleitend und streng reelle Handlungsweise betrifft, kann derselbe sich durch Empfehlungen legitimiren und wird der Herr F. C. Winkelmann in Berlin ebenfalls gern bereit sein, darüber Auskunft zu erteilen.

Mag Moritz in Stettin.

## Ein junger Mann von 23 Jahren,

welcher seit 5 Jahren als Lagerist in einem Garn-, Zwirn- und Bandgeschäft thätig ist und regelmäßig die Leipziger Messe mit besucht, sucht pr. 1. Juli a. c. einen Posten, worn ihm Gelegenheit geboten wird, die Lücken seiner kaufmännischen Kenntnisse auszufüllen und er nach Verlauf einiger Jahre auf Ausstellung eines Briefes rechnen dürfte.

Werthe Adressen bittet man bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, unter Chiffre K. T. gefälligst niederzulegen.

Ein junger militairseier Commis sucht baldigst Engagement, gute Empfehlungen und Zeugnisse sind zur Seite. Offerten sind sub P. §§ 8. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein herrschaftlicher Diener, der bis jetzt als solcher conditionierte, tüchtig, zuverlässig, in allen häuslichen Arbeiten sehr gewandt und geschickt, so wie mit Gardinen Ab- und Aufstellen sehr gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wegen Veränderung sofort oder 1. Juni anderweitig Engagement.

Geehrte hierauf reflectirende Herrschaften werden gehorsamst gebeten Adressen unter A. R. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solider kräftiger Mensch, 25 Jahre alt, welcher bis jetzt als Haussmann und Markthelfer war, sucht wegen Todesfall zum 1. Juni eine anderweitige Stelle. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Adressen und Nachfrage im Cigarettengeschäft Reichsstraße Nr. 36 bei F. Thiemede.

**Ein Mädchen**  
sucht in anständigen Familien Beschäftigung im Nähern (Ausbessern). Adressen sind abzugeben Nicolaistraße Nr. 39, im Hofe drei Treppen.

### Zwei perfecte israelitische Köchinnen aus Böhmen,

die in höheren Familien Brags conditionirten und nicht nur im Kochen sondern in der feinsten Bäckerei fortkommen und eben erst angelommen sind, wünschen auch hier in einem herrschaftlichen Hause Engagement. Zu erfragen Thomaskirchhof 13, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Dienst zur Aufwartung oder als Küchenmädchen. Zu erfragen gr. Fleischerg. 25, 2 Tr. bei Frau Müller.

**Gesucht** wird von einem Mädchen eine Aufwartung für die Frühstunden. Zu erfragen Karolinenstraße 16, Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, im Altenburgischen, 25 Jahre alt und seit 8 Tagen entbunden, im Kochen gründlich erfahren, wie auch in Wirtschaftsbeziehung tüchtig und gewandt, mit vorzüglichem Altert versehen, sucht und wünscht baldigst als Amme bei einer anständigen Herrschaft ein gutes Unterkommen. Reflectanten wollen ihre franco Adressen zu Dorf Mohnstädt bei Altenburg an den Häusler Valentin Hausotte ges. gelangen lassen.

Eine größere Ladentafel wird auf 8 Tage gegen Provision zu leihen gesucht

Poststraße Nr. 6 parterre rechts.

Es wird ein größeres in der Reichsstraße gelegenes Gewölbe zu mieten gesucht. Offerten sub P. # 1. befördert die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird sofort ein Local zu einer Schlosserwerkstätte, wo möglich in Reichels Garten. Adressen abzugeben Erdmannsstr. 8, im Hofe 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird zu Michaelis von einer anständigen, pünktlich zahlenden Dame ein kleines Familienlogis, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen unter M. H. # 40. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Familie, die auf dem Lande wohnt, sucht eine Stube zum zeitweiligen Aufenthalt, ohne Meubles, aber mit einem Ofen, wo man eine Kleinigkeit kochen kann.

Anmeldungen werden erbeten Ulrichsgasse Nr. 24, 1 Tr. hoch, bis Sonntag den 14. Mai.

### Gesuch.

Ein bis zwei unmeublirte Zimmer nebst Schlafzimmer, nicht über zwei Treppen, werden in einer geachteten Familie bei Pranmerando-Zahlung in der innern westlichen Vorstadt vom 1. Juli an zu mieten gesucht.

Adressen unter J. B. mit Angabe des Preises sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird vom 1. Juli d. J. ab von einem pünktlich zahlenden ältern Manne eine unmeublirte Stube mit Aussicht auf die Straße, nebst geräumiger Kammer, nicht über drei Treppen hoch und möglichst auf oder in der Nähe der Frankfurter Straße. Adressen mit Preisangabe übernimmt die Expedition dieses Blattes unter C. S. # 3.

Per 15. Mai wird von einem ledigen Herrn, Kaufmann, in der Petersvorstadt, am liebsten hohe Straße, Elisen-, Sidonienstraße etc., ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube gesucht. Aussicht nach einem Garten wäre erwünscht.

Gef. Adressen nebst Preisangabe unter R. 4 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Von einem pünktlich zahlenden Herrn wird zum Preise von 24—28 # in der Beitzer Vorstadt oder Reichels Garten ein Stübchen zu mieten gesucht. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter X. Z. 5. niederzulegen.

Eine anständige und pünktlich zahlende Dame sucht in anständiger Familie eine meublirte Stube und Kammer ohne Bett in eigenem Verschluß, wo möglich in der Linden- oder Rosstraße. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre O. B. 20.

Für eine junge Dame wird bei einer gebildeten Familie 2 Stuben nebst Cabinet, meublirt und möglich mit Gartenbenutzung sogleich zu mieten gesucht. Adressen abzugeben im Local-Comptoir von Wilhelm Krobigsch, Barfußgässchen Nr. 2, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

**Gesucht** wird sofort eine Stube ohne Meubles. Adressen abzugeben Neukirchhof Nr. 40, 1 Treppe links.

**Kartoffelfeld**  
an der Chocoladenfabrik links vom bayerischen Bahnhof mit Montag den 8. d. M. von früh 9 Uhr an nach Ruheth gegen Baarzahlung abgegeben.

### Messvermiethung.

Ein kleines Gewölbe ist für nächste und folgende Messen zu vermieten Salzgässchen 4, 1 Treppe.

### Messlocal = Vermiethung.

Reichsstraße Nr. 17, 2. Etage 2 Stuben mit Erker, welches zu Muster- oder Goldwaarenlager eignet, zu nächster Michaelismesse zu vermieten.

### Als Musterlager

ist eine Stube mit Schlafcabinet für nächste und folgende Messen Grimma'sche Straße Nr. 3, 2 Treppen zu vermieten.

**Ein großes helles Zimmer**, sehr gut als Musterlager oder Verkaufslocal, auch zu Messlogis geeignet, ist für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten

Salzgässchen Nr. 6, 2. Etage.

**Messvermiethung.** Stube 1. Etage vorn zu Musterlager oder Verkaufslocal, Hausstand verschließbar, für Michaeli u. f. Schuhmachergässchen Nr. 6 bei der Eigentümmerin.

**Zu vermieten** ein hübsches Logis 1 Stube 3 Räume x. 75 #; eine Niederlage mit Souterrain 100 #; eine prächtige 2. Etage 270 #; eine schöne 1. Hof-Etage 3 Zimmer x. 120 #; eine dergl. 3. Etage eben so groß 110 #, nahe der inneren Stadt; ein schönes Parterre 160 #, und eine 2. Etage 6 Zimmer x. und Garten 350 #; eine hübsche Hofwohnung 2 Zimmer x. 75 #, nahe der inneren Stadt; eine helle hübsche Stube mit großer Kammer 36 # hat Auftrag das Local-Comptoir von Graf Naschmarkt, Reihe am Rathause.

**Zu vermieten** ist sogleich ein Familienlogis, passend für zwei Herren, in Connewitz.

Zu erfragen Nicolaistraße 47 im Grüßwaarengeschäft.

**Zu vermieten** ein freundliches Logis mit hübscher Aussicht, 4 heizbaren Piëces und Zubehör sofort oder zu Johannis in der Promenadenstr. 16. Das Nähere daselbst parterre.

**Zu vermieten** ist verhältnishalber sofort oder später eine 4. Etage von 3 Stuben nebst Zubehör Elsterstraße Nr. 22.

Zwei mittle Familien-Logis in III., auch Garten, sind zu vermieten Tauchaer Straße 8 durch den Besitzer.

**Zu vermieten** und zu Johannis zu beziehen ist ein Logis Brüderstraße Nr. 1.

**Zu vermieten** eine 3. Etage, bestehend aus fünf Stuben und Zubehör, Gartenbenutzung. Carolinenstraße Nr. 9, vor dem Missionshause.

**Zu vermieten** ist zu Johannis ein kleines Familienlogis Kleine Fleischergasse Nr. 7.

Ein II. Logis f. 32 # ist an Leute, wo möglich ohne Kinder, sogleich (prän.) zu vermieten. Näheres Markt 6, im Hofe 1 Tr.

### Zu vermieten

und nach Wunsch gleich zu beziehen ist verhältnishalber noch ein freundl. Familienlogis im neuerbauten Hause neben der grünen Schenke in Anger. Das Nähere grüne Schenke 1 Treppe.

**Sofort zu beziehen** f. Fam. od. Dapen: Logis Reuschfeld, Carlstraße 36, I. 4 Uhr anzusehen (am Garten) 65 #.

**Zu vermieten** ist wegzugshalber in Plagwitz, dem Hessenkeller vis à vis, ein Logis erster Etage mit schönem Garten für den Sommer oder fürs ganze Jahr, pr. 1. Juli zu beziehen.

Näheres bei J. Rinneberg, Petersstraße Nr. 41, Leipzig, oder H. Rinneberg in Plagwitz.

### In Söhlis

ist eine Sommerwohnung zu vermieten Mödern'sche Straße 28 D.

**Söhlis.** Eine freundlich meublirte Stube als Sommerlogis sofort zu vermieten Lindenthaler Straße Nr. 140, 1 Treppe.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Sonntag

Dritte Beilage zu Nr. 127.

7. Mai 1865.

**Gohlis.**  
Ein freundlich meublirtes Sommerlogis mit oder ohne Kammer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten  
Eisenbahnstraße Nr. 131, 1 Treppe links.

**Vermietung.**  
Drei gut meublirte Zimmer, sehr freundlich, sind sofort zu vermieten Burgstraße Nr. 26, 1. Etage. Friedel.

**Zu vermieten**  
ein sehr großes, hell und freundliches Zimmer, passend für eine Expedition oder dergl., Hainstraße Nr. 25, 3 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten**  
zum 1. Juni ein schönes großes meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet Königstraße Nr. 9, 3 Treppen.

**Zu vermieten**  
einige meublirte Zimmer, für ledige Herren passend, bei H. Gemmler, Schneidermeister, Petersstraße 13, 3. Etage.

**Zu vermieten und sofort zu beziehen eine meublirte Stube** Manstädter Steinweg 5, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sogleich oder 15. d. eine freundliche Stube in Herrn Nicolaistraße 45, Treppe B, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** 2 meublirte Stuben mit oder ohne Kammer Reichels Garten, Amtshof Nr. 11, 1. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren, Aussicht nach der Promenade, separater Eingang und Hausschlüssel Neukirchhof Nr. 26, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 9 im Hofe quervor 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube für drei Schlafherren Erdmannsstraße 7, im Hofe 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer, separat mit Haus- und Saalschlüssel. Auch steht daselbst eine große unmeublirte Stube zu vermieten.

Beizier Straße Nr. 34, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Schlafräum an einen oder zwei Herren, meßfrei, gr. Fleischergasse Nr. 25, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist sogleich oder später eine freundliche ausmeublirte Wohn- und Schlafstube Neureudnitz, Dorotheenstraße 46 bei der Besitzerin.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer großer Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist zum 1. Juni eine freundlich meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen Beamten oder Kaufmann in Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 15, 1. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang an einen oder zwei anständige Herren Riednitz, Edt der kurzen und Seitengasse Nr. 87, 1 Tr. rechts, Eingang im Thorwege, sogleich oder zum 1. Juni.

**Zu vermieten und sofort zu beziehen** ist ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet meßfrei am Markt heraus 13, 4. Et.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Kammer vorn heraus, mit Hausschlüssel, für Herrn Peterskirchhof Nr. 6, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist zum 1. Juni an einen oder zwei Herren eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmer, mit angenehmer Aussicht 1 Treppe vorn heraus, Königsplatz Nr. 18.

**Zu vermieten** ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Aussicht nach der Promenade Neumarkt Nr. 17, 3. Et.

**Zu vermieten** ist vom 1. Juni eine freundlich meublirte Stube Neumarkt Nr. 40, 4 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein Zimmer mit Schlafcabinet für ordnungsliebende Herren Brühl Nr. 88, vorn heraus 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube vorn heraus nebst Kammer, Haus- und Saalschlüssel, an 1 oder 2 Herren Hainstraße 14, 3. Et.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube an 2 Herren Petersstraße Nr. 42, im Hofe quervor 3 Tr. links.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Stuben ohne Meubles mit separatem Eingang und Hausschlüssel an anständige Herren Johannisgasse Nr. 42, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Centralstraße Nr. 12, Hof I.

**Zwischen Gohlis und Gutrißsch,**  
dem Müllerschen Grundstück, dicht beim Chauffeehaus, sind zwei Garçon-Wohnungen, je Stube mit Schlafstube, zu vermieten.

Eine freundliche, fein meublirte Stube mit oder ohne Bett ist an einen oder zwei Herren sofort oder 15. d. zu vermieten  
große Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen vorn heraus.

Eine meublirte freundliche Parterrestube ist in Lindenau mit Kost und Schlafstelle an einen anständigen Herrn zu vermieten.  
Adressen sind in der Expedition d. Blattes unter № 35 niederzulegen.

Ein Stübchen zu vermieten bei Schulze, Karolinenstraße 12, 2 Treppen links.

Ein Garçonlogis, nett, freundlich und bequem, zu vermieten pr. 1. Juni oder später Peterssteinweg Nr. 59 60, 3. Etage.

Eine freundliche Stube für 2 Herren, Aussicht auf die Promenade, ist billig zu vermieten Neukirchhof Nr. 15, 3. Etage.

Eine freundliche Stube für 1 Herrn ist billig zu vermieten Neukirchhof Nr. 15, 2. Etage.

Ein freundliches Garçonlogis ist sofort oder zum 15. zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein kräftiger Mittagstisch verabreicht werden. Colonnadenstraße 23.

Ein freundlich meublirtes Stübchen an ledige Herren ist zu vermieten große Fleischergasse 20, 1 Treppe im Hofe bei Müller.

Gut meublirte Zimmer sind an Herren zu vermieten Naschmarkt Nr. 1, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen in Riednitz.  
zu erfragen bei Kaufmann Frauendorf.

Ein schönes Zimmer mit Alkoven, vollständig und gut meubl., ist Katharinenstraße Nr. 24, 2. Etage, für die Wesszeit zu vermieten.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit freier Aussicht ist sofort billig zu vermieten Colonnadenstraße 17, Hintergebäude L.

Eine meublirte Stube mit Kammer an Herren ist sogleich zu vermieten Petersstraße 40, 1 Tr. rechts.

Zwei feinmeublirte Zimmer mit Schlafstube sind vom 1. Juni an anständige Herren einzeln oder getheilt zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 1, 4. Etage.

Ein feines Zimmer, Aussicht Promenade, ist an Herren zu vermieten Thomaskirchhof 1, Mittelgebäude 3 Treppen.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten ohne Bett mit separatem Eingang Weststraße Nr. 14, 5 Treppen.

Eine helle freundliche Stube und Alkoven, Aussicht auf die Promenade, separater Eingang und Hausschlüssel, ist sofort zu vermieten niederer Park Nr. 4, 2 Treppen.

Eine freundliche Wohnung, Stube und Kammer, ist mit oder ohne Meubles an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten Wiesenstraße Nr. 10, 3. Etage rechts.

Eine meublirte, nach der Promenade gelegene Stube ist an einen oder zwei solide Herren sofort oder später zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Eine freundl., einfach meubl. Stube ist bei anständigen, ruhigen Leuten an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Marien-Vorstadt, Riednitzer Straße Nr. 16 parterre links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herrn Brühlhof 12/13, Treppe C 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein einfaches Stübchen als Schlafstelle Petersstraße 38, Treppe B 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Stübchen als Schlafstelle an Herren Petersstraße Nr. 4, Treppe C 2 Treppen.

In einer Stube sind 2 Schlafstellen offen für Herren Grimmaische Straße Nr. 12 im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind drei freundliche Schlafstellen in einer freundlichen Stube und Kammer für 3 solide Herren, zugleich zu beziehen, Kanzäldter Steinweg Nr. 20 im Hofe rechts 1/2 Treppe.

Eine Schlafstelle in einer Stube ist offen für anständige Herren Bosenstraße Nr. 4, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine große Kammer als Schlafstelle an einen Herrn II. Fleischergasse Nr. 7, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle Johannisgasse Nr. 6—8, Treppe C, 3. Etage bei Hofmann.

**Zu vermieten** sind freundliche Schlafstellen für Herren oder Mädchen Karolinenstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** sind 2 Schlafstellen in einer Stube an Herren Sidonienstraße Nr. 23, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle an ein solides Frauenzimmer oder einen Kaufburschen Querstraße Nr. 19 parterre.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle an einen Herrn, mit separatem Eingang. Carlstraße Nr. 5 beim Hausmann zu erfragen.

**Kühlgelegene Schlafstellen** (separat) sind an solide Herren zu vermieten gr. Fleischerg. 25, 2 Tr. bei Müller.

Eine Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vermieten Nicolaistraße Nr. 40, 4. Etage.

**Zwei Schlafstellen** sind offen Lützowstraße, drittes Haus 1 Treppe.

Eine Schlafstelle für einen soliden Herrn ist offen Johannisgasse Nr. 39 parterre links.

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 14, 1 Treppe.

**Zwei freundliche Schlafstellen** sind offen bei F. Friedel, Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

**Offen** sind Schlafstellen Zeitzer Straße Nr. 34, im Hintergebäude 2 Treppen rechts.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Lützowstraße, zunächst dem Brandwege, 1 Treppe rechts.

**Offen** sind in einer Stube 2 freundliche Schlafstellen Preußen-gäßchen Nr. 10, Hof 2 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen mit oder ohne Kost Gerberstraße Nr. 59, Hof 1 Treppe.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren mit oder ohne Kost Wasserkunst Nr. 14 beim Hausmann.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer Stube an einen soliden Herrn meßfrei Kaihafenstraße 8 im Hofe quervor 4 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube Theaterplatz Nr. 1 in Stadt Gotha links 3 Treppen links.

**Offen** ist eine Schlafstelle Mittelstraße Nr. 30, Seitengebäude rechts 1 Treppe.

**Offen** steht eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hal.

**Offen** sind zwei Schlafstellen Frankfurter Straße Nr. 66 2 Treppen rechts vorn heraus.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang Bleizengasse 9, im neuen Haus links, 3 Treppen rechts.

**Offen** ist für Herren in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle II. Windmühlenstraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

**Offen** sind mehrere Schlafstellen für Herren Gerberstraße 17, 2 Treppen vorn heraus.

**Offen** ist in einer freundlich meublirten Stube eine Schlafstelle mit separ. Eingang für Herren Nicolaistraße 8, 4 Tr. vorn heraus.

**Offen** sind einige freundliche hübsche Schlafstellen an solide Herren Petersteinweg 50 B, 4 Treppen.

**Offen** sind drei freundliche Schlafstellen. Zu erfragen Thalstraße Nr. 8, 4 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer Stube Gerichtsweg Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube an einen soliden Herrn Petersstraße 18, 3. Etage links.

**Offen** ist eine Schlafstelle Reichstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 24 im Hofe links 1 Treppe bei Friedling.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Weißstraße Nr. 45, 4 Treppen links.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für Herren Reichstraße Nr. 33, 4. Etage.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Hainstraße Nr. 3, im Hof 3 Treppen links.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Bosenstraße Nr. 4, Hintergebäude 2. Etage.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn, zugleich mit Hof lange Straße Nr. 23 vorn heraus auf dem Marienplatz 3 Tr.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Grimm. Steinweg Nr. 9, im Hofe rechts 2 Treppen vorn heraus von vielen

**Offen** sind 2 Schlafstellen an solide Herren. Zu erfragen Johannigasse Nr. 28, 2 Treppen.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren oder Frauenzimmer Neuschönesfeld, Karlstraße Nr. 36, parterre links.

**Offen** sind zwei Schlafstellen mit Haus- und Saalschlüssel Erdmannstraße Nr. 8, im Hofe 1 Treppe rechts.

**Offen** sind zwei Schlafstellen und gleich zu beziehen für Herren Schletterstraße Nr. 13, 1 Treppe rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Kreuzstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen bei Schirmer.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Gerberstraße Nr. 23, 3 Treppen im Borderhaus.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen an solide Herren Lauchaer Straße Nr. 24 beim Hausmann.

**Gesucht** wird sofort ein Theilnehmer zu einem großen und gut meublirten Zimmer Grimmaischer Steinweg 9, 3. Et. von

## François Schniders Theater

in der großen elegant decorirten mit Gas beleuchteten Bude auf dem Obstmarkte vor dem Petersthore.

Heute und täglich während der Messe große Vorstellungen mit lebenden Bildern, Kraftproduktionen, Harlekinaden, Pantomimen, so wie zum ersten Mal in Leipzig

## das Damen-Ringen.

Anfang 8 Uhr. Alles Nähere die Bettel und Programms. François Schneider, Director.

## Grosses Niederländisches Affentheater

auf dem Rosplatz, Gebüde.

Während der Messe finden täglich 2 Vorstellungen statt, die erste um 4 1/2 Uhr, die zweite um 7 1/2 Uhr. Einführung 3 1/2 Uhr. Näheres die Plakate.

L. Brockmann, Director.

## Louis Werner. Heute Ball

im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

## Albert Jacob, Tanzlehrer.

Heute 5 Uhr

## große Übungsstunde

im Salon zum Johannisthal.

## C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße 9.

## H. Schmidt. Morgen zum Montag 1/2 Uhr Bergschlösschen.

## Wilh. Jacob.

Heute 5 Uhr Salon zur grünen Schenke. Montag 7 1/2 Uhr Felsenbeller, Plagwitz.

## H. Schmidt. Heute Soirée dansante

in Tilla Salons in Volkmarendorf. Anfang 4 1/2 Uhr, Ende 12 Uhr.

# Circus Renz

## auf dem Königsplatz

Heute Sonntag den 7. Mai 1865.

Drei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.  
In jeder detselben Productionen des Herrn Alfred Moffat mit seinen zwei dressirten Elefanten.

Zu beide Vorstellungen vertheilt:

Musketier-Manöver geritten von 12 Damen. Der Indo, höflich komische von Herrn Montero arrangirte Scene. Liberator, Schulpferd geritten von G. Menz. Vier arabische Hengste, drosses en liberté, zu gleicher Zeit von G. Menz vorgeführt. Mentor, indischer Rapphengst, vorgeführt von G. Menz. Monte Christo, Schulpferd, geritten von Fräulein Constanze Chiarini. Fräulein Agnes Bridges in ihren graziösen Tänzen auf dem gespannten Seile. Fräulein Anna Montero in ihren großartigen Grotesksprüngen zu Pferde.

Außerdem Nachmittag 4 Uhr

## erstes grosses Wettrennen

von vielen Herren und Damen meiner Gesellschaft mit den vorzüglichsten Renn- und Springpferden in dem neu errichteten Hippodrom auf dem Turnfestplatz, links am Connewitzer Wege.

E. Menz, Director.

Morgen zwei Vorstellungen, die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr.

## BONORAND.

Heute Sonntag den 7. Mai

## Grosses Extra-Doppel-Concert (Orchester 80 Mann)

von dem Musikkören des König-Grenadier-Regiments (2. westpr.) Nr. 7 unter Leitung des Capellmeisters G. Goldschmidt und der Capelle des Musikkirectors Fr. Riede.

Anfang 2 Uhr. Entrée 5 Mgr.

# CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag letztes

## Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert

von den Musikkören  
des III. Westpreußischen König-Grenadier-Regiments Nr. 7 (in Uniform,  
Militärmusik) unter Leitung des Capellmeisters Goldschmidt aus Liegnitz  
und  
der Capelle des Musikkirectors Fr. Riede.  
(80 Mann.)

Die Säle sind aufs freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist; auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder  
Familien Soupers servirt. Für gute Speisen und Weine so wie prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt. Julius Jaeger.

# CENTRAL-HALLE.

Heute Extra-Concert von dem Musikkören des Preuß. Königs Grenadier-Regiments aus Liegnitz unter Leitung  
des Capellmeisters Goldschmidt und der Capelle des Musikkirectors F. Riede. (Orchester 80 Mann.)

### PROGRAMM.

#### Militärmusik.

#### I. Theil.

#### Streichmusik.

- 1) Abschieds-Marsch von Goldschmidt.
- 2) Ouverture zur Oper "Zampa".
- 3) Duett aus "Linda" v. Donizetti für Bassaune u. Trompete.
- 4) Walzer "Jugendträume" von Riede.
- \* 5) Reveil du Lion von A. v. Kontzky (auf Verlangen).

#### II. Theil.

- 6) Ouv. "Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien" v. Suppé.
- 7) Variationen über ein Beethoven'sches Thema von Diethe.
- 8) Große Arie aus der Oper "Die Stumme", Solo für Trompete.
- 9) Hurrah! Marsch-Potpourri von Rosenthal.
- \* 10) Galopp "Das Glöckchen des Eremiten" von Maillard.

#### III. Theil.

- \* 11) Ouverture zur Oper "Die lustigen Weiber" von Nicolai.

- 12) Polka "Emili" von Levy, Solo für Pifon.

- \* 13) Musikalischer Bilderbogen, Potpourri von Conradi.

- \* 14) Deutschland hoch! Patriotischer Marsch von Fr. Riede.

Die mit \* bezeichneten Piecen werden von beiden Chören ausgeführt.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 5 Mgr.

# Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag Nachmittag

## Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr.

# Schützenhaus.

Heute 8. Auftritt des einbeinigen Tänzers **Seltz-Donato** aus Ungarn.

## Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obren Säle findet Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** statt.

In den Parterre-Talons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugswise im heiteren Genre von den Couplet-Sängern Herren **Metz, Hoffmann, Neumann, Ascher, Polak und Werner** ausgeführt.

Der Garten \*), welcher à la Cremorne in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, wird bei günstiger Witterung zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Aufang 7½ Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr.

\*) Heute findet daselbst ebenfalls Concert (Blasmusik) von dem Jägerchor unter Leitung des Herrn Dir. **Schlegel** statt.

## Hôtel de Pologne. Großes Concert

königl. Musikdirector **B. Bilse** mit seiner aus 50 Personen bestehenden Capelle aus Liegniz.

**I. Theil.** 1) Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber. 2) Chor und Marsch aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner. 3) „S Straußli“, Lied von Haas, Solo für Trompete, vorgetragen von Herrn Bierich. 4) Potpourri aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.

**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner. 6) a. „Es ist bestimmt in Gottes Rath“, Quartett für vier Waldhörner von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von den Herren Politz, Lippoldt, Behr und Heinrich; b. Wiegenlied für Streich-Quartett von J. Vogt. 7) „Die Fürstensteiner“, Tongemälde in Form eines Walzers von B. Bilse. 8) Musicalischer Bilderbogen, Potpourri von Conradi.

**III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. 10) „Die beiden Nachtigallen“, Polka mit 2 obligaten Piccoloßtönen von Bosquet, vorgetragen von Herren Besenitz und Bohnsd. 11) Romanze aus der Oper „Maritana“ (Solo für Posaune) von Wallace. 12) Jubiläums-Marsch von B. Bilse.

Aufang 7½ Uhr, Entrée 5 Rgr. für die ganze Dauer der Messe.

Morgen Montag Sinfonie D-moll von R. Schumann.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute großes Concert vom Musikchor des 4. Jägerbataillons.

Aufang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

## Waldschlösschen Gohlis.

Heute Früh- und Nachmittags-Concert,

wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, frischem Kaffee und Kuchen, ff. Gose und Lagerbier ergebenst aufwarten werde. Gustav Klöppel.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen.

## Hotel de Saxe.

Heute Sonntag den 7. Mai

### Grosse humoristisch-musikalisch-declamatorische Soirée

durch die Gesangskomiker Herren **Carlsen, Dittrich und H. Holke**, so wie der Gesangsoubrette **Fräulein J. Herwegh** und **M. Carlsen**. — Zur Aufführung kommt unter Anderem: Schuster und Berliner Köchin, der Strumpfwirker aus Klein-Lundwitz, Ein Berliner Guckfaßmann, Das Mädel vom Dorfe, Eine vom Chor der Nach, Logische Beweise &c. &c. Aufang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Louis Carlsen**, Gesangskomiker.

## Esche's Restauration Gerhards Garten.

Heute Sonntag den 7. Mai

### Concert und humoristische Gesangsvorträge

der Herren **Böhnke, Hayn u. Rostock** sowie der Soubrette **Fräulein Therese Lorenz**.

Aufang 7 Uhr. Entrée 2½ Rgr.

**W. Esche.**



# Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Nachmittag  
**CONCERT**  
 der Capelle von F. Büchner.  
 Anfang 2 Uhr.

**GEOLE.**  
 Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.  
 Zur Aufführung kommen: L'Ardita (Liebesglück) Walzer  
 von Arditi (neu). Eine Mährchenblüthe, Polka v. Schramm  
 (neu). Feldpost-Relais-Galopp von Pfeffer (neu).  
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

# Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
 Es kommen dabei zur Aufführung: Cordial-Klänge, Walzer  
 von Hudik (neu). Harry-Galopp von Berger (neu).  
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

# Leipziger Salon.

Heute Sonntag großes Concert und Ballmusik, Anfang  
 4 Uhr. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Hiermit  
 empfehle ich meinen werten Gästen ein feines Glas Bier und  
 Felsenkeller, so wie auch während der Messe auf dem Rosplatz  
 Erstes Deutsches Turnerzelt.  
 F. A. Heyne.

# Colosseum.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Dabei empfehle  
 ich gute Speisen und Getränke, Maitrank ff.  
 Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. E. Prager.

# GOSENTHAL.

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

# Zur guten Quelle

Brühl 22.

Heute Abend

## Gesangs- und humoristisch-musikalische Soirée

von der Gesellschaft des Herrn

### Concertmeister Goerns

beteiligt aus dem Komiker Herrn Grim, dem Pianisten Herrn Winter und dem Fr. Johanna Petersohn (schwedische  
 Sängerin) und Emma und Emilie Jewe, wozu ich hiermit ganz ergebenst einlade.  
 Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Mgr.

Aug. Grun.

# Das bayerische u. böhmische Bier

d. o.

find beide als ganz vorzüglich zu empfehlen.

# Pragers Bier-Tunnel.

Heute Sonntag

### Tyrolier National-Concert

von der Sängergesellschaft Schmid, Lechner und Gebr. Bischof aus dem Lechhale. Anfang 1/8 Uhr.

# Restauration, Café und Billard Schützenstr. 16.

humoristisch-komische Abend-

### Familie Beyer

und einem beliebten Komiker.  
 vorzüglich empfiehlt C. Lange.



Heute Abend von 6 Uhr an

Unterhaltung von der

Entrée frei.

f. Bock, echt Bayerisch und Lagerbier

# Cajeri's Restauration, Lehmanns Garten.

Heute Sonntag den 7. Mai Concert und humoristische Gesangsvorträge von der Familie Witte. Die Zwischenpausen werden von Mathilde Witte durch Violinsolo ausgefüllt. Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr.



## Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

# Lindenau.

## Im Gasthof zum Deutschen Haus

heute Sonntag den 7. Mai

### Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikkorps von E. Hellmann.

F. Friedrich.

# Bergschlößchen

Dabei empfiehlt eine Auswahl von Kuchen und Speisen, Maitrank und ff. Biere ergebenst einladet

# Schönefeld.

## In Trauers Salon

heute Sonntag den 7. Mai Ballmusik von E. Hellmann.

Mit div. Speisen, Kaffee und Kuchen, Bier ff., wartet bestens auf

F. Trauer.

# Thonberg.

## In Zänkers Salon

heute Sonntag den 7. Mai

### Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikkorps von E. Hellmann.

J. Zänker.

# Connewitz.

## Goldene Krone.

heute Sonntag  
Concert und Ballmusik,

Herrmann Hempel.

wozu um zahlreichen Besuch bittend ergebenst einladet

# Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Dabei empfehle ich div. Speisen, Kuchen und Kaffee, Biere fein und läde ergebenst ein

C. Röber.

## Anzeige und Empfehlung.

Nachdem ich die Restaurations-Localitäten und Gasthof zum Helm in Cuntrisch verlassen habe und die

### Restauration

# Waldschlößchen in Gohlis

mit dem heutigen Tag übernommen habe, gestatte ich mir, allen meinen Freunden und werthen Gästen, die mich bisher in so reichen Maße mit ihrem Wohlwollen und Vertrauen beeindruckt, innigsten Dank hierdurch auszusprechen und die Bitte daran zu knüpfen, mir auch fernerhin dasselbe Wohlwollen zu bewahren.

Ich werde auch in diesem meinem neuen Wirkungskreise Alles aufbieten, um das mich beeindruckende Publicum mit guten Getränken und Speisen, wie prompter Bedienung zufrieden zu stellen.

Gohlis, am 4. Mai 1865.

Gustav Klöppel.

## Heute Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz- und div. Kaffeekuchen, Spargel mit Cotelettes und andere warme Speisen, feine Weine, ff. Bier, feinsten Maitrank von Moselwein, frische Milch vom Rittergute.

Schulze.

## Plagwitz, Restauration zur Insel Helgoland

empfiehlt div. warme und kalte Speisen und Getränke, guten Kaffee und verschiedenen Kuchen. Es ladet ergebenst ein  
NB. Heute Speckkuchen, Bier ff.

der Restauratoren.

# Plagwitz.

Heute Sonntag Schlachtfest, Bratwurst, frische Wurst und Suppe empfiehlt ich bestens,  
so wie Fladen, div. Kaffeekuchen und verschiedene Speisen und ganz vorzügliche Biere.  
Um gütigen Besuch bittet

Mr. Thieme, Jr. Düngefeld.

## Felsenkeller zu Plagwitz.

Einem geehrten Publicum empfiehle ich seine Biere, gute Speisen und Kaffee nebst Kuchen, Billard, Regelschach und bittet um  
freichen Besuch. J. C. Wörz.

## Chemnitzer Schloßkeller in Steudnitz

empfiehlt heute frischen Kuchen, ff. Kaffee, eine reichhaltige Auswahl div. Speisen und Getränke, so wie ganz vorzügliches Bock-,  
Bayerisch, Lager- und Wiener Märzenbier. Es lädt freundlich ein der Meister.

N.B. Abends von 7 Uhr an musikalische Vorstellung von der Kapelle Victorius aus Zwiedau.  
lädt zu Gladen und Kaffeekuchen, verschiedenen Speisen und Getränken ergebenst ein  
Morgen Schlachtfest. F. A. Vogt, Nr. 1.

Heute

## Auerbachs Keller.

### 144. Sendung Whitstabler Austern.

Mittagstisch à la carte von 12 bis 3 Uhr, so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, Mockturtl-Suppe und frischen Maitrank sc.

## Conditorei & Café von J. L. Hascher,

Peterssteinweg Nr. 56, in der Nähe des Circus Renz,

empfiehlt täglich frische Bäckereien so wie kalte und warme Getränke.

Coburger Actienbier ff. à Seidel 2 Mgr.

## Buffet von J. L. Hascher im Circus Renz

empfiehlt eine reichhaltige Auswahl seiner Bäckereien, kalter Speisen, so wie kalter und warmer Getränke.

Bayerisch Bier ff.

## Bayerisch Bier, Café de l'Europe in der Thomasmühle

Bouillon.

an der Promenade,

empfiehlt täglich die besten Getränke so wie Gefrörtes und die feinsten Backwaren. Bestellungen auf alle Artikel der Conditorei  
sind geschmackvoll und wohlschmeidend ausgeführt. — (Billard).

## Vereins-Bier-Brauerei.

Reichhaltige Auswahl kalter und warmer Speisen, worunter Stangenspargel mit Cotelettes nebst einem feinen Glas  
prioritäts- und Lagerbier empfiehlt Ed. Pötzsch.

Allerlei mit Huhn oder Cotelettes empfiehlt heute Abend, so wie guten und billigen  
Mittagstisch, vorzügl. echt bayerisch und Lagerbier H. Kühn zur Stadt Cöln.

## Die Restauration von Louis Hoffmann,

dem Schützenhause gegenüber,

empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte nebst vorzüglichen Bieren und feinsten Dölln. Gose. Morgen Schweinstoßen.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten in Lehmanns Garten an der Promenade  
empfiehlt heute früh Speckkuchen, guten und kräftigen Mittagstisch, so wie heute Abend das so  
beliebte Allerlei.

## Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.

Mittagstisch à la carte, zu jeder Tageszeit reiche Auswahl Speisen, böhmisches Bier ist ausgezeichnet. Localitäten mit Glassalon  
Carl Weinert.

## Restauration zum Königskeller

empfiehlt täglich Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter für heute  
Roastbeef am Spies, Huhn mit Spargel sc. Julius Klette.

Schloss Chemnitzer Bier vorzüglich schön.

Mittagstisch à Port. 5 Mgr. empfiehlt J. G. Hessler, Peterssteinweg 56.

## Mittagstisch.

Lebt Bayerisch und Dresdner Feldschlösschenbier à Seidel 15 Pf. empfiehlt als vorzüglich  
Heute Ragout sc. Moritz Köckritz, Quandts Hof.

Mittagstisch  
guten kräftigen, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, warme und kalte Speisen, worunter heute Mittag Roastbeef  
mit Rodeirosace und muss ich noch bemerkeln ein vorzügliches Bayerisches und Lichtenhainer, wo zu ergebenst einladet  
Ed. Kannhäuser, Kunstloch, Gewandgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

## Weils Rheinische Restauration und Kaffeegarten, Marienstraße 9.

Heute von früh an allgemeines Regelschießen, wo Federmann mit Theil nehmen kann. NB. Mein beliebtes Weißbier  
wie ein gutes Glas Lager- und Bayerisch Bier ff. Für warme und kalte Speisen habe ich bestens gesorgt. Marienstraße 9.

# „Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.

## Echt Böhmisches, ganz vorzüglich Culmbacher

empfiehlt  
Vorzügliche Küche, billige Weine. Mittags  $\frac{1}{2}$  Uhr table d'hôte à Couvert 12 $\frac{1}{2}$  Krgr. D. D.

G. F. Möbius.



## Bockbier



aus der Brauerei der Herren Gebr. Augermann in Hof empfiehlt als etwas ganz Vor-  
zügliches Heute Speckkuchen. C. F. Näther, Petersstraße.

Salvator empfiehlt von heute an als etwas ganz Ausgezeichnetes

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

## Restauration zum Johannisthal.

### Heute Bockbier, ff. Schröter-Bräu,

früh Speckkuchen, guten Kaffee, verschiedene Sorten Kuchen, eine reichhaltige Speisenkarte und ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier.  
empfiehlt bestens M. Menn.

Walters Restauration u. Kaffeegarten, Carlsstraße 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.

Heute Morgen Speckkuchen. Abends Stangen-Spargel mit Cotelettes.  
(NB. Schröterbräu und Böhmisches Bier ausgezeichnet.)

Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet F. Höschel, Erdmannsstraße Nr. 4.

Speckkuchen empfiehlt heute früh G. Vogels Bierhaus.

Heute Speckkuchen und Bockbier Deutsche Reichshalle Sternwartenstr.

Speckkuchen alle Tage von früh 1,9 Uhr an warm bei A. Scherpe, Bäckermeister,  
große Fleischergasse Nr. 1.

Heute früh Speckkuchen, Antonstraße 3. Zugleich empfiehlt ich ein gutes Töpfchen Braun-, Weiß- und J. G. Lory.  
Lagerbier, so wie verschiedene warme und kalte Speisen.

Speckkuchen und Bockbier empfiehlt heute früh C. F. Mörschner, kleine Fleischergasse Nr. 7.

## Restauration zur Thiemeschen Brauerei.

Heute früh Speckkuchen, Ragout au, Abends Cotelettes mit Stangen-Spargel, Bander mit Butter und Salzkartoffeln,  
Lagerbier von bekannter Güte.

Speckkuchen heute früh bei Bachmann, Magazingasse Nr. 17.

Speckkuchen empfiehlt heute von früh 9 Uhr an C. Haring, Hainstraße Nr. 14.

## Restauration von J. G. Kühn,

Teubners Haus, vis à vis der Post, empfiehlt früh Speckkuchen.

heute Epeckkuchen bei M. Pohley, Hainstraße Nr. 31, Schillerteller.

Eis Vanille und Apfelsinen in ganz vor-  
züglicher Güte à Port. 1 Krgr. 3 Pf. em-  
pfiehlt von heute an täglich

L. Tilebein,  
Hainstraße 25.

Bierhalle, große Windmühlenstraße 15.

Heute früh Speckkuchen und Bouillon, so wie ver-  
schiedene warme und kalte Speisen.

NB. Die Biere, auf Eis lagernd, sind sammlos, wozu  
ergebenst eingeladen wird.

Speckkuchen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr an und Lagerbier ff. à 13 Pf.  
empfiehlt J. G. Müller, Peterssteinweg 50.

Heute Speckkuchen, Wiener Märzen- und Lagerbier aus-  
gezeichnet. G. Junghans, Elisenstraße Nr. 13.

Speckkuchen empfiehlt heute früh C. E. Werner, Magazing. Nr. 12.

## Verloren.

Freitag Nachmittag wurde wiederum das neußilberne Hundehals-  
band mit Steuerzeichen Nr. 626, wahrscheinlich im Johannisthal,  
verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Webergasse Nr. 8.

Verloren wurde von der Tuchhalle durch die Hainstraße bis  
auf den Markt ein Portemonnaie, enthaltend 3 Kr. in Cassen-  
weisungen, einige Groschen Einzelnes, eine Kupfer- und eine Blei-  
münze und ein Maah. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen  
Belohnung bei Herrn Anton Fischer jun., Markt, 1. Budenreihe  
1. Bude abzugeben.

Verloren wurde gestern auf dem Rosplatz ein Päddchen Han-  
schuhe. Man bittet es gegen sehr gute Belohnung an die Adresse  
Rosplatz Nr. 10, 3. Etage rechts abzugeben.

Verloren wurde am Freitag von der Nürnberger Straße bis  
Bahr. Bahnhof ein Notizbuch, ins. ein Postschein und zwei Not-  
zungen. Abzugeben Poststraße 18 bei Witwe Bellin.

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag: Dresdener Gieß-, Gladen, sowie div.  
Kaffeekuchen. Eduard Hentschel.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Gladen und verschiedene Kaffeekuchen, so wie eine  
Auswahl warmer und kalter Speisen, Biere ff., wozu freundlichst  
einladet A. Furkert.

Restauration und Kaffeegarten zum Schweizerhaus  
in Reudnitz, Heinrichstraße.

Heute Sonntag eine reichhaltige Speisenkarte, Bayerisch u. Böh-  
misches vorzüglich. Es lädt ergebenst ein der Restaurateur.

## Drei Mohren.

Heute Gladen u. Kaffeekuchen, Cotelettes mit Spargel  
und andere Speisen, ff. Wernergrüner, Bock- und  
Lagerbier. — Es lädt freundlichst ein F. Rudolph.

## Drei Lilien in Meudnig.

Heute empfiehlt div. warme und kalte Speisen, vorzügliches  
Wernergrüner und Lagerbier W. Sahn.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 127.]

7. Mai 1865.

Verloren wurde am Donnerstag Nachmittag von der Petersstraße bis in die Zeitzer Straße eine lange braune Hufsfeder. Es wird freundlichst gebeten, selbige gegen gute Belohnung Schimmels aus im zweiten Hofe 1. Etage abzugeben.

Verloren Zeitzer Straße ein schwarzer Sonnenschirm. Abzugeben gegen Belohnung bei J. G. Wapler, Grimm. Steinweg.

Verloren wurde ein goldner Uhrschlüssel; abzugeben gegen Belohnung bei Frau verw. Kretschmar, Barfußmühle.

Am Freitag Abend ist ein goldner Ring, mit kleinen weißen Steinen besetzt, verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Petersstraße 16, 1 Treppe abzugeben.

Verlaufen hat sich am Donnerstag Abend ein junger brauner Hund mit Steuerzeichen Nr. 2241. Wer denselben zurückbringt erhält eine gute Belohnung bei Götzwein am Packhofplatz.

Gestern früh ist am Obstmarkt ein äußerst zahmer Beisig entwichen, von einem unbekannten Herrn aber aufgegriffen worden. Man bittet den Flüchtling Obstmarkt Nr. 1, 3 Treppen, gegen Belohnung abzuliefern.

Entflohen ist am 5. Mai ein graues Gimpel - Weibchen. — Gegen gute Belohnung abzugeben Reichsstraße 24, 4 Treppen.

Als verordneter Güter- u. Rechtsvertreter im Creditwesen des hiesigen Bankleute Robert Barth fordre ich alle Schuldner desselben zu unverweiliger Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten bei Vermeidung der Klageanstellung hiermit auf.

Adv. Theodor Osten, Brühl Nr. 14, 2 Treppen.

Der Fabrikant der steinernen Maschinen zur Bereitung des kohlesauren Wassers wird ersucht, seine Adresse nebst Preiscurant Hotel de Baviere sub X. Y. Z. abzugeben.

Um Rücksendung der entliehenen Bierköpfchen bittet ergebenst **G. Vogels** Bierhaus am Barfußberg.

Derjenige Herr, welcher am Dienstage vor acht Tagen eine Tasse Bouillon nebst Löffel und Kaffeebrett aus der Restauration des Herrn C. A. Drechsler, Emilienstraße Nr. 1, angeblich in die Emilienstraße Vormittags geholt hat, wird um Rückgabe gebeten.

Dem Einsender im gestrigen Tageblatt, Beilage Nr. 126, Flügel - Angelegenheit, muß ein Bravo gebracht werden; die Wahrheit muß zuletzt siegen.

Lust und Freude erkenne ich in Dir eine verloren gegebene Seele? Bitte, da ich die Waldstraße vergebens gegangen bin, heute bestimmt 4 Uhr katholische Kirche, wo ich Dich erwarte.

Herrn C. Burau.  
Zum heut'gen frohen Wiegenfeste  
Wünsch' ich Sie das Allerbeste,  
Glücklich sei Ihr Lebenslauf.  
Aus voller Brust ruf ich Glück auf!  
Die Fahrt nach Dresden —

Dem Oberjäger Leopold Burau 4/4. zu seinem heutigen Geburtstag ein dreimal seuriges Kanonenhoch!

Auch eine von der Rutschpartie nach Dresden.

Um baldige Aufführung des so lange nicht geschenken Benedixschen Lustspiels "der Eigensinn" (mit Fr. Götz) wird gebeten von vielen nur kurze Zeit sich hier aufhaltenden Meßfremden.

Der

(Eingesandt.)  
**Brust-Syrup** \*)

des Herrn C. A. W. Mayer in Breslau ist nicht nur auf Verlangen des Buchhändlers Herrn E. H. Cohn in Schwerin a. d. B. von mir chemisch geprüft worden, sondern habe ich auch mehrfache Gelegenheit gehabt, mich bei Krankheiten der Lufttröhre und ihrer Verzweigungen von seinen Wirkungen zu überzeugen. Auf Grund dessen bezeuge ich hiermit der Wahrheit getreu, daß derselbe durchaus frei von allen der Gesundheit irgend nachtheiligen Bestandtheilen ist, und daß von demselben, der überdies sehr leicht und durchaus nicht unangenehm zu nehmen, bei allen sonst langwierigen, hartnäckigen und in Bezug auf ihre Folgen nicht selten bedenklichen katarrhalischen Schleimhaut-Krankheiten der Lufttröhre und Lungen, andauernder Heiserkeit, Röhren im Halse, schwerem, die Brust gleichsam zersprengenden Husten u. s. w. fast ohne Ausnahme sofortige Linderung und wo möglich andauernde Heilung bewirkt wird.

Birnbaum. (L. S.)

Dr. Lehrs,

Königl. Kreis-Physikus.

\*) Lager in Leipzig bei  
Theod. Pfitzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.  
Gebr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.  
O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

(Eingesandt.)  
Ich bescheinige hiermit der treuen Wahrheit gemäß, daß ich von meinem heftigen Husten und starker Verschleimung in kürzer Zeit hergestellt worden bin. Ich kann daher mit Recht Jedermann die Dr. H. Müller'schen Katarrhbrödchen \*) als bestes Mittel gegen Husten und Verschleimung empfehlen.

Berlin, den 10. April 1865.

J. Hansmann, Restaurant,  
Zimmerstraße 22.

\*) Zu haben in Berlin bei Schwarz & Co., Behrenstraße 7a und davon Niederlage in Leipzig bei Herrn Julius Kiessling, Grimma'scher Steinweg 54.

! neuer Tag. 2. ar 8 - ne 2  
Saale der Walter'schen Restauration, Karlstraße Nr. 7.  
Besprechung einer wichtigen Angelegenheit.  
Meßgäste sind willkommen.

Naturforschende Gesellschaft.  
Dienstag den 9. Mai Abends 6 Uhr Sitzung.  
Das Directorium.

Sämtliche Schlosser werden hiermit eingeladen  
zu einer wichtigen Besprechung Montag den 8. Mai 8 Uhr im Hotel de Saxe.

F. Teuscher.

Entrée frei!! Im städtischen Museum Entrée frei!!  
von Neben- (Oelfarbendruckbilder-) Gewinn - Broben der  
Schleswig-Holstein-Lotterie. (Bziehung am 1. Juni 1865).  
(Zugleich auch Loosverkauf baselbst pr. Stück 15 Rgr.)  
Beranstaltet um das seit der Schillerlotterie mehrfach gefahrene Vorurteil gegen Bildergewinne zu beseitigen, sei diese Ausstellung und resp. Loosabnahme namentlich auch den zur Messe hier weilenden Fremden aus Österreich und Preußen zur Beachtigung empfohlen, in welchen Staaten die vorhandenen Gesetze den Loosvertrieb zu obiger Lotterie nicht gestatten.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzugeben, daß er eine

# Permanente Industrie-Ausstellung

## Schillerstraße 5,

bestehend aus Maschinen, Maschinenteilen, Apparaten, Werkzeugen, Modellen, Muster-Sortimenten, so wie aus Gegenständen technischer und industrieller Bedeutung, errichtete, welche während der Messe täglich ununterbrochen von früh 7 bis 8 Uhr Abends geöffnet ist und zu deren Besuch hiermit höflichst eingeladen wird.

Der Eintrittspreis beträgt für die Person 5 Pf., für Kinder in Begleitung Erwachsener die Hälfte. Bei Eintragen im Betrag von 1 Pf. und darüber wird das Eintrittsbillet in Zahlung angenommen.

Abonnements-Billets zum Preise von 2 Pf., auf die Person lautend, werden ebenfalls ausgegeben.

Hochachtungsvoll

**Eduard Friederici.**

Die Verlobung meiner ältesten Tochter **Emma** mit dem Ingenieur Herrn **Albert Gruner** in Lindenau beehe ich mich hiermit ergebenst anzugeben.

Plagwitz bei Leipzig, den 5. Mai 1865.

**Adalbert Louis Fähndrich.**

Die Geburt eines gesunden Knaben zeigen nur hierdurch Verwandten und Bekannten an.

Leipzig, den 6. Mai 1865.

**Gustav Müller,**  
**Gabette Müller geb. Wukreis.**

Heute wurde meine liebe Frau, **Emilie** geb. **Nöser**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Stuttgart, den 5. Mai 1865.

**Edmund Helm.**

Gestern wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 6. Mai 1865.

**Ferd. Blaubuth.**

Heute wurde uns ein kräftiger Junge geboren.

Leipzig, den 6. Mai 1865.

**Oscar Jahn und Frau.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen nur hierdurch ergebenst an

Leipzig, den 6. Mai 1865.

**Eduard Stöckert u. Frau.**

Heute früh starb im Alter von 82 Jahren nach schweren Leiden unser guter Vater und Schwager.

Dies hierdurch zur Nachricht allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.

**Emilie Neicke**, als Tochter,  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Nach kurzem Krankenlager verschied heute Nacht gegen halb 1 Uhr meine einzige Schwester, Frau **Antonie** verw. **Kutsch**, geb. **Petror**, 34½ Jahre alt. Diese Trauerbotschaft mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig den 7. Mai 1865.

**Die Hinterlassene.**

Meine heißgeliebte treue Mutter, Frau **Christiane Amalie** verw. **Böhme**, geb. **Fiedler** aus Dederan, entschlief heute Morgen 10½ Uhr sehr sanft zu einem schöneren Erwachen jenseits im hohen Alter von 84 Jahren, nachdem sie nur wenige Tage bettlägerig gewesen. Mich nun ganz vereinsamt zurücklassend, werde ich um dies treue fromme sorgende Mutterherz weinen, bis auch mir das Auge bricht. Dies theilnehmenden lieben Verwandten und Freunden der theuern Geschiedenen von

der tieftrauernden Tochter **Agnes Böhme**.

Leipzig, den 5. Mai 1865.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: Reis und Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Doß.

## Angemeldete Fremde.

Arnold, Frau nebst Tochter aus Reichenbach, Benjamin n. Frau, Hdslste. a. Kurnit, goldne Sonne.	Borschall, Röste. a. St. Gallen, Bahnhofstr. 23.
Münchner Hof.	Burchard, Röste. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
Auerbach, Rfm. a. Magdeburg, g. de Prusse.	Berger, Fabr. a. Hohenstein, Katharinenstr. 9.
Appelt, Landw. a. Arien, grüner Baum.	Bonn, Hdslm. a. Stettin II. Gleisberg 25.
Appel, Hdslm. a. Ediggehausen, Rosenkranz.	Bloch, Rfm. a. St. Imier, Reichstr. 50.
Arenheim, Rfm. a. Dessau, weißer Schwan.	Bornfeld, Rfm. a. Gladbach, gr. Gleisberg 28.
Angelstein, Uhrmacher a. Neisse, Stadt Köln.	Bergmann, Rfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2.
Awerenzky, Hdslm. a. Swenciany, Ritterstr. 41.	Berger, Spiegelsfabr. a. Dederan, Brühl 6.
d'Anquille, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne.	Betzig, Fabr. a. Gönnig, Sonne.
Apel, Rfm. n. Sohn a. Schaffstedt, g. Hahn.	Beyer, Fabr. a. Hohenstein, Katharinenstr. 9.
Aveld, Schausp. a. Berlin, deutsches Haus.	Bonn, Hdslm. a. Stettin II. Gleisberg 25.
Bernhard, Rfm. a. Potsdam, Brühl 34.	Bloch, Röste. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
Börner, Rfm. a. Breslau, Reichstr. 17.	Brock, Röste. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
ten Brink, Rfm. a. Essen, Universitätsstr. 17.	Bromberg, Rfm. a. Warschau, Ritterstr. 34.
Brückner, Hdslm. a. Bock u. Thomoskirch. 1.	Berndt, Rfm. und
Brück, Rfm. a. Breslau, Petersstr. 19.	Biesch, Kommiss a. Berlin, goldner Hahn.
	Bär, Fabr. a. Gunewalde, Holl. G. 10.
	Bernauer, Goldarb. a. Pressburg, gr. F. Schrg. 17.
	Borschall, Röste. a. St. Gallen, Bahnhofstr. 23.
	Büsch, Rfm. a. Wilna, und
	Bielowicz, Frau a. Riga Brühl 52.
	Büttner, Frau Fabr. a. Hainichen, Ortsstr. 14.
	Büttner, Frau Fabr. a. Hainichen, Ortsstr. 14.

- Berger, Weber a. Gunewalde, Neukirch. 11.  
 Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 47.  
 Beder, Kfm. a. Idar, Grimm. Str. 12.  
 Bejsatcer, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 37.  
 Beau, Kfm. a. Merseburg, Tiger.  
 Bellmann, Fabr. a. Einsiedel, Grimm. Str. 10.  
 Bentz, Ebelesteinkdr. a. Schmalkalden, Thomas-  
 schhof 12.  
 Bieler, und  
 Bergstadt, Schnittwdr. a. Eisenburg, Paulinum.  
 Balthen, Kfm. a. Verditschew, Ritterstr. 19.  
 Burk, Kfm. a. Glauchau, und  
 Brämers, Gastw. a. Burgsteinfurt, H. de Bav.  
 Bättner, Kfm. a. Löbau, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofs  
 Bedhoff, Kfm. a. Aachen, und  
 Bernstein, Kfm. a. Fürib, Hotel de Pologne.  
 Bedewig, Fabr. a. Mühlheim, goldner Hahn.  
 Behnert, Gutesbes. a. Rehmsdorf, deutsches Haus.  
 Behmer, Fabr. a. Sohland, goldnes Sieb.  
 Beiger, Kfm. nebst Frau a. Frankfurt a/M.,  
 Hotel zum Kronprinz.  
 Bieckher, Fabr. a. Aisch, Stadt Dresden.  
 Bieckdorff, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Baumgärtel, Kfm. a. Herzberg, grüner Baum.  
 Bask, Kürschner a. Stockholm, H. z. Palmab.  
 Bonig, Friedensrichter a. Schwarzenberg.  
 Beck, Blaufarbenw. Factor a. Pfauenstiel, und  
 v. d. Beck, Mittergutbesitzer aus Ammelsbach,  
 Münchner Hof.  
 Bickel, Kfm. a. Stargard, und  
 Braune, Fr. a. Schönebeck, Stadt Hamburg.  
 Bernhardt, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.  
 Breithauer, Musikkdr. a. Braunschweig, und  
 Bräunschedt, Kfm. a. Solingen, St. London.  
 Bräuer, Kaufm. a. Hamburg, Restauration des  
 Berliner Bahnhofs.  
 Baumberger, Kfm. a. Wiesbaden, und  
 Behrens, Fr. a. Braunschweig, Lebe's H. g.  
 Baldau, Kfm. a. Brüssel, Brüsseler Hof.  
 Blumenthal, Kfm. a. Mitau, g. Elephant.  
 Blas, Fabrikbes. a. Reichenbach, und  
 Cramer, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Crenow, Kfm. a. Wien, Brüsseler Hof.  
 Clapp, Rent. a. Boston, Roskylaz 12.  
 Coata, Kfm. a. Linden, Stadt Köln.  
 Coths, Mühlensbes. a. Burgsdorf, goldner Hahn.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 47.  
 David, Kfm. a. Bischofsburg, Nicolaistr. 38.  
 Dingmann, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 22.  
 Dallen, Kfm. a. Ville, Hotel de Baviere.  
 Donner, Kfm. a. Marienberg, goldner Hirsch.  
 Döpeltus, Kfm. a. Bergen, goldner Hahn.  
 Dötsch, Beamter a. Niesa, Stadt Wien.  
 David, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.  
 Davidsholm, Kfm. a. Würzburg, Lebe's H. garni.  
 Dettmar, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Del, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.  
 Eisenmann, Kfm. a. Ostrowo, Ritterstr. 37.  
 Epini, Kfm. a. Gumbinnen, Ritterstr. 31.  
 Eijaschew, Kfm. a. Kowno, Nicolaistr. 12.  
 Engelhardt, Kfm. a. Bittau, Brühl 80.  
 Endler, Fabr. a. Thomasdorf, Dorotheenstr. 8.  
 Frank, Hdlem. a. Seynay, Ritterstr. 40.  
 Fidert, Spielwaaren-fdr. a. Weisenfels, Post-  
 straße 15/16.  
 Fider, Fabr. a. Markneukirchen, Dorotheenstr. 8.  
 Freude, Fabr. a. Ebersbach, Nicolaistr. 36.  
 Fischer, Hdligsdr. a. Saaz, Reichstr. 55.  
 Frank, Kfm. a. Augsburg, Nicolaistr. 9.  
 Fischer, Kfm. a. Bendzin, Ritterstr. 19.  
 Fleischer, Papierfabr. n. Sohn a. Kindelbruck,  
 goldnes Sieb.  
 Frankel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Fischer, Kfm. n. Sohn a. Chemniz, und  
 Friedrich, Mühlensbes. n. Frau a. Garlsfeld,  
 Stadt Nürnberg.  
 Franke, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Fischer, Organist a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Furon, Kfm. a. Bittau, Hotel z. Palmbaum.  
 Fischer, Kfm. n. Frau a. Gera, Restauration  
 des Thüringer Bahnhofs.  
 Friedrich, Agtobes. a. Weißbach, Münchn. H.  
 Freller, Kfm. a. Reichenberg, St. Hamburg.  
 Friedler, Hofoperns. a. Dresden, St. Berlin.  
 Friedlein, Kfm. a. Chemniz, Hotel de Prusse.  
 Fischer, Kfm. a. Eger,  
 Fisch, und  
 Finscherheim, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.  
 Fischmann, Pastor a. Qnsleben, und  
 Fritsche, Fräul., Privat. a. Orlamünde, goldner  
 Elephant.  
 Grunewaldt, Cand. theol. a. Elberfeld,  
 Götz, Agent a. Hamburg, und  
 Gräfmann, Hotelbes. a. Rudolstadt, Hotel zum  
 Palmbaum.  
 Grent, Ober-Hofstrath a. Gotha, Restauration  
 des Thüringer Bahnhofs.  
 Grotiger, Kfm. a. Liegnitz, Stadt London.
- Goldstein, Kfm. a. Berlin, und  
 Gute, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Hamburg.  
 Gottschil, Kfm. a. Berlin, und  
 Gurianowski, Kaufm. nebst Frau a. Kalisch,  
 Stadt London.  
 Guislum, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.  
 Galis, Hdlem. a. Warschau, Ritterstr. 22.  
 Gräbenstein, Hdlem. a. Birkensfeld, g. Sonne.  
 Günzberg, Kfm. a. Warschau, Theaterg. 4.  
 Greve, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 28.  
 Gerke, Kfm. a. Hildesheim, Grimm. Str. 14.  
 Gattel, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.  
 Großmann, Buchhdrl. a. Weisenfels, g. Sieb.  
 Grunewald, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Graf, Kfm. a. Grimnitzschau, goldner Hahn.  
 Gesundheit, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 11.  
 Gabrilowisch, Kfm. a. Kowno, Ritterstr. 18.  
 Gordon, Kfm. a. Wilna, Brühl 52.  
 Gorowiz, Kfm. a. Berlin, Brühl 82.  
 Höhne, Weber a. Gunewalde, Neukirch. 11.  
 Hommel, Kfm. a. Schweinfurt, Kfm. a. Schweinfurt,  
 Hüter, Part. a. Dresden.  
 Hutschmann, Kfm. a. Berlin, und  
 Herting, Baurath a. Herzberg, grüner Baum.  
 Heseler, Frau Privat. a. Halle,  
 Heick, Kfm. a. Mexico, und  
 Huber, Kfm. a. Hanau, Hotel de Baviere.  
 Haager, Hdlem. a. Birkensfeld, goldne Sonne.  
 Heyner, Kfm. a. Rudzest, Ritterstr. 19.  
 Hirsch, Buchhdrl. a. Halberstadt, Tiger.  
 Hachtmann, Kfm. a. Halle, Nicolaistr. 54.  
 Haas, Kfm. a. Elberfeld,  
 Heynen, Dr. med. a. Lauban, und  
 Hempel, Kfm. a. Gablonz, H. z. Palmbaum.  
 Heinecke, Kfm. a. Hamburg, und  
 Heydenreich, Kfm. a. Monneburg, H. de Russie.  
 Hunnius, Fr. Rent. n. Fam. a. London, Hotel  
 de Prusse.  
 Hübner, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Hamburg.  
 Höchlig, Kfm. a. Lichtenau, und  
 Hey, Kfm. a. Greiz, grüner Baum.  
 Holz, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Haase, Kfm. a. Chemniz, Stadt London.  
 Held, Kfm. a. Lauf, Restauration des Berliner  
 Bahnhofs.  
 Heineze, Kfm. a. Grubschütz,  
 Hirschfeld, Kfm. a. Dresden, und  
 Hoyer, Kfm. a. Kopenhagen, Lebe's H. garni.  
 Heimberg, Beamter n. Fr. a. Wien, Brüss. H.  
 Heimann, Kfm. a. Allenstein, Hall. Str. 15.  
 Holz, Kfm. Nowedwor, Ritterstr. 33.  
 Herz, und  
 Hedrich, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 40.  
 Hupe, Fabr. a. Küllstedt, Gerberstr. 59.  
 Homann, Kfm. a. Minden, Petersstr. 46.  
 Hentschel, Kfm. a. Sagan, Hotel de Pologne.  
 Holbe, Frau a. Weisenfels, goldner Hahn.  
 Heife, Fabr. a. Apolda, Stadt Frankfurt.  
 Hzig, Kfm. a. Burgsteinfurt, Hotel de Baviere.  
 Jakobshohn, Kfm. a. Sagarten, Brühl 52.  
 Hzig, Kfm. a. Telschen, Ritterstr. 41.  
 Jefstanowicz, Kfm. a. Riga, II. Geisberg. 10.  
 Jeverson, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne.  
 Jung, Kfm. a. Apolda, Stadt Frankfurt.  
 Jacoby, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.  
 Jiriz, Pferdehdrl. a. Mittweida, goldne Sonne.  
 Jenkius, Kfm. a. London, Lebe's Hotel garni.  
 Jacoby, Hdlem. a. Jenkisz, Gerberstr. 59.  
 Kolbei, Kfm. a. Köln, neue Straße 10.  
 Kammerick, Kfm. a. Berlin, Brühl 59.  
 Krongold, Factor a. Warschau, Ritterstr. 40.  
 Kluge, Kfm. a. Werden, Hall. G. 9.  
 Kitz, Kfm. a. Berlin, Markt 5.  
 Köcke, Kfm. a. Barmen, Salzg. 7.  
 Kreiskemann, Kfm. a. Warschau, Brühl 39.  
 Köhler jun., Fabr. a. Spiegelunndorf, Brühl 35.  
 Kittel, Gütermstr. a. Gablenz, g. Einhorn.  
 Kutschke, Fabr. a. Nieder-Doberwitz, Brühl 61.  
 Köbel, Fabr. a. Auerbach, Petersstr. 1.  
 Krammann, Kfm. a. Bodesly, Ritterstr. 44.  
 Kemlin, Kfm. a. Stockholm, Ritterstr. 31.  
 Kunze, Bürstenfabr. a. Altenburg, Poststr. 8.  
 Knösel, Hdlsagent a. Großschönau, Brühl 65.  
 Krongold, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 34.  
 Kampf, Kfm. a. Getha, Barfußg. 10.  
 Kemlin, Kfm. a. Stockholm, Ritterstr. 31.  
 Küchler, Fabr. a. Sohland, Brühl 6.  
 Kalwaitsky, Kfm. a. Marianopol, Ritterstr. 10.  
 Krüger, Juwel. a. Warschau, Petersstr. 19.  
 Klos n. Schu, Kfm. a. Warschau, Reichstr. 9.  
 Kuhun, Kfm. a. Wilna, Brühl 35.  
 Kraus, Edlesteinkdr. a. Turnau, und  
 Kraus jun., Hdrl. a. Wien, Brühl 19.  
 Kopanski, Kfm. a. Telsche, Brühl 59.  
 Krall, Kfm. a. Sonnenfeld, Brühl 52.  
 Kugler, Kfm. a. Offenbach, Querstr. 17.  
 Keller, Fabr. a. Konstorf, Brühl 34.  
 Kleinfeld, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 12.
- Karvelas, Hdlem. a. Prag, Stadt Magdeburg.  
 Kolb, Kfm. a. Bayreuth, Stadt Rom.  
 Kanze, Fabr. a. Walterdorf, Gerberstr. 7.  
 Kieberg, Kfm. a. Berlin, Frankf. Straße 20.  
 Knorr, Hdlem. a. Eisfeld, alte Burg 1.  
 Kriegel, Hdlem. a. Ndr.-Gunewalde, gr. Flschr. 27.  
 Kutschke, und  
 Kolsch, Hdlsle. a. Gunewalde, Hall. G. 10.  
 Kinder, Kfm. a. Newel, Nicolaistr. 8.  
 Kauffmann, Kfm. a. Löbau, Hall. Str. 7.  
 Koslowksi, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 19.  
 Knüper, Fabr. a. Greiz, Inselstr. 14.  
 Kazenstein, Kfm. a. Hainbach, neue Straße 14.  
 Kriegel, Weber a. Gunewalde, Neukirch. 11.  
 Klemp, Kfm. a. Duisburg, Grimm. Straße 21.  
 Krusmann, Provisor a. Tula, Nicolaistr. 43.  
 Keppler, Hdlem. a. Chemniz, Burgstr. 20.  
 Kölisch, Fabr. a. Blauen, Neukirch 41.  
 Kruibach, Schnittwdr. a. Eisenburg, Paulinum.  
 Kortenbach, Kfm. a. Wald,  
 Kruschke, Fabr., und  
 Krumenauer, Kfm. a. Reichenau und  
 Kortenbach son., Fabr. a. Wald, H. z. Palmb.  
 v. Köpelt, Stallmstr. a. Gotha, Restauration  
 des Thüringer Bahnhofs.  
 Kobelius, Fabr. nebst Frau a. Gangerhausen,  
 Münchner Hof.  
 Krölis, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Krume, Kfm. a. Wolfenbüttel, Stadt Hamburg.  
 Kraft, Kfm. a. Krippen, und  
 Kutter, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.  
 Köhler, Gärtner a. Dresden,  
 Korn, Fabr. a. Dessau, und  
 Körner, Schuhmacherstr. n. Fam. a. Treuen,  
 Lebe's Hotel garni.  
 Kneifl, Privat. a. Dresden, Brüsseler Hof.  
 Klostzi, Kfm. a. Niswitz, Brühl 52.  
 Kellmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bav.  
 Krüger, Kfm. a. Löbau, Ges. des Magdeburger  
 Bahnhofs.  
 Krauß, Fabr. a. Rodevisch, goldner Hirsch.  
 Krieger, Kfm. a. Coblenz, und  
 Krog, Rentiere a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Kroops, Brauereibes. a. Sulza, goldnes Sieb.  
 Klippel, Uhrmacher a. Weifa, Stadt Riesa.  
 Levi, Kfm. a. Herford, Stadt Köln.  
 Lorbeer, Kfm. a. Gera, weißer Schwan.  
 Lüble, Agtobes. n. Fam. a. Schwerin, Stadt  
 Nürnberg.  
 Lehmeier, Braumeister a. Limbach, a. Hirsch.  
 Liedauer, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Lewou, Kfm. nebst Frau a. Paris, Hotel zum  
 Kronprinz.  
 Leiderig, Maler a. Meissen, Stadt Dresden.  
 Leyboldt, Kfm. a. Stuttgart, Hotel z. Palmb.  
 Lößler, Kfm. a. Kahla, Spree's Hotel garni.  
 Lößholz, Kfm. a. Birkensfelde, goldne Sonne.  
 Lewinsky, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Lebermann, Kfm. a. Verditschew, Wolfs H. g.  
 Löwenthal, Mauchwdr. a. Edithen, Hall. Str. 15.  
 Liewschütz, Hdlem. a. Wilna, Blauen'scher Pl. 5.  
 Lange, Fabr. a. Neßdorf, Tiger.  
 Levysohn, Kfm. a. Hamburg, Brühl 59.  
 Lödel, Frau Fabr. a. Hainichen, Grimm. Str. 14.  
 Lehmann, Fabr. a. Schönbach, und  
 Lubelsky, Kaufm. a. Kalisch, Ritterstr. 13.  
 Ligamer, Kfm. a. Vilicza, Ritterstr. 38.  
 Luckweil, Kfm. a. Dresden, Gerberstr. 53.  
 Müller, Kfm. a. Chemniz, Hotel z. Palmbaum.  
 Myzbringge, Kfm. a. Harlem, Hotel de Russie.  
 Maurus, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.  
 Meyer, Kfm. a. Hamburg,  
 Meinert, Deton. n. Frau, und  
 Miltsch, Kfmstr. n. Tochter a. Chemniz, Stadt  
 London.  
 Mädliche, Kfm. a. Berlin, Restauration des Ber-  
 liner Bahnhofs.  
 Meyravet, Hdrl. a. Essen, Lebe's Hotel garni.  
 Mauermann, Fabr. a. Seishennersdorf Ritter-  
 strasse 13.  
 Matthes, Fabr. a. Wittgensdorf, Tiger.  
 Miel, Fabr. a. Küllstädt, Gerberstr. 59.  
 Michel, Hdlem. a. Wilna, Ritterstr. 22.  
 Minz, Kfm. a. Sagan, Ritterstr. 10.  
 Maier, Kfm. a. Nürttingen, Georgenstr. 21.  
 Morgan, Hdlem. a. Treuen, Ritterstr. 41.  
 Markt, Kfm. a. Dresden, Markt 9.  
 Möller, Kfm. a. Breslau, Petersstr. 19.  
 Müller, Weber a. Marsendorf, gr. Fleischerg. 1.  
 March, Kfm. a. Duisburg, goldnes Sieb.  
 Meyer, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Morgen, Kfm. a. Bayreuth,  
 Musold, Prediger a. Magdeburg, und  
 Möller, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Malinack, Kfm. a. Warschau, und  
 Meyer, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Pologne.  
 Müller, Maler a. Meissen, und  
 Merlin, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.

- Neumann, Kfm. a. Lippe, Ritterstr. 18.  
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistr. 47.  
 Nierper, Kfm. a. Dresden, Markt 9.  
 Neumann, Inspect. a. Apolda, Stadt Berlin.  
 Niemeyer, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Hamburg.  
 Nussbaum, Kfm. a. Breitenbach, goldne Sonne.  
 Neumark, Kfm. a. Nürnberg, Grimm. Str. 14.  
 von Nissen, Kfm. a. Danzig, Windmühleng. 15.  
 Oldendorff, Kfm. a. Haarlem, und  
 Overbeck, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Oehse, Fabr. a. Gehren, goldn. Elephant.  
 v. Obernitz, Rittergutsbes. n. Ham. a. Eilefeld,  
     Hotel de Baviere.  
 Oppig, Kfm. a. Woldegk, Stadt Cöln  
 Dettlinger, Kfm. a. Breslau, goldner Hahn.  
 Otto, Kfm. a. Altenburg, deutsches Haus.  
 Oppenroth, Kfm. a. Brandenburg, St. Nürnberg.  
 Pabst, Kfm. a. Werda, Stadt Gotha.  
 Preisler, Kaufm. n. Frau a. Prag, Hotel zum  
     Kronprinz.  
 Probst, Kfm. a. Wien, Stadt Dresden.  
 Pfeifer, Kfm. a. Newedow, Ritterstr. 33.  
 Poznanski, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 55.  
 Poppe, Hinngleiter a. Kirchberg, Burgstr. 9.  
 Philippstberg, Frl. a. Berlin, Brühl 32.  
 Perle, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 19.  
 Puriz, Kfm. a. Odessa, neue Straße 14.  
 Pluschoff, Kfm. a. Moskau, Hotel de Russie.  
 Petersen, Kfm. n. Frau a. Kenney, H. de Prusse.  
 Palz, Fabr. a. Gienberg, und  
 Vilz, Fabr. a. Bärenstein, Stadt Wien.  
 Bladegk, Kfm. a. Verditschew, und  
 Paulisch, Kfm. a. Reichenbach, Wolfs H. g.  
 Kauterius, Fabr. a. Wallersfangen, und  
 Neuter, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 6.  
 Küdiger, Schnithdr. a. Eisenberg, Reichstr. 17.  
 Rosenthal, Kfm. a. Bialystock, Ritterstr. 20.  
 Radinowitzsch, Kfm. a. Wilna, Brühl 35.  
 Richter, Niemer a. Penig, Reichstr. 1.  
 Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Centralstr. 14.  
 Ramich, Fabr. a. Treuen, Gerberstr. 67.  
 Richter, Stadtrath a. Münsterberg, H. Glashrg. 6.  
 Rudolph, Crinolinfab. a. Berlin, Ritterstr. 40.  
 Ratzen, Hdsm. a. Jassy, Ritterstr. 34.  
 Reich, Kfm. a. Berlin, Brühl 28.  
 Rosenfeld, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 12.  
 Weigenheim, Kfm. a. Wester-Cappeln,  
 Röder, Kfm. a. Hannover, Hall. Str. 8.  
 Richter, Hdsm. a. N.-Grunewalde, gr. Glashrg. 27.  
 Rosenzweig, Kfm. a. Bottushan, Ritterstr. 14.  
 Rosenstock, und  
 Rosenstrach, Kfste. a. Schönlanke, Brühl 32.  
 Rosenberg, Kfste. a. Berlin, Brühl 65.  
 Rudolph, Fabr. a. Zeitz, Gerberstr. 7.  
 Röder, Bankdir. a. Gera, Hotel de Baviere.  
 v. Richter, Frau Rent. a. Dresden, und  
 Rensch, Maschinenfabrikant aus Grimmaischau,  
     Stadt Nürnberg.  
 Ryb, Kfm. a. Warschau, Hotel de Polonie.  
 Rosenthal, Kfm. a. Magdeburg, H. j. Kronpr.  
 Rosenthal, Kfm. a. Geislingen, Reichstr. 55.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 43.  
 Riedel, Schnithdr. a. Eilenburg, Paulinum.  
 Rubin, Kfm. a. Eßlow, Brühl 57.
- Rosenholz, und  
 Nyevsky, Kfste. a. Wissowitschen,  
 Stoms, Kfm. a. Pinsk, und  
 Nedel, Kfm. a. Wilna, Brühl 52.  
 Richter, Kfm. a. Elbersfeld, Hotel j. Palmab.  
 Rohr, Fabr. a. München, Stadt Wien.  
 Reichert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Reibeth, Kfm. a. Reichenberg, Brüsseler Hof.  
 Rosenfeld, Kaufm. a. Berlin, Restauration des  
     Berliner Bahnhofs.  
 Sachs, Gütermeister a. Marolowsfach, große  
     Fleischergasse 7.  
 Stern, Kfm. n. Frau a. Berlin, n. Park 8.  
 Seelig, Kfm. a. Braunschweig, Felixstr. 2.  
 Schulz, Kfm. a. Mittweida, Nicolaistr. 11.  
 Seeliger, Fabr. a. N.-Oderwitz, Grimm. Str. 15.  
 Schottländer, Kfm. a. Breslau, Brühl 34.  
 Schmidt, Buchhalter a. Wien, II. Fleischerg. 9.  
 Stöhr, Fabr. a. Beulendorf, alte Burg 9.  
 Siegfried, Kfm. a. Straßburg, Reichstr. 9.  
 Schindler, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.  
 Sarnow, Kfm. a. deutsch Steitkow, Nicolaistr. 19.  
 Strathmann, Kfm. a. Düsseldorf,  
 Seyfert, Kfm. a. Auerbach,  
 Steinkopf, Maurerstr. a. Löbenjün,  
 Seyfarth, Kfm. a. Auerwalde,  
 Seiffert, Kfm. a. Chemnitz,  
 Sarter, Kfm. a. Gablenz, und  
 Schreiber, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, Hotel  
     zum Palmbaum.  
 Schröder, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Scholber, Rittergutsbes. a. Braunschweig, und  
 Schindler, Nadler nebst Frau a. Sangerhausen,  
     Münchener Hof.  
 Stöhr, Kfm. a. Plauen, und  
 Schoppe, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Streubel, Kfm. a. Aschersleben,  
 Schellhorn, Kfm. a. München, und  
 Schubart, Kfm. a. Eisenstock, Stadt Hamburg.  
 Siebers, Kfm. a. Schweina, Spreer's H. garni.  
 Schmidt, Dekon. a. Störmthal, goldne Sonne.  
 Steinert, Künstler a. Frankfurt a/D., gr. Baum.  
 Steinle, Kfm. a. Halberstadt,  
 Schmidt, Adv. a. Dresden, und  
 Schmidt, Kfm. a. Plau, Stadt London.  
 Steinrich, Rittergutsrächter n. Gr. a. Löbichau,  
     Restauration des Berliner Bahnhofs.  
 Seeger, Kfm. a. Wolfenbüttel, Lebe's H. garni.  
 Sandner, Fabr. a. Selb, goldnes Sieb.  
 Stüber, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Sieber, Kfm. a. Löbau, und  
 Schmiedel, Kfm. a. Dresden, Restauration des  
     Magdeburger Bahnhofs.  
 Schanzenbach, Dir. n. Frau a. Teufelsberg, u.  
 Sorge, Oberingen. n. Sohn a. Zwicksau, Stadt  
     Nürnberg.  
 Schneider, Hdsm. a. Lügwig, g. Hirsch.  
 Schott, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.  
 Samarsky, Rent. a. Dresden, und  
 Sorolomosky, Kfm. a. Moskau, H. de Pol.  
 Sievers, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Frankfurt.  
 Scriba, Steinhdr. a. Oberstein, Burgstr. 9.  
 Süchter, Kfm. a. Riesow, Ritterstr. 33.  
 Schlesinger, Hdsm. a. Görlitz, Ritterstr. 41.
- Schöning, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistr. 9.  
 Schür, Kfm. a. Bittau, Brühl 80.  
 Seyserth, Fabr. a. Gräfthal, Grimm. Str. 10.  
 Smith, Kfm. a. Washington, Nicolaistr. 43.  
 Salomon, Kfm. n. S. a. Berlin, St. Nikolai.  
 Seydel, Fabr. a. Seitz, Thomasg. 7.  
 Samson, Kfm. a. Essa, Brühl 71.  
 Schuster, Kfm. a. Hamburg, Bahnhofstr. 10.  
 Schwarz, Kfste. a. Karpfen, und  
 Schwarz, Kfm. a. Landsberg, Ritterstr. 35.  
 Sterling, Hdsm. a. Taiwar, Ritterstr. 19.  
 Stark, Kfm. a. Nicolai, und  
 Eckelsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Schreiber, Bürstenfabr. a. Erfurt, Weststr. 24.  
 Schwenzel, Kfm. a. Grodno, Ritterstr. 17.  
 Schläger, Weber a. Grunewalde, Neukirchhof 11.  
 Tiez, Kfste. a. Birnbauw, Reichstr. 6/7.  
 Tümler, Kfm. a. Zwicksau, Nicolaistr. 9.  
 Trompler, Weber a. Grunewalde, Neukirch. 11.  
 Türk, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Terheyden, Kfm. n. Ham. a. Humer, Stadt  
     Nürnberg.  
 Tittelbach, Fabr. a. Eisenberg, Stadt Wien.  
 Theilkuhl, Kfm. a. Magdeburg, Wolfe H. garni.  
 Urias, Kfm. a. Schait, Ritterstr. 41.  
 Uhlemann, Mühlendes. a. Leisnig, St. Gotha.  
 Vorholzer, Maschinens. a. Hof, St. Nürnberg.  
 Vogel, Kfm. a. Schwarzenberg; g. weißer Schwan.  
 Voß, Kfm. a. Berlin, Hotel de Polonie.  
 Vogel, Director a. Stettin, Brüsseler Hof.  
 Walz, Kfm. a. Greiz, grüner Baum.  
 Voßkühler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Wetterlein, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 80.  
 Weizer, Maurerstr. a. Schneeburg, München. H.  
 Weber, Frl. a. Dresden, Brüsseler Hof.  
 Wenzel, Kfm. a. Rittersgrün, goldenes Am.  
 Wezle, Kfm. a. Seifhennersdorf, und  
 Waentig, Kfm. a. Gr. Schönan, H. j. Palau.  
 Weicker, Kfm. a. Schleiz, und  
 Wolf, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Weising, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
 Walz, Kfm. n. Frau a. Hof,  
 Walter, Kfm. a. Valparaiso, und  
 Wirth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Wüsterhausen, Braumeister aus Schwarzenbach,  
     Stadt Cöln.  
 v. Weisker, Forstrath a. Schleiz, St. Nürnberg.  
 Wenige, Kfm. a. Gotha, Hotel de Polonie.  
 Weinlein, Kfm. a. Verditschew, Ritterstr. 19.  
 Weihle, Kfm. a. Schlochau, Nicolaistr. 38.  
 Winkelmann, Kfm. a. Minden, Petersstr. 46.  
 Weißner, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 30.  
 Winsler, Fabr. a. Chemnitz, Kupferg. 6.  
 Wiel, Kfm. a. Paris, Bahnhofstr. 10.  
 Würzburg, Kfm. a. Hamburg, Brühl 82.  
 Wreschner, Kfm. a. Frankfurt a/M., Neumarkt 11.  
 Wünsche, Kfm. a. Dresden, Gerberstr. 53.  
 Walther, Kfm. a. Dippoldiswalde, und  
 Wittig, Dr., aus Gera, Restauration des Thüring. Bahnhofs.  
 Winkler, Chemiker a. Ndr. Pfannenstiel, Thüringer Hof.  
 Wanowitzsch, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.  
 Bische, Kfm. a. Schönbach, Stadt Hamburg.

## Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 6. Mai. Berg.-Wärk. E.-B.-Act. 136; Berl.-Anhalt. 191; Berlin-Potsd.-Magdeb. 220; Berlin-Stettiner 135 $\frac{1}{4}$ ; Breslau-Schweidn.-Freib. —; Cöln-Windener 208; Goslar-Oderb. 61 $\frac{1}{4}$ ; Galiz. Carl-Ludw. 97; Mainz-Ludw. 130 $\frac{1}{2}$ ; Meissenb. —; Friedr.-Wils.-Nordb. 76 $\frac{1}{4}$ ; Oberschl. Lit. A. 174; Destr.-Franz. Staatsbahn —; Rhein. 114; Südbahn (Lomb.) 143 $\frac{1}{4}$ ; Thüringer 133 $\frac{1}{4}$ ; Preuß. Anl. 5% 105 $\frac{1}{2}$ /s; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 102 $\frac{1}{2}$ /s; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 91; Destr. Nat.-Anl. 70 $\frac{1}{2}$ /s; do. Loose v. 1860 87; do. v. 1864 54 $\frac{1}{4}$ ; Destr. Silberanleihe —; Destr. Bank-Noten 93; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% —; Russ. Bank-Noten 79 $\frac{1}{2}$ /s; Amerik. 68 $\frac{1}{4}$ ; Darmst. do. 91 $\frac{1}{4}$ ; Dessauer do. 91 $\frac{1}{4}$ ; Disc.-Comm.-Anth. —; Genfer Credit-Act. —; Geraer B.-Act. 107 Br.; Gothaer Privatbank-Actien 101 $\frac{1}{4}$ ; Leipz. Credit-Act. 84 $\frac{1}{2}$ ; Stein. do. —; Preuß. Bank-Anth. —; Destr. Credit-Act. 85 $\frac{1}{2}$ ; Weim. Bank-Actien 101 Br.. Wechsel-Course. Amsterdam l. S. 143 $\frac{1}{4}$ ; Hamburg l. S. 151 $\frac{1}{2}$ ; do. 2 M. 151; London 3 M. 6.22 $\frac{1}{2}$ ; Paris 2 M. 80 $\frac{1}{2}$ ; Wien 2 M. 92 $\frac{1}{2}$ ; Frankfurt a/M. 2 M. 56.8; Petersburg l. S. 88 $\frac{1}{2}$ ; Bremen 8 L. 111 $\frac{1}{2}$ .  
 Wien, 6. Mai. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 75.80; Metall. 5% 71.30; Staatsanl. v. 1860 93.70; Bank-

Act. 802; Actien der Creditanstalt 184.—; Silberagio 106.75; London 108.80; l. l. Münzduc. 5.14 $\frac{1}{2}$ . Börsen-Notirungen v. 5. Mai. Metall. 5% 71.40; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 70 —; Banfact. 801.—; Nordb. 178.40; Mit Verloosung vom 3. 1854 88.—; National-Act. 75.75; Act. der St.-E.-Gesellsch. 188.30; do. der Créd. Anst. 184.—; London 108.65; Hamburg 81.—; Paris 43.30; Galizier 207.60; Act. d. Böh. Westb. 167.—; do. d. Böh. Eisenb. 232.—; Loose d. Creditanst. 125.60; Neueste Loose 93.40. London, 6. Mai. Mittags. Consols 90 $\frac{1}{2}$ . Paris, 6. Mai. 3% Mente 67.55. Italienische Anleihe —. Ital. Mente 65.65. Creditmob. Metien 778.75. 3% Spanier 42 $\frac{1}{2}$ . 1%, Esp.-Anleihe —. Silberanleihe —. Dester. Staats-Eisenbahn-Metien 440. Lombard. Eisenbahn-Act. 542.50. Niemlich fest, wenig Geschäft, 67.55, 67.60, 67.55. Berliner Productenbörse, 6. Mai. Weizen pr. 2100 M. loco 44—61  $\frac{1}{2}$  nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—36  $\frac{1}{2}$  nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — pr. d. M. 26. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 13 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , April-Mai 13 $\frac{1}{2}$ , Juli-Aug. 14 $\frac{1}{2}$ , Sept.-Oct. 15 matt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 38 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Mitti-Jahr 38 $\frac{1}{2}$ , Juli-Aug. 39 $\frac{1}{2}$ , Sept.-Oct. 40 $\frac{1}{2}$  matt. — Rübsöl pr. 100 M. loco 12 $\frac{1}{2}$ , April-Mai 12 $\frac{1}{2}$ , Juli-Aug. 13 $\frac{1}{2}$ , Sept.-Oct. 13 $\frac{1}{2}$  matt.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. W. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holtz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Die S  
ilitärisch  
ann die  
Leipz  
Rochde  
gemäß v  
Böche un  
ndlich si  
brause  
in, wie  
ehnende  
herren  
mische E  
Jugendsf  
Industrie  
Escheinu  
stellen  
Partie u  
primado  
Der Gl  
seitlicher  
der Brü  
noch ein  
Behand  
dem ge  
und ver  
Präfekt  
schen  
Der  
flingen  
zu wir  
bis auf  
Ranie  
er das  
siebt b  
numme  
und in  
gerecht  
einer  
Zeitstur  
reicht  
3. B  
Weib  
aber,  
motif  
die il  
heims  
dräu  
Tche  
lann  
fries  
diete  
Ch  
brä